



LANDKREIS STADE
Stärke · Vielfalt · Zukunft

Rechnungsprüfung

Schlussbericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019
der Gemeinde Sauensiek

Prüfer/in: Andrea Ehmke
Nils Ball
Roman Maus
Petra Wehrenberg

Prüfungszeit: 20.12.2023 bis 10.12.2024
(mit Unterbrechungen)

Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag/ -umfang.....	2
2. Grundsatz der sparsamen Haushaltsführung	3
3. Grundsätzliche Feststellungen	3
3.1 Entlastung	3
3.2 Haushaltssatzung.....	3
3.3 Haushaltsbewirtschaftung	4
3.4 Vergabe von Aufträgen	4
4. Jahresabschluss für das Jahr 2019	4
4.1 Bilanz	5
4.2 Ergebnisrechnung	6
4.3 Finanzrechnung	7
5. Wirtschaftliche Lage und Leistungsfähigkeit.....	7
6. Zusammenfassung.....	8
7. Erklärung des Amtes Rechnungsprüfung	9
8. Anlagen	10
8.1 Ergebnisrechnung	10
8.2 Finanzrechnung	11
8.3 Bilanz	13

1. Prüfungsauftrag/ -umfang

Gegenstand der im Folgenden dargestellten Prüfung ist der Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Sauensiek. Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung des geprüften Jahresabschlusses sind als Anlage Bestandteil dieses Prüfungsberichtes.

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus den §§ 155 und 156 NKomVG.

Die Jahresabschlussprüfung wurde entsprechend § 156 Absatz 1 NKomVG vorgenommen und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen:

-) Ergebnisrechnung
-) Finanzrechnung
-) Bilanz
-) Anhang sowie die Anlagen zum Anhang (§ 128 Absatz 3 NKomVG).

Bei der Prüfung waren neben den Vorschriften des NKomVG auch die Vorschriften der KomHKVO zu berücksichtigen. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Die Prüfung hat sich gemäß § 156 Absatz 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird.

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etatberechtigten Organs geführt worden sind.

Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes beinhalten auch die Prüfungen von Vergaben vor Auftragserteilung (§ 155 Absatz 1 NKomVG).

Dieser Bericht stellt zusammengefasst das Ergebnis der sich aus dem Prüfungsprozess ergebenden Maßnahmen, der Stellungnahmen der Kommune sowie den mit den Vertretern der Kommune geführten Gesprächen dar.

Die im vorangegangenen Prüfungsbericht dargestellten Feststellungen haben auch für den vorgelegten Jahresabschluss Gültigkeit, da eine entsprechende Bereinigung erst für zukünftige Jahre erfolgen konnte. Es wird diesbezüglich auf den vorliegenden Bericht verwiesen.

Es wird darüber hinaus auf die Kassenprüfungsberichte vom 29.06.2021 und 09.03.2022 verwiesen (Tagesabschlüsse, Forderungsbestände, Liquiditätsplanung u. -kredite).

2. Grundsatz der sparsamen Haushaltsführung

Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören.

Gemäß § 110 Absatz 2 NKomVG ist die gesamte Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Nach § 124 Absatz 2 NKomVG hat die Kommune ihr Vermögen pfleglich und wirtschaftlich derart zu verwalten, dass gemäß § 110 Absatz 1 NKomVG die stetige Erfüllung Ihrer Aufgaben gesichert ist.

Entsprechend § 110 Absatz 3 NKomVG ist das Rechnungswesen nach den Regeln der doppelten Buchführung zu führen. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sind zu beachten.

3. Grundsätzliche Feststellungen

3.1 Entlastung

Die Beschlussfassung über den Jahresabschluss und die Entlastung nach § 129 Absatz 1 Satz 3 NKomVG sind zwei separate Rechtsakte. Die Entlastung kann nicht ohne die Beschlussfassung erfolgen. Eine Beschlussfassung über den Jahresabschluss ist ohne eine Entlastung möglich. Die Entlastung hat keine absolut befreiende Wirkung. Werden bei weiterer Prüfung des Jahresabschlusses oder des Rechnungswesens später Verstöße festgestellt, kann die Vertretung ihren Entlastungsbeschluss ändern oder widerrufen sowie gegebenenfalls Ersatzansprüche geltend machen¹.

Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss 2018 gemäß § 129 Absatz 1 NKomVG am 03.08.2020 beschlossen und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt. Die Bekanntgabe und Veröffentlichung nach § 129 Absatz 2 NKomVG ist im Amtsblatt des Landkreises Stade Nr. 32 vom 13.08.2020 ordnungsgemäß erfolgt. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 26.08.2020 bis 03.09.2020.

3.2 Haushaltssatzung

In seiner Sitzung am 10.12.2018 hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 beschlossen. Der Vorlagetermin nach § 114 Absatz 1 NKomVG zum 30. November 2018 wurde somit nicht eingehalten.

Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Bekanntgabe und Veröffentlichung ist im Amtsblatt des Landkreises Stade Nr. 3 vom 24.01.2019 ordnungsgemäß erfolgt. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 29.01.2019 bis 06.02.2019.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Sauensiek ist am 07.02.2019 in Kraft getreten. Bis dahin galten die Regelungen des § 116 NKomVG über die vorläufige Haushaltsführung. Bei der stichprobenartigen Belegprüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass diese Regelungen nicht eingehalten wurden.

Aus dem Vorjahr wurden Ermächtigungen für Investitionen von insgesamt 1.791.400,00 Euro übertragen. Die in 2019 getätigten Investitionen lagen deutlich unterhalb der Summe aus Ermächtigungen des Vorjahres und des laufenden Jahres.

Für Aufwendungen wurden aus 2018 Ermächtigungen in Höhe von 1.935,52 Euro übertragen. Nach dem Haushaltsplan bilden die Teilhaushalte mit Ausnahme des Budgets für Personal ein Bewirtschaftungsbudget. Mehr-Erträge berechtigen zu Mehr-Aufwendungen. In der endgültigen Fassung des Jahresabschlusses wurden überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ausgewiesen, jedoch sei eine Begründung teilweise nicht mehr möglich. Soweit

¹ Kommentar zum NKomVG, Praxis der Kommunalverwaltung (Pdk Nds B-1), zu § 129, 4.1

nicht innerhalb des Bewirtschaftungszeitraumes entsprechende Beschlüsse für diese Überschreitungen erfolgten, sind diese mit dem Jahresabschluss nachzuholen.

Der Stellenplan war nicht Gegenstand der diesjährigen Prüfung.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen betrug nach § 4 der Haushaltssatzung 500.000,00 Euro. Es wurden innerhalb des Berichtszeitraums keine Liquiditätskredite in Anspruch genommen.

3.3 Haushaltsbewirtschaftung

Die Buchführung erfolgte für das Rechnungsjahr 2019 zentral durch die Samtgemeinde Apen- sen unter Anwendung des Buchführungssystems „KIS-Doppik 1.0 Hotfix“ und „H+H pro Dop- pik“ (Anlagenbuchhaltung). Seit dem 01.01.2022 erfolgt die Buchführung vollständig über die automatisierte Datenverarbeitung H+H pro Doppik. Die Jahresabschlüsse 2019 bis 2021 müs- sen allerdings weiterhin über KIS-Doppik 1.0 Hotfix aufgestellt werden. Bezüglich der Risiken durch die zeitgleiche Nutzung von zwei Buchhaltungssystemen wird auf die Berichte zur Kas- senprüfung in 2021 und 2022 verwiesen.

Die oben beschriebene Konstellation hat zu vielen Bereinerfordernissen in der Buch- haltung geführt. Allein die hierdurch entstandene Vielzahl an Umbuchungen erschwert im- mens, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, wie beispielsweise den Grundsatz der Klarheit, einzuhalten. So ist es einem kundigen Dritten kaum möglich, sich im Sinne von § 37 Absatz 1 NKomVG innerhalb einer angemessenen Zeit einen Überblick über die Finanz- vorfälle zu verschaffen. Die Anforderungen an die Buchhaltung gemäß §§ 37, 38 KomHKVO werden nicht durchgängig erfüllt. Erschwerend kommt hinzu, dass die vorgeschriebenen Er- läuterungen im Jahresabschluss überwiegend fehlen und die vorhandenen Erläuterungen überwiegend unzureichend sind (siehe auch Kapitel 4).

Für die Gemeinde Sauensiek sind die in §§ 30, 37, 41, 42 und 43 KomHKVO genannten not- wendigen Regelungen in der Dienstanweisung für das Finanzwesen der Samtgemeinde Apen- sen geregelt worden. Die laut NKomVG bzw. KomHKVO selbst bestimmbar Verfahren- abläufe und Sicherheitsstandards sind grundsätzlich entsprechend der Größenklasse der Kommune in ausreichendem Maße geregelt. Allerdings entsprach die in 2019 gültige Dienst- anweisung nicht dem aktuellen Stand. Eine Aktualisierung erfolgte erst im Jahr 2022. Die entsprechenden Dienstanweisungen sind regelmäßig an die aktuelle Sach- und Rechtslage anzupassen.

Eine Kosten- und Leistungsrechnung sowie ein standardisiertes Berichtswesen und Control- ling sind bislang nicht eingerichtet.

3.4 Vergabe von Aufträgen

Im Haushaltsjahr 2019 wurden dem Amt Rechnungsprüfung vier Vergaben in einem Wert von insgesamt 761 TEuro sowie zwei Anzeigen über insgesamt 90 TEuro zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung ergab keine negativen Feststellungen.

4. Jahresabschluss für das Jahr 2019

Der Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beachtung des § 128 NKomVG aufgestellt wor- den und enthielt die verbindlich vorgeschriebenen Anlagen.

Der Bürgermeister hat gemäß § 129 Absatz 1 NKomVG die Vollständigkeit und Richtigkeit festgestellt. Die Frist zur Aufstellung nach § 129 NKomVG zum 31.03.2020 wurde nicht ein- gehalten.

Die Prüfung ergab, dass die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung im Wesentlichen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung der NKomVG und der

KomHKVO aufgestellt und grundsätzlich ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt wurden. Wie bereits unter Kapitel 3.2 dargestellt, wurden die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nicht durchgängig eingehalten.

Im Rahmen der aktuellen Prüfung wurde festgestellt, dass die dem Amt Rechnungsprüfung als Grundlage für den Jahresabschluss 2018 vorgelegte Dokumentation im Laufe der Vorjahresprüfung verändert wurde, ohne dies mit dem Amt Rechnungsprüfung abgestimmt bzw. diesem mitgeteilt zu haben. Hierdurch ergeben sich Abweichungen zwischen dem testierten Jahresabschluss 2018 und den Vorjahreswerten in dem vorliegenden Jahresabschluss 2019.

Der Jahresabschluss ist auf der Grundlage der verbindlichen Muster erstellt worden.

Im Jahresabschluss fehlten überwiegend die nach §§ 56 Absatz 2 und 57 Absatz 1 KomHKVO geforderten Erläuterungen und Pflichtangaben. Die vorhandenen Erläuterungen waren überwiegend unzureichend, obwohl die Möglichkeit einer Nachbesserung des Jahresabschlusses in Anspruch genommen wurde.

Die zur Prüfung des Jahresabschlusses vom Amt Rechnungsprüfung angeforderten Unterlagen wurden mehrmals unvollständig, unsortiert oder veraltet zur Verfügung gestellt, was überwiegend auf die in Kapitel 3.3 beschriebenen Umstände zurückzuführen war. Im Rahmen einer Prüfung vor Ort wurde festgestellt, dass die ergänzende Akten-Dokumentation nicht vollumfänglich der digitalen Buchhaltung entsprach. Durch den in den letzten Jahren vollzogenen umfangreichen Personalwechsel sind zudem zur Beurteilung der Finanzvorfälle erhebliche Kenntnisse in der Verwaltung verloren gegangen.

Die Prüfung der einzelnen Bestandteile des Jahresabschlusses hat Folgendes ergeben:

4.1 Bilanz

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme zum 31.12.2019 beträgt 9.679.693,36 Euro. Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um 484.686,43 Euro höher ausgefallen.

Die Zugänge der Sachanlagen wurden nach den vorliegenden Akten zu Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet. Es wurden Anlagen im Bau als geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse ausgewiesen. Zugänge und Abgänge waren nicht ausreichend erläutert. Im Anhang wurde im Infrastrukturvermögen von „Umbuchungen in Abstimmung mit dem RPA“ und von Korrekturen „nach Abstimmung mit dem RPA“ geschrieben. Tatsächlich handelte es sich um die Bereinigung festgestellter Buchungsfehler.

Abnutzbare bzw. zeitlich begrenzt nutzbare Vermögensgegenstände wurden planmäßig linear abgeschrieben. Das Anlagevermögen wurde in der Anlagenübersicht grundsätzlich korrekt ausgewiesen. Aufgrund zahlreicher Umbuchungen und Neuordnungen wurden die bebauten Grundstücke zum 31.12.2018 sowie die Abschreibungen 2019 und Auflösungen von Abschreibungen 2019 jeweils um mehr als 700 TEuro zu hoch ausgewiesen. Der Bestand zum 31.12.2019 war richtig dargestellt.

Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der Forderungen zum Jahresende mit der Veränderung gegenüber dem Vorjahr kann der Forderungsübersicht entnommen werden. Die Umgliederung kreditorischer Debitoren unterblieb, der im Anhang des Jahresabschlusses genannte „Verzicht“ lag nicht im Ermessen der Kommune. Gemäß Angabe im Anhang erfolgt die Umgliederung mit dem Jahresabschluss 2020. In unwesentlicher Höhe wurden Forderungen falsch ausgewiesen. Bezüglich des Ausweises und der Werthaltigkeit der ausgewiesenen Forderungen wird auf die Erläuterungen in den Prüfungsberichten zu der Kassenprüfung in 2021 und 2022 verwiesen.

Die liquiden Mittel wurden durch die Samtgemeinde Apensen verwaltet. Die Bilanz der Gemeinde Sauensiek wies zum Bilanzstichtag liquide Mittel in Höhe von 2.535.566,26 Euro aus. Dieser Betrag wich geringfügig vom ausgewiesenen Endbestand der Finanzrechnung ab. Des

Weiteren bestand eine Abweichung zwischen den Bankkontoauszügen und der innerhalb der Samtgemeindekasse buchhalterisch festgehaltenen Finanzvorfälle.

Das Basis-Reinvermögen erhöhte sich um 305 TEuro. Die Änderungen ließen sich nicht eindeutig aus dem Jahresabschluss nachvollziehen. Nicht alle Buchungen waren ordnungsgemäß. Einzelne Buchungen erfolgten mehrere Jahre verspätet. Nicht alle hier zugeordneten Sachverhalte hätten bei einer ordnungsgemäßen Erfassung zu einer Änderung des Basis-Reinvermögens geführt. Änderungen des Basis-Reinvermögens sind im Jahresabschluss zu erläutern. Es wurden lediglich „unentgeltliche Abgänge“ ohne inhaltliche Angaben genannt. Der Verweis im Anhang auf das Infrastrukturvermögen führt zur Erläuterung einer Änderung von 2 TEuro.

Als Überschussrücklagen 2019 wurden insgesamt 1.717.021,97 Euro ausgewiesen, davon aus Vorjahren Null. Der Vorjahresbestand und die Zuordnung der Überschüsse in den Vorjahresabschlüssen stellte nicht die tatsächlichen Ergebnisse und Beschlüsse dar. Laut Aufstellung der Samtgemeindeverwaltung betrug die Überschüsse aus Vorjahren insgesamt 712.843,99 Euro, in voller Höhe aus außerordentlichen Ergebnissen. Die Bereinigungen sollen in 2025 durch entsprechende Beschlüsse mit Wirkung für den Jahresabschluss 2020 erfolgen. Das Jahresergebnis des Berichtsjahres in Höhe von 231.637,53 Euro wurde übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen. Das Ergebnis fällt damit höher aus als in der Planung, die von einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 22.500,00 Euro ausging.

Die Sonderposten wurden dem Grunde und der Höhe nach zutreffend erfasst und parallel zu den Abschreibungen der korrespondierenden Vermögensgegenstände zeitanteilig aufgelöst. Die Änderungen ließen sich nicht eindeutig aus den Erläuterungen und der Buchführung nachvollziehen. Teilweise stimmten die Erläuterungen nicht mit den Buchungen überein.

Der Grundsatz der vollständigen Ausweisung der Schulden war grundsätzlich beachtet. Eine Aufgliederung der Schulden nach ihrer Restlaufzeit ist der Schuldenübersicht zu entnehmen. Die Höhe und Werthaltigkeit der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen waren nicht abschließend prüfbar (Kapitel 3.3). Die gebotene Umgliederung debitorischer Kreditoren unterblieb, der im Anhang des Jahresabschlusses genannte „Verzicht“ lag nicht im Ermessen der Kommune.

Die Rückstellungen wurden in der Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungspflicht erforderlich war.

Gemäß § 55 Absatz 5 KomHKVO wurden unter der Bilanz Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre in Höhe von 1.589.600,00 Euro für Investitionen vermerkt. In der Übersicht der Übertragung von Haushaltsermächtigungen wurden weitere Vorbelastungen teilweise unzutreffend ausgewiesen.

Gemäß Schreiben des Rechnungsprüfungsamtes vom 29.07.2024 an die Verwaltung besteht ein (noch) nicht bilanzierungsfähiges Risiko. Gemäß §§ 56 Absatz 2 und 57 Absatz 1 KomHKVO ist auf Risiken hinzuweisen. Dies ist nicht erfolgt und in künftigen Jahresabschlüssen zu beachten.

4.2 Ergebnisrechnung

Die Erträge und Aufwendungen wurden entsprechend der Gliederung nach der KomHKVO ausgewiesen und den Haushaltsansätzen gegenübergestellt.

Bezüglich der Erfassung und Nachverfolgung von Erträgen wird auf die Feststellungen in den Berichten zur Kassenprüfung 2021 und 2022 verwiesen.

Die Summe der ordentlichen Erträge und die Summe der ordentlichen Aufwendungen fielen gegenüber dem Vorjahr höher aus. Grundsätzlich entsprach die Haushaltsplanung dem Vorjahr. Im Gesamtergebnis wurde mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis abgeschlossen.

Die Abschreibungen in der Ergebnisrechnung entsprachen grundsätzlich den Werten aus der Anlagenbuchhaltung. Im Anlagenspiegel wurden die Abschreibungen und Auflösungen zu hoch ausgewiesen (Kapitel 4.1).

Es wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 106.156,21 Euro und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 3.259,65 Euro ausgewiesen.

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen entsprachen der vorgeschriebenen Staffelform gemäß § 52 Absatz 2 KomHKVO. Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt.

Eine interne Leistungsverrechnung im Sinne von § 15 Absatz 3 KomHKVO erfolgte nicht.

4.3 Finanzrechnung

Die in der Finanzrechnung dargestellten Ein- und Auszahlungen entsprachen den Finanzrechnungskonten. Es wird auf die Ausführungen in Kapitel 3.3 verwiesen.

Der Endbestand der Finanzrechnung in Höhe von 2.535.098,45 Euro wich von den in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mitteln der Gemeinde Sauensiek ab (Kapitel 4.1).

Die aufgeführten Investitionsauszahlungen waren mit den Zugängen in der Bilanz abstimmbar.

Die Teilfinanzrechnungen wurden korrekt und vollständig in der vorgesehenen Staffelform geführt. Die Gliederung folgte den rechtlichen Vorgaben.

5. Wirtschaftliche Lage und Leistungsfähigkeit

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit lagen in 2019 unter den Ermächtigungen, aber über den im Haushaltsjahr anfallenden Abschreibungen. Der Grundsatz der pfleglichen und wirtschaftlichen Verwaltung des Vermögens nach § 124 Absatz 2 Satz 1 NKomVG durch regelmäßige Reinvestitionen und Ersatzbeschaffungen zum Erhalt des vorhandenen Vermögens wurde beachtet.

Die Bilanz der Gemeinde Sauensiek wies einen Kassenbestand von 2.535.566,26 Euro aus. Dieser hat sich gegenüber dem Vorjahr (1.838.076,62 Euro in 2018) erhöht. Die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde Sauensiek war zum Ende 2019 gegeben.

Die Ergebnisrechnung konnte in 2019 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 231.637,53 Euro abgeschlossen werden. Aus den Vorjahren konnten Überschussrücklagen in Höhe von 1,7 Mio. Euro angesammelt werden.

Die Steuerquote betrug 71 %. Die Steuerquote (Steuererträge / ordentliche Aufwendungen) gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune selbst finanzieren kann. Die Gemeinde Sauensiek hatte demnach 29 % der regelmäßig anfallenden Aufwendungen über weitere Finanzmittel zu decken. Die Zuweisung-/Umlagequote (Erträge aus Zuweisungen und Umlagen / ordentliche Aufwendungen) betrug 22 %.

Mit Stand vom 31.12.2019 war die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Sauensiek im Sinne von § 23 KomHKVO gegeben.

6. Zusammenfassung

Die Frist zur Aufstellung des Jahresabschlusses wurde nicht eingehalten. Die Anforderungen an die Buchführung und die Jahresabschlusserstellung wurden nicht durchgängig erfüllt. Die zur Prüfung des Jahresabschlusses angeforderten Unterlagen wurden mehrmals unvollständig, unsortiert oder veraltet zur Verfügung gestellt (Kapitel 3.2, 3.3 und 4).

Die vorgeschriebenen Erläuterungen im Jahresabschluss fehlten überwiegend, und die vorhandenen Erläuterungen waren überwiegend unzureichend, obwohl die Möglichkeit einer Nachbesserung des Jahresabschlusses in Anspruch genommen wurde (Kapitel 3.3, 4 und 4.1).

Das Anlagevermögen wurde grundsätzlich rechtskonform angesetzt und bewertet. Das Anlagevermögen wurde in der endgültigen Anlagenübersicht grundsätzlich korrekt ausgewiesen. Die Forderungsbestände konnten aufgrund der Erkenntnisse aus der Kassenprüfung 2021 und 2022 nicht abschließend auf ihre Werthaltigkeit geprüft werden. Der Endbestand der Finanzrechnung wich von den in der Bilanz dargestellten liquiden Mitteln ab (Kapitel 4.1).

Änderungen des Basis-Reinvermögens wurden nicht zutreffend bzw. nicht ordnungsgemäß gebucht und nicht im Jahresabschluss erläutert. Die aus den Vorjahren erwirtschaftete Überschussrücklage wurde nicht den Beschlüssen entsprechend gebildet. Die Sonderposten wurden nicht ausreichend und teilweise unzutreffend erläutert. Der vollständige Ausweis der Schulden war grundsätzlich gegeben (Kapitel 4.1).

Gemäß §§ 56 Absatz 2 und 57 Absatz 1 KomHKVO ist auf Risiken hinzuweisen (Kapitel 4.1).

Die vollständige Erfassung und Nachverfolgung von Erträgen war aufgrund der Erkenntnisse aus der Kassenprüfung 2021 und 2022 nicht testierbar (Kapitel 4.2).

Nach dem Stand zum 31.12.2019 konnte von einer wirtschaftlich stabilen Lage ausgegangen werden, die dauernde Leistungsfähigkeit gemäß § 23 KomHKVO war gegeben (Kapitel 5).

Aufgrund der beschriebenen Umstände und der Vielzahl von Feststellungen konnte die Prüfung nur mit einem erheblichen Mehraufwand seitens des Rechnungsprüfungsamtes erfolgen. Es wurde vereinbart, dass künftige zur Prüfung vorzulegende Jahresabschlüsse einer sorgfältigen Qualitätssicherung durch die Samtgemeindeverwaltung unterliegen. Die in den Jahresabschlüssen dargestellten Zahlen und Erläuterungen müssen durch die Dokumentation ausreichend belegt sein, sodass ein kundiger Dritter sich in angemessener Zeit einen Überblick über die einzelnen Sachverhalte verschaffen kann. Wenn dies künftig direkt bei Erstellung des Jahresabschlusses beachtet wird, kann für die folgenden Jahresabschlussprüfungen eine erheblich kürzere Prüfungsdauer erreicht werden.

7. Erklärung des Amtes Rechnungsprüfung

Es wird erklärt, dass

-) der Haushaltsplan grundsätzlich eingehalten wurde,
-) die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge überwiegend sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
-) bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nicht durchgängig nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
-) das Vermögen zum 31.12.2019 überwiegend nachvollziehbar ausgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

-) der Jahresabschluss aufgrund der Vielzahl von Fehlern in der Bearbeitung und Dokumentation wesentlicher Bilanzpositionen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage nicht klar vermittelt und
-) die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nicht durchgängig beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Gemeinde Sauensiek wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 und der Rechenschaftsbericht entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung nicht durchgängig den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsbewirtschaftung erfüllt weitgehend, die Buchführung erfüllt nicht durchgängig die haushaltsrechtlichen Vorschriften. Die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität werden im Jahresabschluss nicht klar dargestellt.

Stade, den 10.12.2024

Ball

Wehrenberg

Maus

8. Anlagen

8.1 Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch-tigungen aus Haushal-lis-vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	2.320.320,34	2.254.000,00	0,00	2.565.012,11	311.012,11	0,00	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	569.933,21	738.600,00	0,00	779.521,35	40.921,35	0,00	
3 + Auflösungserträge aus Sonderposten	123.849,88	111.300,00	0,00	121.883,73	10.583,73	0,00	
4 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5 + Öffentlich-rechtliche Erläge	224.402,37	129.600,00	0,00	165.609,69	36.009,69	0,00	
6 + Privatrechtliche Erläge	10.888,61	9.700,00	0,00	13.623,53	3.923,53	0,00	
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.069,98	500,00	0,00	26.989,06	26.489,06	0,00	
8 + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.411,52	300,00	0,00	4.674,94	4.374,94	0,00	
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11 + Sonstige ordentliche Erträge	65.121,71	67.000,00	0,00	66.606,34	1.606,34	0,00	
12 = Ordentliche Erträge	3.319.017,62	3.311.000,00	0,00	3.745.920,75	434.920,75	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
13 - Personalaufwendungen	854.820,43	981.400,00	0,00	1.001.343,60	19.943,60	0,00	
14 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.478,18	172.600,00	0,00	202.694,43	30.094,43	1.935,52	
16 - Bilanzielle Abschreibungen	217.662,25	211.000,00	0,00	228.548,36	17.548,36	0,00	
17 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.269,37	9.000,00	0,00	1.833,00	-1.867,00	0,00	
18 - Transferaufwendungen	2.046.988,03	1.921.800,00	0,00	2.147.013,02	225.213,02	0,00	
19 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.989,07	42.700,00	0,00	35.747,37	-6.952,63	0,00	
20 = Ordentliche Aufwendungen	3.344.207,33	3.338.500,00	0,00	3.617.179,78	278.679,78	1.935,52	
21 = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 und 20)	-25.189,71	-27.500,00	0,00	128.740,97	156.240,97	-1.935,52	
22 + Außerordentliche Erträge	1.029.367,69	50.000,00	0,00	108.150,21	56.150,21	0,00	
23 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	3.259,65	3.259,65	0,00	
24 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 22 und 23)	1.029.367,69	50.000,00	0,00	102.896,56	52.896,56	0,00	
27 = Jahresergebnis (= Zeilen 21 und 24)	1.004.177,98	22.500,00	0,00	231.637,53	209.137,53	-1.935,52	

8.2 Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushalts- jahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	2.339.172,63	2.254.000,00	0,00	2.545.838,78	291.838,78	0,00	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	575.236,00	738.600,00	0,00	779.104,41	40.504,41	0,00	
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	226.854,74	129.600,00	0,00	160.247,14	30.647,14	0,00	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.404,91	9.700,00	0,00	13.623,53	3.923,53	0,00	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.089,98	500,00	0,00	32.052,40	31.552,40	0,00	
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.764,52	300,00	0,00	4.338,94	4.038,94	0,00	
8 + Einzahlungen aus der Veräußerung geingewerteter Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	65.121,71	67.000,00	0,00	68.606,34	1.606,34	0,00	
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.222.644,49	3.199.700,00	0,00	3.603.811,54	404.111,54	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 - Personalauszahlungen	853.537,39	981.400,00	0,00	922.629,53	-58.770,47	0,00	
12 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	173.112,00	172.600,00	0,00	180.916,03	8.316,03	1.935,52	
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.269,37	9.000,00	0,00	1.833,00	-7.167,00	0,00	
14 - Transferauszahlungen	1.050.466,03	2.122.700,00	0,00	2.153.313,02	30.813,02	0,00	
16 - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	33.482,53	42.700,00	0,00	36.698,21	-6.001,79	0,00	
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.015.867,32	3.328.400,00	0,00	3.295.389,79	-33.010,21	1.935,52	
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	206.777,17	-128.700,00	0,00	308.421,75	437.121,75	-1.935,52	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	181.398,52	808.500,00	0,00	34.900,31	-773.599,69	0,00	
20 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	1.252.187,64	0,00	0,00	415.713,30	415.713,30	0,00	
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	899.857,36	200.000,00	0,00	245.765,10	45.765,10	0,00	
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.333.443,52	1.008.500,00	0,00	696.378,71	-312.121,29	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.387,17	0,00	0,00	545,50	545,50	0,00	
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	608.886,62	1.316.100,00	0,00	287.088,44	-1.029.011,56	1.777.200,00	

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres		Ansätze des Haushalts- jahres		Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)		Ergebnis des Haushalts- jahres		mehr (+) / weniger (-)		Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren		Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.049,56		8.000,00		0,00		15.690,44		7.890,44		14.200,00			
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00			
29 - Auszahlungen von aktiv-verbaaren Zuwendungen	0,00		0,00		0,00		4.254,25		4.254,25		0,00			
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00			
31 = Saldo aus Investitionsstätigkeit	629.323,37		1.324.100,00		0,00		307.778,63		-1.016.321,37		1.791.400,00			
32 = Saldo aus Investitionsstätigkeit (Zeilen 24 und 31)	1.704.120,15		-315.600,00		0,00		388.600,08		704.200,08		-1.791.400,00			
33 = Finanzmittelüberschuss-/fehlbetrag (= Elm., Auszahlungen aus Finanzierungsstätigkeit)	1.910.897,32		-444.300,00		0,00		697.021,83		1.141.321,83		-1.793.335,52			
34 + Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionsstätigkeit	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00			
35 - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionsstätigkeit	500.000,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00			
36 = Saldo aus Finanzierungsstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	-500.000,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00			
37 = Finanzmittelbestand (= Zeilen 33 und 36)	1.410.897,32		-444.300,00		0,00		697.021,83		1.141.321,83		-1.793.335,52			
38 + haushaltswirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00			
39 - haushaltswirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00			
40 = Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen (Zeile 38 und 39)	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00			
41 +/- Anfangsbestand an Finanzmitteln zu Beginn des Jahres	427.179,30		1.838.076,62		0,00		1.838.076,62		0,00		0,00			
42 = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	1.838.076,62		1.393.776,62		0,00		2.535.098,45		1.141.321,83		-1.793.335,52			

8.3 Bilanz

	31.12.2018	31.12.2019		31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			Passiva		
1. Immaterielles Vermögen	28.048,42 €	30.449,57 €	1. Nettoposition	8.924.553,27 €	9.302.084,51 €
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	28.048,42 €	26.195,72 €	1.1 Basis-Retrivermögen	2.942.257,55 €	3.247.275,59 €
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	- €	4.254,25 €	1.1.1 Retrivermögen	2.942.257,55 €	3.247.275,59 €
2. Sachvermögen	7.324.130,95 €	7.077.444,47 €	1.2 Rücklagen	- €	1.717.021,97 €
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	141.292,78 €	506.231,69 €	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	- €	1.717.021,97 €
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	2.437.850,99 €	2.405.525,08 €	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	- €	231.637,53 €
2.3 Infrastrukturvermögen	3.300.041,72 €	3.435.300,83 €	1.3 Jahresergebnis	1.717.021,97 €	- €
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	132.697,08 €	193.820,22 €	1.3.1 Fehrbeträge aus Vorjahren	712.843,99 €	- €
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	220.705,64 €	209.895,71 €	1.3.2 Jahresüberschuss/-ertrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastungen aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	1.004.177,98 €	231.637,53 €
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	3.662,31 €	10.208,14 €	1.4 Sonderposten	4.265.273,75 €	4.106.149,42 €
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	39.219,92 €	41.205,30 €	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.662.805,38 €	1.641.255,14 €
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	388.660,31 €	275.257,50 €	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.350.280,73 €	1.066.510,22 €
3. Finanzvermögen	4.750,09 €	36.231,84 €	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.252.187,64 €	1.398.394,06 €
3.2 Beteiligungen	750,00 €	750,00 €	2. Schulden	17.153,24 €	117.631,51 €
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	4.000,09 €	28.405,87 €	2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.153,24 €	92.086,13 €
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	- €	7.075,97 €	2.2 Sonstige Verbindlichkeiten	- €	25.543,38 €
3.8 Privatrechtliche Forderungen	- €	30,69 €	2.5.1 Durchlaufende Posten	- €	467,81 €
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	- €	30,69 €	2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	- €	467,81 €
3.9.1 Sonstige Forderungen (durchlaufende Posten etc.)	- €	30,69 €	2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	- €	25.075,57 €
4. Liquide Mittel	1.838.076,62 €	2.535.566,26 €	3. Rückstellungen	233.473,99 €	228.894,64 €
4.1 Liquide Mittel/Kasse	1.838.076,62 €	2.535.566,26 €	3.1 Rückstellungen für Altersarbeit und ähnliche Maßnahmen	21.525,19 €	14.782,85 €
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,85 €	0,82 €	3.2 Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Umsatz	15.542,95 €	9.822,97 €
			3.2.3 Rückstellungen für noch nicht abgebaute Überstunden	5.982,24 €	4.859,88 €
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	- €	7.500,00 €
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	200.700,00 €	194.400,00 €
			3.8 Andere Rückstellungen	11.248,80 €	12.211,79 €
Bilanzsumme Aktiva	9.195.006,33 €	9.679.693,36 €	4. Passive Rechnungsabgrenzung	19.826,43 €	31.082,70 €
			Bilanzsumme Passiva	9.195.006,33 €	9.679.693,36 €

Sauensiek, 22.10.2024


(Sühr)
Bürgermeister

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Das Haushaltsjahr 2018 ist gem. § 55 (4) KomHKVO durch Haushaltsrestes vorbelastet:

1. Ermächtigungstransfer für Investitionen	1.569.600,00 €
2. Bürgschaften	- €
3. Gewährleistungsverträge	- €
4. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	- €
5. Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €
6. Über das Haushaltsjahr hinaus gebundene Beträge	- €
Summe Vorbelastungen:	1.569.600,00 €

Jahresabschluss 2019

Gemeinde Sauensiek


Inhaltsverzeichnis

1. Bilanz	2
2. Gesamtergebnisrechnung	6
3. Gesamtfinanzzrechnung	7
4. Teilrechnungen	10
5. Anhang	24
6. Anlagen zum Anhang	50
a. Rechenschaftsbericht	50
b. Anlagenübersicht	81
c. Forderungsübersicht	83
d. Schuldenübersicht	84
e. Rückstellungsübersicht	85
f. Übersicht über die in das Folgejahr übertragene Haushaltsermächtigungen	86
7. Vollständigkeitserklärung	88

Schlussbilanz der Gemeinde Sauensiek zum 31.12.2019

		31.12.2018	31.12.2019		31.12.2018	31.12.2019
Aktiva				Passiva		
1. Immatrielles Vermögen			30.449,97 €	1.1. Nettoposition		9.302.084,51 €
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse		28.048,42 €	26.195,72 €	1.1 Basis-Reinvermögen		2.942.257,55 €
1.6 Sonstiges immatrielles Vermögen		- €	4.254,25 €	1.1.1 Reinvermögen		3.247.275,59 €
2. Sachvermögen				1.2 Rücklagen		1.717.021,97 €
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		7.324.130,95 €	7.077.444,47 €	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		- €
an unbebauten Grundstücken		741.292,78 €	506.231,69 €	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		- €
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.437.850,99 €	2.405.525,08 €	1.3 Jahresergebnis		1.717.021,97 €
an bebauten Grundstücken				1.3.1 Feribeträge aus Vorjahren		231.637,53 €
2.3 Infrastrukturvermögen		3.360.041,72 €	3.435.300,83 €	1.3.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastungen aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)		231.637,53 €
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken		132.697,08 €	193.820,22 €			(1.419,62 €)
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		220.705,64 €	209.895,71 €	1.4 Sonderposten		4.106.149,42 €
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge		3.662,31 €	10.208,14 €	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		1.662.805,38 €
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere		39.219,92 €	41.205,30 €	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		1.066.510,22 €
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		388.660,51 €	275.257,50 €	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		1.398.384,06 €
3. Finanzvermögen		4.750,09 €	36.231,84 €	2. Schulden		117.631,51 €
3.2 Beteiligungen		750,00 €	750,00 €	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		92.088,13 €
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen		4.000,09 €	28.405,87 €	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		25.543,38 €
3.7 Forderungen aus Transferleistungen		- €	7.075,97 €	2.5.1 Durchlaufende Posten		467,81 €
3.8 Privatrechtliche Forderungen		30,69 €	30,69 €	2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten		467,81 €
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände		30,69 €	30,69 €	2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		25.075,57 €
3.9.1 Sonstige Forderungen (durchlaufende Posten etc.)		30,69 €	30,69 €	3. Rückstellungen		228.894,64 €
4. Liquide Mittel		1.838.076,62 €	2.535.566,26 €	3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen		14.782,85 €
4.1 Liquide Mittel Kasse		1.838.076,62 €	2.535.566,26 €	3.2.2 Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub		9.822,97 €
5. Aktive Rechnungsabgrenzung		0,85 €	0,82 €	3.2.3 Rückstellungen für noch nicht abgebaute Überstunden		4.959,88 €
				3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		7.500,00 €
				3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen		194.400,00 €
				3.8 Andere Rückstellungen		12.211,79 €
Bilanzsumme Aktiva		9.195.005,93 €	9.679.693,36 €	4. Passive Rechnungsabgrenzung		31.082,70 €
				Bilanzsumme Passiva		9.679.693,36 €

Sauensiek, 22.10.2024


(Suhr)
Bürgermeister

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:
Das Haushaltsjahr 2018 ist gem. § 55 (4) KomHKVO durch Haushaltsreste vorbelastet:

1. Ermächtigungsübertragung für Investitionen - €
2. Bürgschaften - €
3. Gewährleistungsverträge - €
4. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen - €
5. Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - €
6. Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge - €

Summe Vorbelastungen: 1.589.600,00 €

Bilanz zum 31.12.2019

		2018 EUR	2019 EUR
	AKTIVA		
1.	Immatrielles Vermögen	28.048,42	30.449,97
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	0,00	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	28.048,42	26.195,72
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immatrielles Vermögen	0,00	4.254,25
2.	Sachvermögen	7.324.130,95	7.077.444,47
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	741.292,78	506.231,69
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	2.437.850,99	2.405.525,08
2.3	Infrastrukturvermögen	3.360.041,72	3.435.300,83
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	132.697,08	193.820,22
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	220.705,64	209.895,71
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	3.662,31	10.208,14
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	39.219,92	41.205,30
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	388.660,51	275.257,50
3.	Finanzvermögen	4.750,09	36.231,84
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beiteiligungen	750,00	750,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	4.000,09	28.405,87
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	7.075,97
3.8	Privatrechtliche Forderungen	30,69	30,69
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	-30,69	-30,69
3.9.1	Sonstige Forderungen (durchlaufende Posten etc.)	-30,69	-30,69
3.9.2	Versorgungsrücklage	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	1.838.076,62	2.535.566,26
4.1	Liquide Mittel Kasse	1.838.076,62	2.535.566,26
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,85	0,82
	Summe AKTIVA	9.195.006,93	9.679.693,36

Bilanz zum 31.12.2019

		2018 EUR	2019 EUR
	PASSIVA		
1.	Nettoposition	8.924.553,27	9.302.084,51
1.1	Basis-Reinvermögen	2.942.257,55	3.247.275,59
1.1.1	Reinvermögen	2.942.257,55	3.247.275,59
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss als Minusbetrag	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	0,00	1.717.021,97
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	1.717.021,97
1.2.3	nicht belegt	0,00	0,00
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	1.717.021,97	231.637,53
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	712.843,99	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/-fehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelast. aus Haushaltsresten für Aufwend.	1.004.177,98	231.637,53
1.4	Sonderposten	4.265.273,75	4.106.149,42
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.662.805,38	1.641.255,14
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	1.350.280,73	1.066.510,22
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.252.187,64	1.398.384,06
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.	Schulden	17.153,24	117.631,51
2.1	Geldschulden	0,00	0,00
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.153,24	92.088,13
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	25.543,38
2.5.1	Durchlaufende Posten	0,00	467,81
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00	467,81
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	25.075,57
3.	Rückstellungen	233.473,99	228.894,64
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	21.525,19	14.782,85
3.2.1	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit	0,00	0,00
3.2.2	Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	15.542,95	9.822,97
3.2.3	Rückstellungen für noch nicht abgebaute Überstunden	5.982,24	4.959,88
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	7.500,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	200.700,00	194.400,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleist. u. anhäng. Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	11.248,80	12.211,79

Bilanz zum 31.12.2019

		2018 EUR	2019 EUR
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	19.826,43	31.082,70
	Summe PASSIVA	9.195.006,93	9.679.693,36

Gesamt-Rechnung 2019

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	2.320.320,34	2.254.000,00	0,00	2.565.012,11	311.012,11	0,00	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	569.933,21	738.600,00	0,00	779.521,35	40.921,35	0,00	
3 + Auflösungserträge aus Sonderposten	123.849,88	111.300,00	0,00	121.883,73	10.583,73	0,00	
4 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5 + Öffentlich-rechtliche Entgelte	224.402,37	129.600,00	0,00	165.609,69	36.009,69	0,00	
6 + Privatrechtliche Entgelte	10.888,61	9.700,00	0,00	13.623,53	3.923,53	0,00	
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.089,98	500,00	0,00	26.989,06	26.489,06	0,00	
8 + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.411,52	300,00	0,00	4.674,94	4.374,94	0,00	
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11 + Sonstige ordentliche Erträge	65.121,71	67.000,00	0,00	68.606,34	1.606,34	0,00	
12 = Ordentliche Erträge	3.319.017,62	3.311.000,00	0,00	3.745.920,75	434.920,75	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
13 - Personalaufwendungen	854.820,43	981.400,00	0,00	1.001.343,60	19.943,60	0,00	
14 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.478,18	172.600,00	0,00	202.694,43	30.094,43	1.935,52	
16 - Bilanzielle Abschreibungen	217.662,25	211.000,00	0,00	228.548,36	17.548,36	0,00	
17 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.269,37	9.000,00	0,00	1.833,00	-7.167,00	0,00	
18 - Transferaufwendungen	2.046.988,03	1.921.800,00	0,00	2.147.013,02	225.213,02	0,00	
19 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.989,07	42.700,00	0,00	35.747,37	-6.952,63	0,00	
20 = Ordentliche Aufwendungen	3.344.207,33	3.338.500,00	0,00	3.617.179,78	278.679,78	1.935,52	
21 = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 und 20)	-25.189,71	-27.500,00	0,00	128.740,97	156.240,97	-1.935,52	
22 + Außerordentliche Erträge	1.029.367,69	50.000,00	0,00	106.156,21	56.156,21	0,00	
23 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	3.259,65	3.259,65	0,00	
24 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 22 und 23)	1.029.367,69	50.000,00	0,00	102.896,56	52.896,56	0,00	
27 = Jahresergebnis (= Zeilen 21 und 24)	1.004.177,98	22.500,00	0,00	231.637,53	209.137,53	-1.935,52	

Gesamt-Rechnung 2019

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch-tigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	2.339.172,63	2.254.000,00	0,00	2.545.838,78	291.838,78	0,00	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	575.236,00	738.600,00	0,00	779.104,41	40.504,41	0,00	
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	226.854,74	129.600,00	0,00	160.247,14	30.647,14	0,00	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.404,91	9.700,00	0,00	13.623,53	3.923,53	0,00	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.089,98	500,00	0,00	32.052,40	31.552,40	0,00	
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.764,52	300,00	0,00	4.338,94	4.038,94	0,00	
8 + Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	65.121,71	67.000,00	0,00	68.606,34	1.606,34	0,00	
10 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.222.644,49	3.199.700,00	0,00	3.603.811,54	404.111,54	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 - Personalauszahlungen	853.537,39	981.400,00	0,00	922.629,53	-58.770,47	0,00	
12 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	173.112,00	172.600,00	0,00	180.916,03	8.316,03	1.935,52	
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.269,37	9.000,00	0,00	1.833,00	-7.167,00	0,00	
14 - Transferauszahlungen	1.950.466,03	2.122.700,00	0,00	2.153.313,02	30.613,02	0,00	
16 - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	33.482,53	42.700,00	0,00	36.698,21	-6.001,79	0,00	
17 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.015.867,32	3.328.400,00	0,00	3.295.389,79	-33.010,21	1.935,52	
18 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	206.777,17	-128.700,00	0,00	308.421,75	437.121,75	-1.935,52	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	181.398,52	808.500,00	0,00	34.900,31	-773.599,69	0,00	
20 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	1.252.187,64	0,00	0,00	415.713,30	415.713,30	0,00	
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	899.857,36	200.000,00	0,00	245.765,10	45.765,10	0,00	
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.333.443,52	1.008.500,00	0,00	696.378,71	-312.121,29	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.387,17	0,00	0,00	545,50	545,50	0,00	
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	608.886,62	1.316.100,00	0,00	287.088,44	-1.029.011,56	1.777.200,00	

Gesamt-Rechnung 2019

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres		Ansätze des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)		Ergebnis des Haushaltsjahres		mehr (+) / weniger (-)		Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren		Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen	
	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.049,58	8.000,00		0,00		15.890,44		7.890,44			14.200,00		
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0,00	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00		
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0,00		0,00		4.254,25		4.254,25			0,00		
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00		
31 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		629.323,37	1.324.100,00		0,00		307.778,63		-1.016.321,37			1.791.400,00		
32 = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 und 31)		1.704.120,15	-315.600,00		0,00		388.600,08		704.200,08			-1.791.400,00		
33 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)		1.910.897,32	-444.300,00		0,00		697.021,83		1.141.321,83			-1.793.335,52		
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit														
34 + Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0,00	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00		
35 - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		500.000,00	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00		
36 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)		-500.000,00	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00		
37 = Finanzmittelbestand (= Zeilen 33 und 36)		1.410.897,32	-444.300,00		0,00		697.021,83		1.141.321,83			-1.793.335,52		
38 + haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)		0,00	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00		
39 - haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)		0,00	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00		
40 = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und 39)		0,00	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00		
41 +/- Anfangsbestand an Finanzmitteln zu Beginn des Jahres		427.179,30	1.838.076,62		0,00		1.838.076,62		0,00			0,00		
42 = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)		1.838.076,62	1.393.776,62		0,00		2.535.098,45		1.141.321,83			-1.793.335,52		

Teil-Rechnung 2019

Teil-Rechnung 2019

Bereich 1 Fachbereich 1

Produktdefinition

Verantwortlich

Fachbereich 1.

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres		Ansätze des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag		Ergebnis des Haushaltsjahres		mehr (+) / weniger (-)		Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren		Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge														
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	569.933,21		738.600,00		0,00		779.521,35		40.921,35			0,00		
3 + Auflösungserträge aus Sonderposten	16.966,45		17.200,00		0,00	17.772,07		572,07	572,07			0,00		
davon VIR	16.966,45		17.200,00		0,00	17.772,07		572,07	572,07			0,00		
5 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	222.596,07		128.800,00		0,00	163.999,39		35.199,39	35.199,39			0,00		
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.439,48		300,00		0,00	2.883,10		2.583,10	2.583,10			0,00		
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.817,25		0,00		0,00	25.436,48		25.436,48	25.436,48			0,00		
12 = Ordentliche Erträge	812.752,46		884.900,00		0,00	989.612,39		104.712,39	104.712,39			0,00		
davon VIR	16.966,45		17.200,00		0,00	17.772,07		572,07	572,07			0,00		
Ordentliche Aufwendungen														
13 - Personalaufwendungen	835.370,40		964.100,00		0,00	980.619,27		16.519,27	16.519,27			0,00		
davon VIR	12.440,33		0,00		0,00	5.469,45		5.469,45	5.469,45			0,00		
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.546,46		93.500,00		0,00	105.066,74		11.566,74	11.566,74			1.935,52		
16 - Bilanzielle Abschreibungen	50.946,43		50.900,00		0,00	49.063,62		-1.836,38	-1.836,38			0,00		
davon VIR	50.946,43		50.900,00		0,00	49.063,62		-1.836,38	-1.836,38			0,00		
18 - Transferaufwendungen	15.940,30		16.000,00		0,00	15.011,30		-988,70	-988,70			0,00		
19 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.476,51		41.700,00		0,00	34.643,61		-7.056,39	-7.056,39			0,00		
20 = Ordentliche Aufwendungen	1.029.280,10		1.166.200,00		0,00	1.184.404,54		18.204,54	18.204,54			1.935,52		
davon VIR	63.386,76		50.900,00		0,00	54.533,07		3.633,07	3.633,07			0,00		
21 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 12 und 20)	-216.527,64		-281.300,00		0,00	-194.792,15		86.507,85	86.507,85			-1.935,52		
davon VIR	-46.420,31		-33.700,00		0,00	-36.761,00		-3.061,00	-3.061,00			0,00		
22 + Außerordentliche Erträge	0,00		0,00		0,00	3.555,45		3.555,45	3.555,45			0,00		
davon VIR	0,00		0,00		0,00	3.555,45		3.555,45	3.555,45			0,00		
23 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0,00		0,00	1,00		1,00	1,00			0,00		
davon VIR	0,00		0,00		0,00	1,00		1,00	1,00			0,00		
24 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 22 und 23)	0,00		0,00		0,00	3.554,45		3.554,45	3.554,45			0,00		
davon VIR	0,00		0,00		0,00	3.554,45		3.554,45	3.554,45			0,00		
25 = Ergebnis (= Zeilen 21 und 24)	-216.527,64		-281.300,00		0,00	-191.237,70		90.062,30	90.062,30			-1.935,52		

Teil-Rechnung 2019

Bereich 1 Fachbereich 1

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
28 = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-216.527,64	-281.300,00	0,00	-191.237,70	90.062,30	-1.935,52	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	575.236,00	738.600,00	0,00	779.104,41	40.504,41	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	225.048,44	128.800,00	0,00	159.497,14	30.697,14	0,00	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.439,48	300,00	0,00	2.883,10	2.583,10	0,00	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.817,25	0,00	0,00	30.499,82	30.499,82	0,00	
10 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	803.541,17	867.700,00	0,00	971.984,47	104.284,47	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 - Personalauszahlungen	834.087,36	964.100,00	0,00	904.422,25	-59.677,75	0,00	
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91.802,73	93.500,00	0,00	105.125,18	11.625,18	1.935,52	
15 - Transferauszahlungen	15.940,30	16.000,00	0,00	15.011,30	-988,70	0,00	
16 - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	31.969,97	41.700,00	0,00	35.594,45	-6.105,55	0,00	
17 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	973.800,36	1.115.300,00	0,00	1.060.153,18	-55.146,82	1.935,52	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-170.259,19	-247.600,00	0,00	-88.168,71	159.431,29	-1.935,52	
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	48.500,00	0,00	0,00	-48.500,00	0,00	
24 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	48.500,00	0,00	0,00	-48.500,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für Baumaßnahmen	0,00	1.000.000,00	0,00	94.287,92	-905.712,08	64.500,00	

Teil-Rechnung 2019

Teil-Rechnung 2019

Bereich 2 Fachbereich 2

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	2.339.172,63	2.254.000,00	0,00	2.545.838,78	291.838,78	0,00	
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.764,52	300,00	0,00	4.338,94	4.038,94	0,00	
9 + Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	65.121,71	67.000,00	0,00	68.606,34	1.606,34	0,00	
10 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	2.406.058,86	2.321.300,00	0,00	2.618.784,06	297.484,06	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
14 - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.269,37	9.000,00	0,00	1.833,00	-7.167,00	0,00	
15 - Transferauszahlungen	1.900.922,00	2.075.400,00	0,00	2.104.491,00	29.091,00	0,00	
17 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	1.906.191,37	2.084.400,00	0,00	2.106.324,00	21.924,00	0,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	499.867,49	236.900,00	0,00	512.460,06	275.560,06	0,00	
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
31 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 24 und 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeilen 18 und 32)	499.867,49	236.900,00	0,00	512.460,06	275.560,06	0,00	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
35 - Auszahlungen: Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Weitere Investitionsmaßnahmen							

Teil-Rechnung 2019

Bereich 3 Fachbereich 3

Produktdefinition

Verantwortlich

Fachbereich 3, Frau Tanja von der Bey

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12 = Ordentliche Erträge							
Ordentliche Aufwendungen	162,60	200,00	0,00	162,60	-37,40	0,00	
16 - Bilanzielle Abschreibungen	162,60	200,00	0,00	162,60	-37,40	0,00	
davon VIR	162,60	200,00	0,00	162,60	-37,40	0,00	
20 = Ordentliche Aufwendungen							
davon VIR	162,60	200,00	0,00	162,60	-37,40	0,00	
21 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 12 und 20)	-162,60	-200,00	0,00	-162,60	37,40	0,00	
davon VIR	-162,60	-200,00	0,00	-162,60	37,40	0,00	
24 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 22 und 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 = Ergebnis (= Zeilen 21 und 24)	-162,60	-200,00	0,00	-162,60	37,40	0,00	
28 = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-162,60	-200,00	0,00	-162,60	37,40	0,00	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)							
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							

Teil-Rechnung 2019

Bereich 4 Fachbereich 4

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
29 = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	836.728,02	-133.800,00	0,00	-115.231,56	18.568,44	0,00	

* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.806,30	800,00	0,00	750,00	-50,00	0,00	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.965,43	9.400,00	0,00	10.740,43	1.340,43	0,00	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.272,73	500,00	0,00	1.552,58	1.052,58	0,00	
10 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	13.044,46	10.700,00	0,00	13.043,01	2.343,01	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 - Personalauszahlungen	19.450,03	17.300,00	0,00	18.207,28	907,28	0,00	
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.309,27	79.100,00	0,00	75.790,85	-3.309,15	0,00	
15 - Transferauszahlungen	33.603,73	31.300,00	0,00	33.810,72	2.510,72	0,00	
16 - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.512,56	1.000,00	0,00	1.103,76	103,76	0,00	
17 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	135.875,59	128.700,00	0,00	128.912,61	212,61	0,00	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-122.831,13	-118.000,00	0,00	-115.869,60	2.130,40	0,00	
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	181.398,52	760.000,00	0,00	34.900,31	-725.099,69	0,00	
20 aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.252.187,64	0,00	0,00	415.713,30	415.713,30	0,00	
21 aus der Veräußerung von Sachanlagen	899.857,36	200.000,00	0,00	245.765,10	45.765,10	0,00	
24 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.333.443,52	960.000,00	0,00	696.378,71	-263.621,29	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.387,17	0,00	0,00	545,50	545,50	0,00	

Gemeinde Sauensiek

Anhang

2019

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen	2
2 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	3
2.1 Bilanz - Aktiva	3
2.1.1 Immaterielles Vermögen	3
2.1.2 Sachvermögen	4
2.1.3 Finanzvermögen.....	9
2.1.4 Liquide Mittel	10
2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	11
2.2 Bilanz - Passiva	11
2.2.1 Nettoposition	12
2.2.2 Schulden	14
2.2.3 Rückstellungen.....	15
2.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	15
3 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung.....	16
3.1 Übersicht Ergebnisrechnung (nach KomHKVO).....	16
3.2 Übersicht Finanzrechnung (nach KomHKVO).....	19
4 Weitere Angaben gemäß § 56 Abs. 2 KomHKVO.....	24
5 Vollständigkeitserklärung.....	25
6 Ort, Datum, Unterschrift des Berechtigten	25
7 Anlagen zum Anhang	25

1 Vorbemerkungen

Gemäß § 128 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.

Die Bestandteile des Jahresabschlusses sind gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG:

- Ergebnisrechnung (§ 52 KomHKVO)
- Finanzrechnung (§ 53 KomHKVO)
- Bilanz (§ 55 KomHKVO)
- Anhang (§ 56 KomHKVO)

In den Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

- ein Rechenschaftsbericht (§ 57 Abs. 1 KomHKVO)
- eine Anlagenübersicht (§ 57 Abs. 2 KomHKVO)
- eine Schuldenübersicht (§ 57 Abs. 3 KomHKVO)
- eine Rückstellungsübersicht (§ 57 Abs. 4 KomHKVO)
- eine Forderungsübersicht (§ 57 Abs. 5 KomHKVO)
- eine Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Angaben zur Bilanzierungs- und Bewertungsmethode:

Gem. § 55 KomHKVO erfolgt die Aufstellung der Bilanz in Kontenform.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. 49 Abs. 1 KomHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen.

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über einen Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbeitrag bewertet. Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, die nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig sind.

2 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

2.1 Bilanz - Aktiva

Die AKTIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:

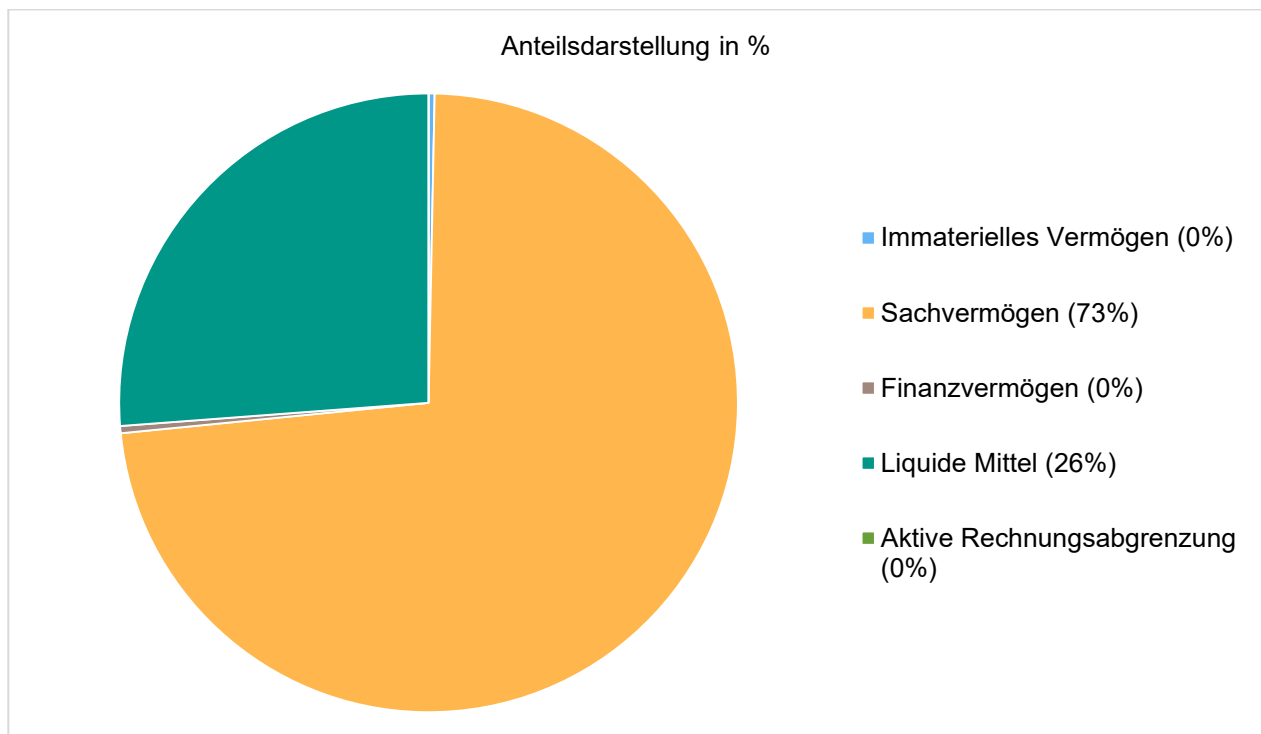
Immaterielles Vermögen, Sachvermögen, Finanzvermögen, Wertpapiere, Liquide Mittel und Aktive Rechnungsabgrenzung

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 9.679.693,36 EUR aus.

Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.

Bilanz Aktiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

	2018	2019	Veränderung
1. - Immaterielles Vermögen	28.048,42	30.449,97	2.401,55 ↗
2. - Sachvermögen	7.324.130,95	7.077.444,47	-246.686,48 ↘
3. - Finanzvermögen	4.750,09	36.231,84	31.481,75 ↗
4. - Liquide Mittel	1.838.076,62	2.535.566,26	697.489,64 ↗
5. - Aktive Rechnungsabgrenzung	0,85	0,82	-0,03 ↘
Summe Aktiva	9.195.006,93	9.679.693,36	484.686,43 ↗



2.1.1 Immaterielles Vermögen

1. Immaterielles Vermögen

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei

der Kommune Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind. Sie sind als Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 30.449,97 EUR aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
1. - Immaterielles Vermögen	28.048,42	30.449,97	2.401,55 ↗
1.4 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	28.048,42	26.195,72	-1.852,70 ↘
1.6 - Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	4.254,25	4.254,25 ↗

Bei den geleisteten Investitionszuweisungen handelt es sich um planmäßige Abschreibungen. Im Jahr 2019 wurde zudem eine Anzahlung für den Radweg an der K53 in Höhe von rd. 4T€ geleistet.

2.1.2 Sachvermögen

Das Sachanlagevermögen bildet den Hauptbestandteil des kommunalen Vermögens ab. Hierzu gehören insbesondere Grundbesitz, Gebäude, Straßen sowie sonstige Infrastruktur.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 7.077.444,47 EUR aus.

Die nachfolgenden Abschnitte stellen das kommunale Sachvermögen und deren Änderung dar.

	2018	2019	Veränderung
2 - Sachvermögen	7.324.130,95	7.077.444,47	-246.686,48 ↘
2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	741.292,78	506.231,69	-235.061,09 ↘
2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.437.850,99	2.405.525,08	-32.325,91 ↘
2.3 - Infrastrukturvermögen	3.360.041,72	3.435.300,83	75.259,11 ↗
2.4 - Bauten auf fremden Grundstücken	132.697,08	193.820,22	61.123,14 ↗
2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	220.705,64	209.895,71	-10.809,93 ↘
2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.662,31	10.208,14	6.545,83 ↗
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	39.219,92	41.205,30	1.985,38 ↗
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	388.660,51	275.257,50	-113.403,01 ↘

2.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 506.231,69 EUR aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Grünflächen	171.757,70	0,00	-171.757,70 ↘
Ackerland	30.742,07	30.742,07	0,00 →
Wald, Forsten	20.800,44	20.800,44	0,00 →

Gemeinde Sauensiek
JA 2019 Anhang

	2018	2019	Veränderung
Sonstige unbebaute Grundstücke	517.992,57	454.689,18	-63.303,39 ↘

Die Abgänge bei Grünflächen beruhen ausschließlich auf Umbuchung auf andere Sachkonten des Grund und Bodens (u.a. Konto 019000 sonstige unbebaute Grundstücke).

Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken sind zum einen Zugang durch Umbuchungen aus der Position Grünflächen zu verzeichnen und zum anderen durch Verkäufe von Grundstücken.

2.1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 2.405.525,08 EUR aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Grundstücke mit Wohnbauten	25.905,42	25.905,42	0,00 →
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	1.046.612,89	1.027.991,64	-18.621,25 ↘
Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	632.766,19	625.179,24	-7.586,95 ↘
Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	732.566,49	726.448,78	-6.117,71 →

Die Wertveränderungen resultieren zum einen durch Umbuchungen anderer Sachkonten und zum anderen aus dem Abgang des Gebäude Kindertagesstätte Sauensiek. Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich im Jahr auf rd. 35T€.

Hinweis: Der Vorjahreswert bei den Grundstücken mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen weicht vom Anlagenspiegel in Höhe von 704.246,29€ ab. Dies liegt an dem Inventar 00000282 Kindertagesstätte Sauensiek- Gebäude (Vietshof Sauensiek). Das Anlagegut konnte in 2019 aus technischen Gründen nicht über eine Abgangsweg ausgebucht werden, insofern wurde mit Hilfe von H+H dies über einen Alternativweg ausgebucht.

2.1.2.3 Infrastrukturvermögen

2.3. Infrastrukturvermögen

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 3.435.300,83 EUR aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	365.424,40	474.927,72	109.503,32 ↗
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	831.488,91	851.645,37	20.156,46 ↗
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	2.002.196,32	2.098.448,12	96.251,80 ↗
Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	159.398,90	10.279,62	-149.119,28 ↘
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.533,19	0,00	-1.533,19 ↘

Die Wertveränderungen beim Grund und Boden des Infrastrukturvermögens resultieren zum einen durch Umbuchungen anderer Sachkonten und zum anderen durch einen Abgang eines Flurstückes in Höhe von 2T€ aufgrund der unentgeltlichen Übertragung an den Landkreis Stade, der seit 2014 Eigentümer des Grundstückes ist. Der Abgang wurde gegen das Reinvermögen verbucht.

Bei den Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen ist ein Zugang in Höhe von rd. 40T€ zu verzeichnen. Es handelt sich um eine Auflösung der Anlage im Bau im Jahr 2019 aus der Regenwasserkanäle aktiviert wurden. Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich hier auf rd. 20T€.

Im Bereich der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen wurden div. Umbuchungen in Abstimmung mit dem RPA in den Sachkonten vorgenommen, u.a. Straßenbeleuchtungsanlagen. Zudem wurde der Bestand der Beleuchtungsanlagen – nach Abstimmung mit dem RPA – korrigiert. Hier erfolgte eine Abstimmung mit dem Bestand der Stadtwerke Buxtehude.

Folgende Straßen wurden ausgebaut: An der alten Schmiede mit rd. 92T€, Buchenweg mit rd. 304T€, Wiegensen/Grasweg mit rd. 368T€, Kiesweg mit rd. 90T€, Am Staersbach mit rd. 158T€, Holveder Weg mit rd. 242T€, Weg nach Halvesbostel mit rd. 111T€, Weg nach Bredenhorn mit rd. 64T€.

Zudem wurden vier Buswarte Häuser mit einem Gesamtwert von rd. 11T€ wurden hergestellt. 260 Straßenbeleuchtungsanlagen in Sauensiek Revenahe/ Wiegern mit rd. 159T€. Die planmäßigen Abschreibungen bei Straßen, Wegen, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen lagen im Jahr 2019 bei rd. 143T€.

Die in der Bilanzposition Strom-, Gas, Wasserleitungen und zugehörigen Anlagen u.a. geführten Straßenbeleuchtungsanlagen wurden in die Bilanzposition Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen umgegliedert.

Unter den sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens geführten Bushaltestellen wurden in die Bilanzposition Straßen, Wegen, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen und/oder Bauten auf fremden Grund und Boden umgegliedert.


Dies wurde auf Grund einer falschen Bilanzierung der Vorjahre durchgeführt und dem aktuell gültigen Kontenrahmen angepasst.

2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Bei dieser Position handelt es sich um Baulichkeiten, die von der Kommune auf einem fremden Grundstück errichtet worden sind.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 193.820,22 EUR aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Bauten auf fremdem Grund und Boden	132.697,08	193.820,22	61.123,14 

Wertveränderung im Wesentlichen durch Umbuchung der Bushaltestellen von der Bilanzposition sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens. Dies wurde auf Grund einer falschen Bilanzierung der Vorjahre durchgeführt und dem aktuell gültigen Kontenrahmen angepasst.


2.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Hierunter fallen Kunstgegenstände (Gemälde, Skulpturen o. a., die als Kunstwerk anerkannt sind) und Kulturdenkmäler (Bau- und Bodendenkmäler).

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 209.895,71 EUR aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Kulturdenkmäler	220.705,64	209.895,71	-10.809,93 

Die Wertveränderung beruht ausschließlich aus planmäßigen Abschreibungen.

2.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Bei Maschinen und technischen Anlagen handelt es sich um Vorrichtungen aller Art, welche dem Betriebszweck dienen aber nicht wesentlicher Bestandteil eines Grundstückes oder Gebäudes sind. Bei den Fahrzeugen handelt es sich überwiegend um die Ausstattung der Feuerwehr und des Bauhofs.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 10.208,14 EUR aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Maschinen und Technische Anlagen	3.662,31	10.208,14	6.545,83 

Die Zugänge resultieren ausschließlich aus Umbuchungen von anderen Bilanzkonten aufgrund von fehlerhaften Ausweis in den Vorjahren. Die planmäßige Abschreibung beträgt im Jahr 2019 rd. 5T€.

2.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tier

Unter diese Bilanzposition fallen sämtliche Einrichtungsgegenstände von Büros, Sporthallen und Werkstätten (z. B. Stühle, Tische, Schränke, PC, Werkzeuge, Schwingböden in Turnhallen, Spielgeräte, Tragkraftspritzen, Schwimmbecken des Hallenbades, etc.) mit ihren fortgeschriebenen Anschaffungswerten.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 41.205,30 EUR aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.635,19	38.691,14	5.055,95 
Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro	5.584,73	2.514,16	-3.070,57 

Im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung sind Zugänge wie Telefonanlage mit rd. 3T€, Aktivwand Insgraf mit rd. 2T€ und Einbauküche mit rd. 5T€ zu verzeichnen. Die planmäßigen Abschreibungen lagen bei rd. 6T€.

Die Wertveränderungen im Bereich der Sammelposten resultieren im Wesentlichen aus den planmäßigen Abschreibungen, die im Jahr 2019 bei rd. 3T€ liegen. Im Jahr 2019 wurden div. bereits abgeschriebenen Sammelposten in den Abgang gebracht.

2.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Investive Maßnahmen, deren Inbetriebnahme noch nicht oder nur zum Teil erfolgen, sind in dieser Position gesondert bis zum Zeitpunkt der Aktivierung auszuweisen. Mit der Aktivierung (und ggf. Beginn der planmäßigen Abschreibung) ist der Aktivtausch dieser Bestände verbunden.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 275.257,50 EUR aus.

Aufteilung nach Kontenarten

Gemeinde Sauensiek
JA 2019 Anhang

	2018	2019	Veränderung
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	--	3.596,40	3.596,40 ↗
Anlagen im Bau	388.660,51	271.661,10	-116.999,41 ↘

Der Zugang im Bereich geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen resultiert aus der Umbuchung aus der Anlage im Bau für den Grundstückskauf für Radweg an der K 53.

Folgende Maßnahmen bleibe 2019 stehen:

- Erweiterung Kindertagesstätte Sauensiek mit rd. 94T€
- Straßenausbau und Beleuchtung Sauensiek mit rd. 108T€
- Neubau Nahversorgungszentrum mit rd. 66T€
- Buswartehaus Wiegersen mit rd. 4T€

Beim Bau des Nahversorgungszentrums wurde der Vorsteuerabzug geltend gemacht. Beim vorliegenden Jahresabschluss steht die daraus gezogene Vorsteuer der Jahre 2018 (913,62 €) und 2019 (4.365,24 €) noch mit auf den Maßnahmen der Anlagen im Bau und werden somit in Höhe von insgesamt 5.278,86 € zu hoch ausgewiesen. Mit Erstellung des Jahresabschlusses 2020 werden diese Beträge den Forderungen zugeordnet und umgebucht.

2.1.3 Finanzvermögen

3. Finanzvermögen

Unter dem Finanzvermögen sind Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens sowie Forderungen auszuweisen.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 36.231,84 EUR aus.

	2018	2019	Veränderung
3 - Finanzvermögen	4.750,09	36.231,84	31.481,75 ↗
3.2 - Beteiligungen	750,00	750,00	0,00 →
3.6 - Öffentlich-rechtliche Forderungen	4.000,09	28.405,87	24.405,78 ↗
3.7 - Forderungen aus Transferleistungen	0,00	7.075,97	7.075,97 ↗

2.1.3.1 Beteiligungen

3.2 Beteiligungen

Beteiligungen sind Anteile der Kommunen an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte Bindung zu diesem Unternehmen herzustellen und einer Quote von $\geq 20\%$ und $\leq 50\%$ entsprechen.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 750,00 EUR aus. Es handelt sich um das Geschäftsguthaben Volksbank Geest eG.

2.1.3.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen

3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Die Bestände wurden unter Bildung von Einzelwertberichtigungen (z. B. aufgrund von Insolvenzen, erfolgloser Vollstreckung, Aussetzung, etc.) in die Bilanz eingestellt.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind um die um die Einzelwertberichtigung zu bereinigen.

Öffentlich-rechtliche Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 28.405,87 EUR aus.

Gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO erfolgt die ergänzende Darstellung als Anlage zum Anhang in der Forderungsübersicht.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	--	7.030,61	7.030,61 ↗
Kommunale Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	4.000,09	21.375,26	17.375,17 ↗

2.1.3.3 Forderungen aus Transferleistungen

3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 7.075,97 EUR aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Forderungen aus Transferleistungen	--	7.075,97	7.075,97 ↗

2.1.3.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen

3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition keine sonstigen privatrechtlichen Forderungen aus.

Die Forderungen werden im Jahr 2019 in Höhe von 5.278,86 € zu gering ausgewiesen. Siehe hierzu die Position Anlagen im Bau.

Auf eine Umbuchung der kreditorischen Debitoren wurde verzichtet und wird erst mit der Erstellung des Jahresabschlusses 2020 vorgenommen.

2.1.4 Liquide Mittel

4. Liquide Mittel

Gemäß § 60 Nr. 32 KomHKVO bestehen Liquide Mittel (flüssige Mittel) aus Bargeld, Guthaben auf laufenden Konten bei Kreditinstituten (Kontokorrent- oder Girokonto), Schecks sowie Geldanlagen aus dem Kassenbestand (Bargeld, Schecks, Briefmarken, etc.).

Die Kassengeschäfte einer Samtgemeinde werden mit den Kassengeschäften der Mitgliedsgemeinden in einem Kassenverbund geführt.

Nach den Empfehlungen der AG Doppik soll die Samtgemeinde die liquiden Mittel der Mitgliedsgemeinden als Forderungen in den Bilanzen der jeweiligen Mitgliedsgemeinden ausweisen. Bei der Samtgemeinde sollen entsprechende Verbindlichkeiten gegenüber den Mitgliedsgemeinden ausgewiesen werden.

Diese Systematik hat in der Kasse der Samtgemeinde Apensen nicht stattgefunden. Anstelle dessen werden die Bestände bei den liquiden Mitteln in den Bilanzen der einzelnen Gemeinden dargestellt. Dieses Vorgehen kann erst ab der Erstellung des Jahresabschlusses 2022 verändert werden.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 2.535.566,26 EUR aus.

2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet.

Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach. Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) handelt es sich um Ausgaben, die vor dem Abschlusstag geleistet wurden und Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 51 Abs.1 KomHKVO).

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 0,82 EUR aus.

2.2 Bilanz - Passiva

Die PASSIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:

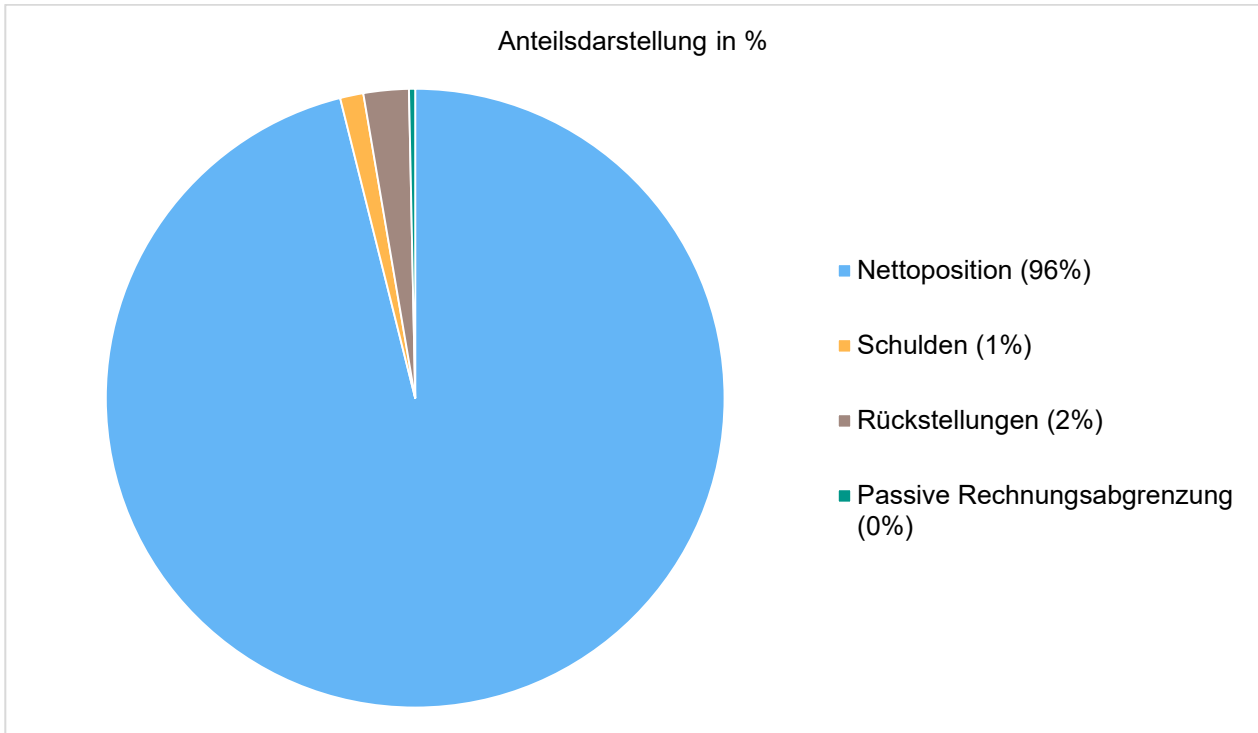
Nettoposition, Schulden, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzung.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 9.679.693,36 EUR aus.

Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.

Bilanz Passiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

	2018	2019	Veränderung
1. - Nettoposition	8.924.553,27	9.302.084,51	377.531,24 ↗
2. - Schulden	17.153,24	117.631,51	100.478,27 ↗
3. - Rückstellungen	233.473,99	228.894,64	-4.579,35 ↘
4. - Passive Rechnungsabgrenzung	19.826,43	31.082,70	11.256,27 ↗
Summe Passiva	9.195.006,93	9.679.693,36	484.686,43 ↗



2.2.1 Nettoposition

1. Nettoposition

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 9.302.084,51 EUR aus.

Die Aufteilung der Nettoposition wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

	2018	2019	Veränderung
1.1 Basis-Reinvermögen	2.942.257,55	3.247.275,59	305.018,04 ↗
1.2 Rücklagen	0,00	1.717.021,97	1.717.021,97 ↗
1.3 Jahresergebnis	1.717.021,97	231.637,53	-1.485.384,44 ↘
1.4 Sonderposten	4.265.273,75	4.106.149,42	-159.124,33 ↘

1.1 Basisreinvermögen

Das Basis-Reinvermögen in der Bilanz stellt die Differenz zwischen den Aktivposten der Bilanz sowie den übrigen Passivposten dar und bildet den Wert des mit eigenen Mitteln finanzierten Vermögens ab.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wirken sich auf das Reinvermögen aus.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 3.247.275,59 EUR aus.

Berichtigungen zur ersten Eröffnungsbilanz sind gemäß § 62 Abs. 2 Satz 3 KomHKVO im Anhang zur Bilanz zu erläutern.

Die Berichtigungen resultieren aus unentgeltlichen Abgängen von Vermögensgegenständen von insgesamt 205.183,66 €. Des Weiteren wurden sowohl die Sonderposten von diesen Vermögensgegenständen als auch von Vermögensgegenständen, die in den Jahren 2017 und 2018 unentgeltlich übertragen worden sind, in Höhe von insgesamt 510.201,70 € in den Abgang gebracht.

Nähere Erläuterungen siehe bei Punkt „Infrastrukturvermögen“.

1.2 Rücklagen

Gemäß § 123 Abs.1 NKomVG bildet die Kommune eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses.

Weitere Rücklagen sind zulässig.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 1.717.021,97 EUR aus.

	2018	2019	Veränderung
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00 →
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	1.717.021,97	1.717.021,97 ↗
1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen und Beiträge für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00 →
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00 →
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00 →

Die Wertänderung resultiert aus der Umbuchung der Jahresergebnisse der Jahre 2010-2018.

1.3 Jahresergebnis

Der Jahresüberschuss stellt den Betrag dar, welcher sich aus dem Saldo des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses ergibt. Fehlbeträge aus Vorjahren sind ebenfalls zu berücksichtigen.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 231.637,53 EUR aus.

	2018	2019	Veränderung
1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	1.717.021,97	231.637,53	-1.485.384,44 ↘

1.4 Sonderposten

Als Sonderposten sind im Wesentlichen empfangene Zuwendungen für Investitionen (einschl. Geld- und Sachspenden), sowie erhobene Beiträge, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelte auszuweisen. Die Sonderposten sind mit den ursprünglich erhaltenen Beträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Sie sind den damit bezuschussten Vermögensgegenständen sachgerecht zugeordnet. Die Auflösung bemisst sich entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 4.106.149,42 EUR aus.

	2018	2019	Veränderung
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.662.805,38	1.641.255,14	-21.550,24 ↘
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.350.280,73	1.066.510,22	-283.770,51 ↘
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.252.187,64	1.398.384,06	146.196,42 ↗

Zugänge im Bereich der Investitionszuweisungen und Zuschüsse sind für die Herstellung von Bushaltestellen u.a. vom Land und Samtgemeinde in Höhe von rd. 43T€ zu verzeichnen. Die planmäßigen Auflösungen belaufen sich auf rd. 79T€.

Bei fünf Inventaren im Bereich der Beiträge mit einer Gesamtsumme von rd. 1,2 Mio. erfolge eine Neuverteilung und Zuordnung zu den korrespondierenden Vermögensgegenständen auf Grund von fehlerhafter Zuordnung in den Vorjahren.

Bei den erhaltenen Anzahlungen aus Sonderposten sind Zugänge aus Erschließungsbeiträge aus Grundstückverkäufen zu verzeichnen. Zudem wurden bereits erhaltene Beiträge im Rahmen der Aktivierung der Anlagen im Bau als Beiträge passiviert.

2.2.2 Schulden

2. Schulden

Schulden Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Gemäß § 47 Abs. 7 KomHKVO sind Schulden grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 117.631,51 EUR aus.

Nähere Angaben, insbesondere hinsichtlich der Laufzeit, sind der gemäß § 57 Abs. 3 KomHKVO der zum Anhang als Anlage beizufügenden Schuldenübersicht zu entnehmen.

Übersicht

	2018	2019	Veränderung
2.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.153,24	92.088,13	74.934,89
2.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	25.543,38	25.543,38
Schulden	17.153,24	117.631,51	100.478,27

2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 92.088,13 EUR aus.

2.2 Sonstige Verbindlichkeiten

Diese Bilanzposition stellt einen Restposten dar, in dem alle sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten auszuweisen sind. Hierrunter fallen:

- durchlaufender Posten (verrechnete MwSt., abzuführende Lohn- und Kirchensteuer, sonstige durchlaufende Posten)
- abzuführende Gewerbesteuer
- empfangene Anzahlungen
- andere sonstige Verbindlichkeiten

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 25.543,38 EUR aus.

Übersicht

	2018	2019	Veränderung
2.5.1 Durchlaufende Posten	0,00	467,81	467,81
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	25.075,57	25.075,57

Auf eine Umbuchung der debitorischen Kreditoren wurde verzichtet und wird erst mit der Erstellung des Jahresabschlusses 2020 vorgenommen.

2.2.3 Rückstellungen

2.3. Rückstellungen

Gemäß § 123 Abs. 2 NKomVG sowie § 45 Abs. 1 KomHKVO sind Rückstellungen für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und Fälligkeit aber noch ungewiss sind.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 228.894,64 EUR aus.

Übersicht

	2018	2019	Veränderung
3.2 - Rückstellung Altersteilzeit und sonstige Maßnahmen	21.525,19	14.782,85	-6.742,34
3.3 - Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	7.500,00	7.500,00
3.6 - Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	200.700,00	194.400,00	-6.300,00
3.8 - Andere Rückstellungen	11.248,80	12.211,79	962,99
3 - Summe Rückstellungen	233.473,99	228.894,64	-4.579,35

Zusätzliche Angaben sind gemäß § 57 Abs. 4 der Rückstellungsübersicht als Anlage zum Anhang zu entnehmen.

2.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

4. Passive Rechnungsabgrenzung

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach. Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) handelt es sich um Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die als Ertrag für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag gebucht werden müssen (§ 51 Abs.3 KomHKVO).

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 31.082,70 EUR aus.

2.3 Bilanz - weitere Darstellung

B. Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:	insbesondere
Haushaltsreste	1.589.600,00
Bürgschaften	0,00
Gewährleistungsverträge	0,00
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00

3 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

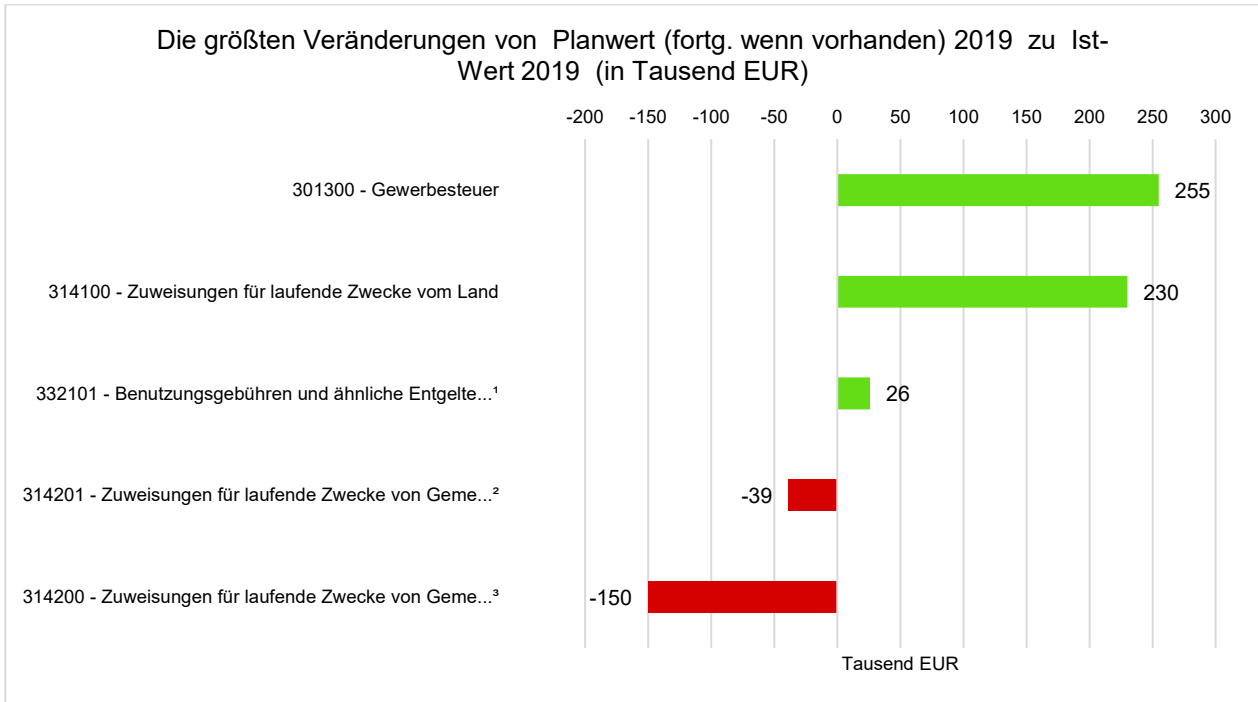
Nachstehend werden gemäß § 55 Abs. 1 Satz 2 KomHKVO die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zur Ergebnis- und Finanzrechnung erläutert.

Weitere Darstellungen und Bewertungen ergeben sich aus dem Rechenschaftsbericht gemäß § 57 Abs. 1 KomHKVO.

3.1 Übersicht Ergebnisrechnung (nach KomHKVO)

	Erg. 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abw. zu Plan 2019	Abw. zu Ergebnis 2018
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	2.320.320,34	2.254.000	2.565.012,11	311.012	244.691,77
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	569.933,21	738.600	779.521,35	40.921	209.588,14
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	123.849,88	111.300	121.883,73	10.584	-1.966,15
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	224.402,37	129.600	165.609,69	36.010	-58.792,68
6. - privatrechtliche Entgelte	10.888,61	9.700	13.623,53	3.924	2.734,92
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.089,98	500	26.989,06	26.489	23.899,08
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.411,52	300	4.674,94	4.375	3.263,42
11. - sonstige ordentliche Erträge	65.121,71	67.000	68.606,34	1.606	3.484,63
12. - Summe ordentliche Erträge	3.319.017,62	3.311.000	3.745.920,75	434.921 	426.903,13
13. - Personalaufwendungen	854.820,43	981.400	1.001.343,60	19.944	146.523,17
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.478,18	172.600	202.694,43	30.094	17.216,25
16. - Abschreibungen	217.662,25	211.000	228.548,36	17.548	10.886,11
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.269,37	9.000	1.833,00	-7.167	-3.436,37
18. - Transferaufwendungen	2.046.988,03	1.921.800	2.147.013,02	225.213	100.024,99
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	33.989,07	42.700	35.747,37	-6.953	1.758,30
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	3.344.207,33	3.338.500	3.617.179,78	278.680 	272.972,45
21. - Ordentliches Ergebnis	-25.189,71	-27.500	128.740,97	156.241 	153.930,68
22. - Außerordentliche Erträge	1.029.367,69	50.000	106.156,21	56.156	-923.211,48
23. - Außerordentliche Aufwendungen	--	0	3.259,65	3.260	3.259,65
24. - Außerordentliches Ergebnis	1.029.367,69	50.000	102.896,56	52.897 	-926.471,13
25. - Jahresergebnis	1.004.177,98	22.500	231.637,53	209.138 	-772.540,45
26. - Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. §2 Abs. 6 KomHKVO	712.843,99	0	0,00	0	-712.843,99
Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	1.004.177,98	22.500	231.637,53	209.138 	-772.540,45

Ertragskonten mit Abweichungen:



332101 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Verpflegung)¹

314201 - Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden²

314200 - Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden³

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

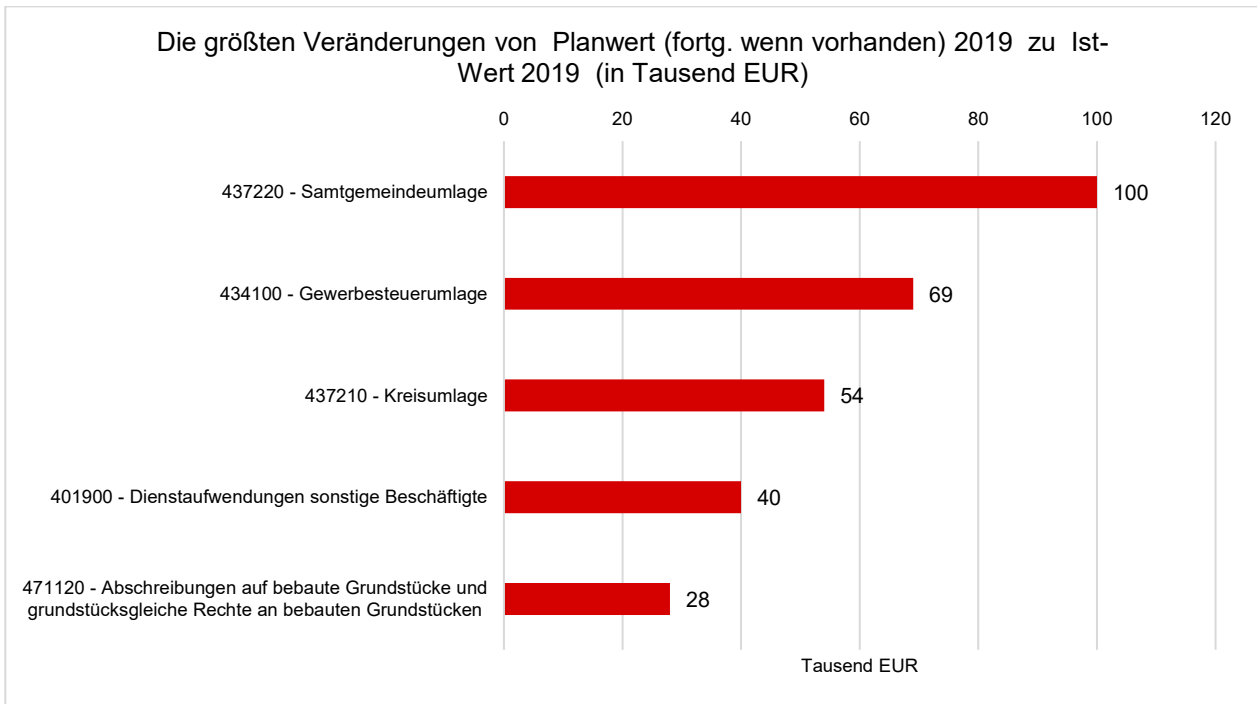
Bei der Gewerbesteuer sind in 2019 deutliche Mehrerträge von rd. 255.000 € zu verzeichnen, welche in der Höhe nicht vorhersehbar waren.

Weitere Mehrerträge waren bei den Zuweisungen vom Land für die Personalkosten der Kindertagesstätten von rd. 230.000 € und bei den Benutzungsgebühren der Kindertagesstätten von rd. 26.000 € zu verzeichnen.

Mindererträge von rd. 150.000 € waren bei der geplanten Übernahme der Unterdeckung der Kita's Sauensiek und Revenahe durch die Samtgemeinde zu verzeichnen, wobei die Zuweisungen des Landkreises Stade geringfügig über den geplanten Ansatz erfolgten.

Die eingeplanten Zuwendungen nach der Richtlinie zur Förderung des Ausbaus der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren in den beiden Kindertagesstätten konnten nicht realisiert werden, so dass sich Minderaufwendungen von 39.000 € damit erklären.

Aufwandskonten mit Abweichungen:



Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Aufgrund der Mehrerträge bei der Gewerbesteuer sind auch die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage um rd. 69.000 € höher ausgefallen als geplant (Plan: 46.000 €). Die Aufwendungen für Samtgemeindeumlage fiel um rd. 100.000 € und die der Kreisumlage um rd. 51.000 € höher als geplant aus. Dies lässt sich daraus erklären, dass für das Folgejahr Rückstellungen gem. § 123 Abs. 2 NKomVG i.V.m. § 45 Abs. 1 Nr. 7 KomHKVO gebildet wurden.

Die Mehraufwendungen bei den Dienstaufwendungen der sonstigen Beschäftigten sind auf den Bereich Kindertagesstätte Sauensiek „Löwenzahn“ zurück zu führen. Hier wurden lediglich 2.600 € eingeplant. Bei den Abschreibungen auf bebaute Grundstücke wurden bei den Produkten der beiden Kindertagesstätten, der Förderung des Sports und dem Grundstücks- und Gebäudemanagements deutlich zu wenig Mittel eingeplant, so dass es hier zu Mehraufwendungen von rd. 28.000 € gekommen ist.

Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 3 KomHKVO

außerordentliche Erträge

Im Berichtsjahr 2019 betragen die außerordentlichen Erträge 106.156,21 EUR. Die wesentlichen Sachverhalte sind:

Auflösung von Sonderposten	3.605,67 €
Korrektur Bestand Straßenbeleuchtung	12.223,68 €
Grundstücksverkäufe	90.326,86 €

außerordentliche Aufwendungen

Im Berichtsjahr 2019 betragen die außerordentlichen Aufwendungen 3.259,65 EUR. Die wesentlichen Sachverhalte sind:

Gemeinde Sauensiek
JA 2019 Anhang

Abriss/Abgang von Vermögensgegenständen	3.259,65 €
---	------------

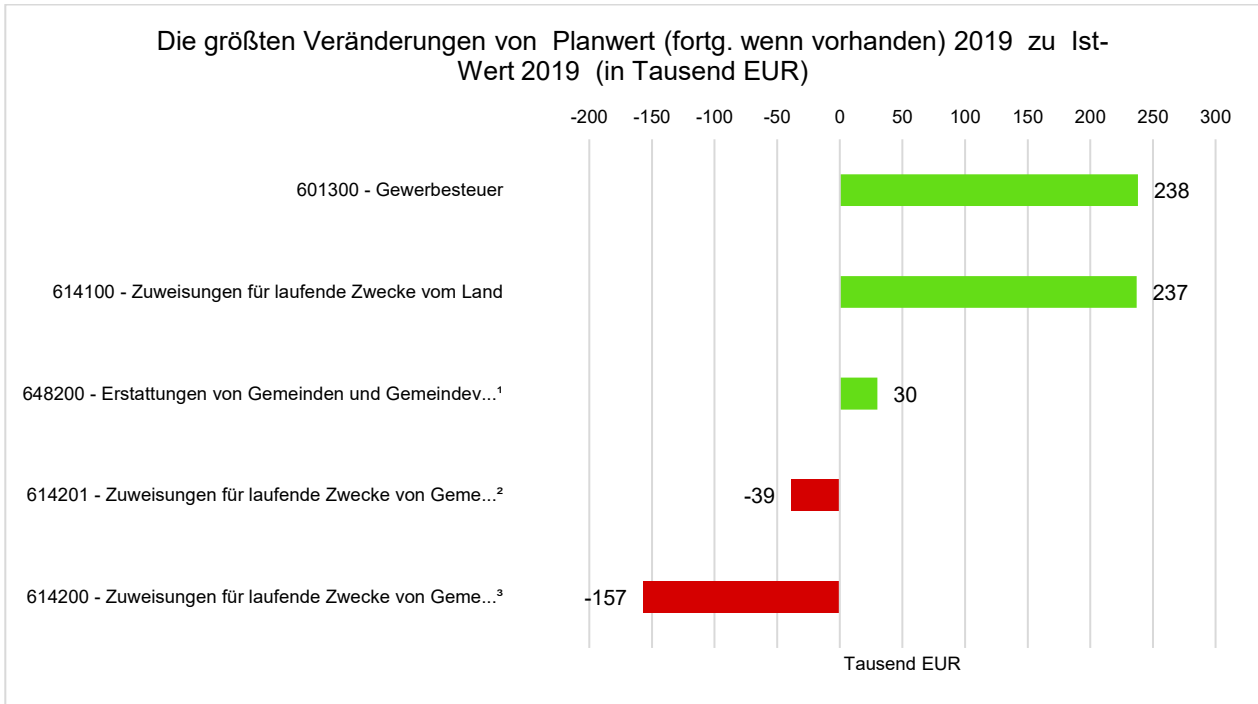
3.2 Übersicht Finanzrechnung (nach KomHKVO)

	Erg. 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abw. zu Plan 2019	Abw. zu Ergebnis 2018
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	2.339.172,63	2.254.000	2.545.838,78	291.839	206.666,15
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	575.236,00	738.600	779.104,41	40.504	203.868,41
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	226.854,74	129.600	160.247,14	30.647	-66.607,60
5. - privatrechtliche Entgelte	11.404,91	9.700	13.623,53	3.924	2.218,62
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.089,98	500	32.052,40	31.552	28.962,42
7. - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.764,52	300	4.338,94	4.039	2.574,42
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	65.121,71	67.000	68.606,34	1.606	3.484,63
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.222.644,49	3.199.700	3.603.811,54	404.112 	381.167,05
10. - Personalauszahlungen	853.537,39	981.400	922.629,53	-58.770	69.092,14
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	173.112,00	172.600	180.916,03	8.316	7.804,03
13. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.269,37	9.000	1.833,00	-7.167	-3.436,37
14. - Transferauszahlungen	1.950.466,03	2.122.700	2.153.313,02	30.613	202.846,99
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	33.482,53	42.700	36.698,21	-6.002	3.215,68
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.015.867,32	3.328.400	3.295.389,79	-33.010 	279.522,47
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	206.777,17	-128.700	308.421,75	437.122 	101.644,58
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	181.398,52	808.500	34.900,31	-773.600	-146.498,21
19. - Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.252.187,64	0	415.713,30	415.713	-836.474,34
20. - Veräußerung von Sachvermögen	899.857,36	200.000	245.765,10	45.765	-654.092,26
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.333.443,52	1.008.500	696.378,71	-312.121 	-1.637.064,81
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.387,17	0	545,50	546	-18.841,67
25. - Baumaßnahmen	608.886,62	1.316.100	287.088,44	-1.029.012	-321.798,18
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.049,58	8.000	15.890,44	7.890	14.840,86
28. - aktivierbare Zuwendungen	-	0	4.254,25	4.254	4.254,25
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	629.323,37	1.324.100	307.778,63	-1.016.321 	-321.544,74
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	1.704.120,15	-315.600	388.600,08	704.200 	-1.315.520,07
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	1.910.897,32	-444.300	697.021,83	1.141.322 	-1.213.875,49
34. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	500.000,00	0	0,00	0	-500.000,00
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-500.000,00	0	0,00	0 	500.000,00
36. - Finanzmittelveränderung	1.410.897,32	-444.300	697.021,83	1.141.322 	-713.875,49
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	1.410.897,32	-444.300	697.021,83	1.141.322 	-713.875,49

Einzahlungskonten mit Abweichungen:

- aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Hinweise zu den Konten der Finanzrechnung entsprechen weitgehend denen der Ergebnisrechnung, insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

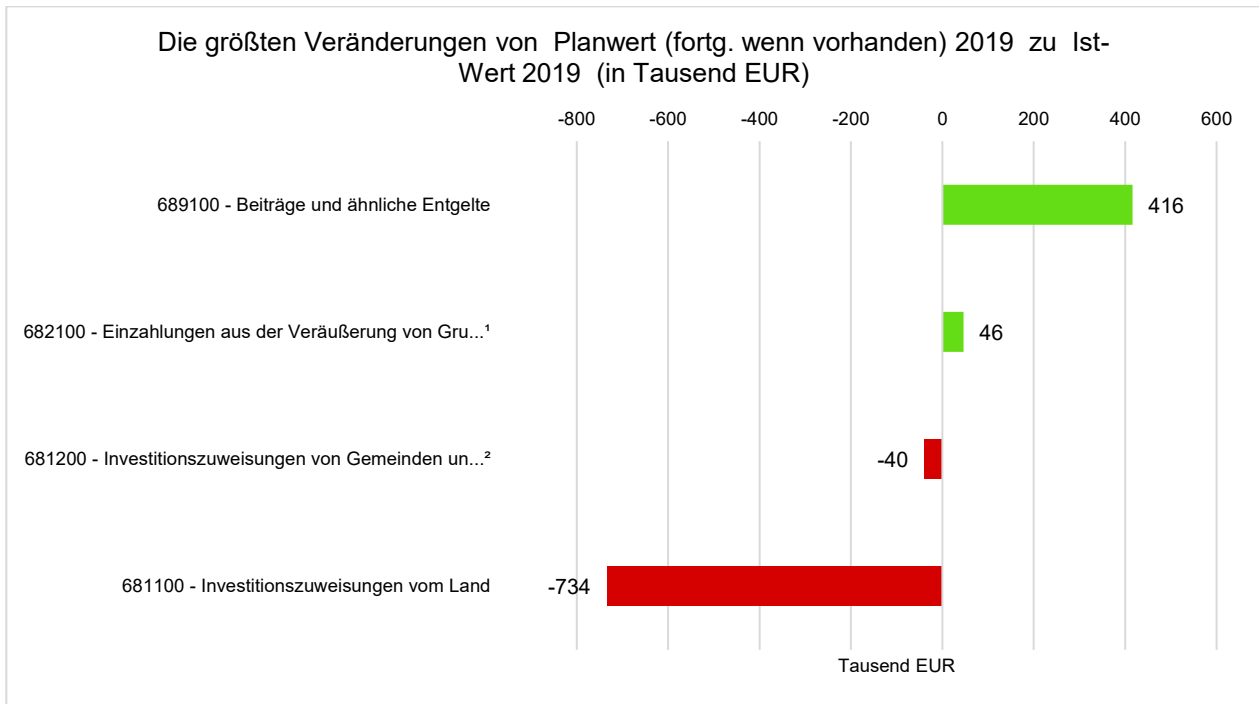


648200 - Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden¹

614201 - Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden²

614200 - Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden³

- für Investitionstätigkeit



682100 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen¹

681200 - Investitionszuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden²

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

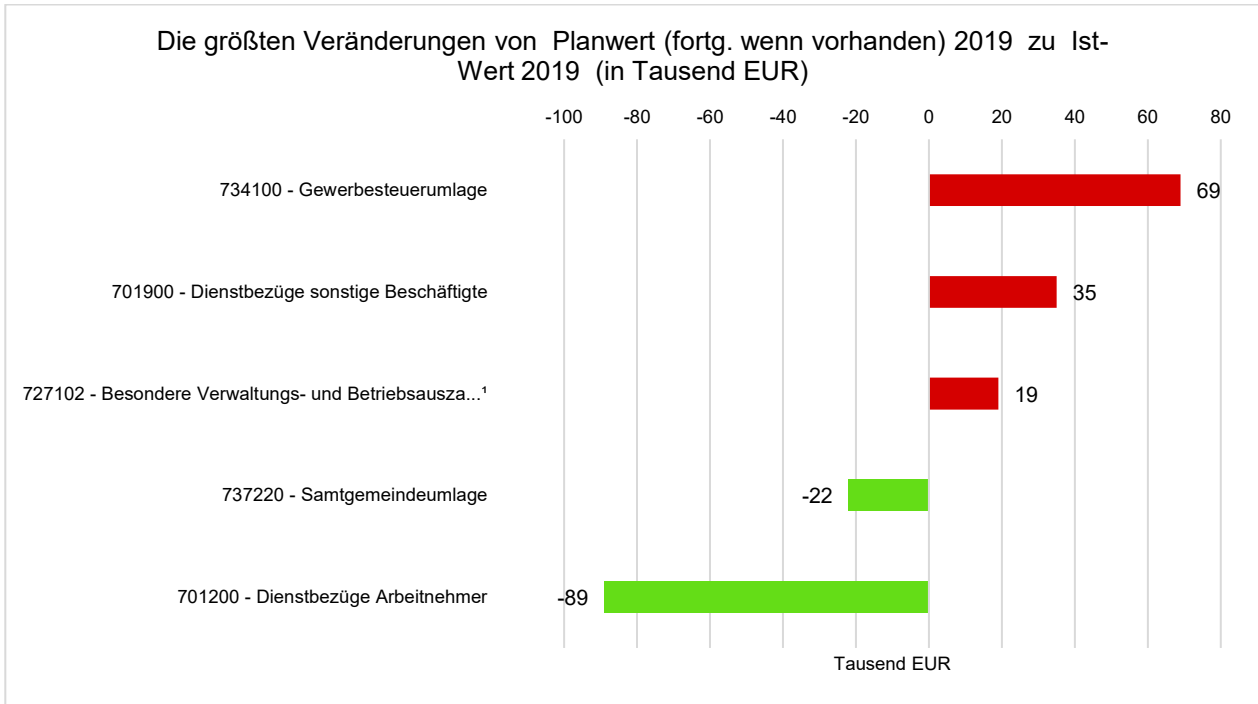
In 2019 konnten mehrere Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und den damit verbundenen Erschließungsbeiträgen realisiert werden, welche in diesem Haushalt in der Höhe nicht geplant waren. Daraus ergeben sich Mehreinzahlungen von rd. 416.000 € bzw. rd. 46.000 €.

Im Produkt „ÖPNV“ konnte die geplante Investitionszuweisung der Samtgemeinde von 40.000 € nicht und die der Landesnahverkehrsgesellschaft mit rd. 35.000 € (Plan: 120.000 €) nur zum Teil vereinnahmt werden. Die eingeplanten Landeszuweisungen für den Breitbandausbau (45.500 €), das Dienstleistungszentrum (500.000 €) und den Bau eines Radweges (100.000 €) wurden in 2019 ebenfalls nicht vereinnahmt, so dass es zu Mindereinzahlungen kam.

Auszahlungskonten mit Abweichungen:

- aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Hinweise zu den Konten der Finanzrechnung entsprechen weitgehend denen der Ergebnisrechnung, insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

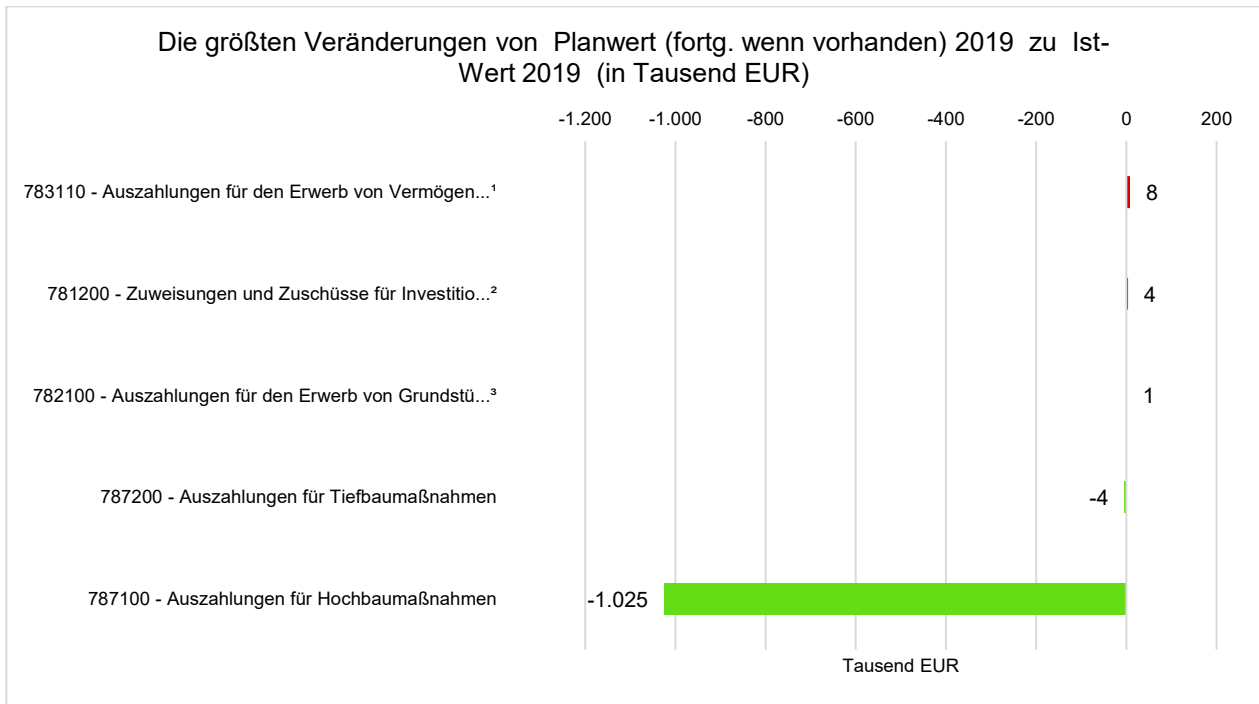


727102 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen (Verpflegung)¹

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die geringeren Auszahlungen bei den Dienstbezügen der Arbeitnehmer sind dem Produkt Kindertagesstätten Sauensiek „Löwenzahn“ zuzuordnen. Hier wurden 420.000 € eingeplant und lediglich rd. 337.000 € zur Auszahlung gebracht.

- für Investitionstätigkeit



783110 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 Euro und Sachgesamtheiten¹

781200 - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbänden²

782100 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden³

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Bei den Auszahlungen für Investitionstätigkeit ergab sich die größte Differenz von rd. 1.025.000 € im Bereich der Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen. Eingeplant waren hier 1 Mio. € für die Erweiterung der Kindertagesstätte in Sauensiek, 150.000 € für den Neubau eines Radweges und 160.000 € für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen. Realisiert wurden Auszahlungen von rd. 44.000 € für die Bushaltestellen (Produkt 42-547), rd. 90.000 € beim Produkt Gemeindestraßen (42-541; HH-Reste 2018), rd. 56.000 € beim Produkt Grundstücks- und Gebäudemanagement (40-111-12; HH-Reste 2018) und rd. 94.000 € für die Erweiterung der Kindertagesstätte Sauensiek.

- aus Finanzierungstätigkeit

Der letzte Kredit wurde in 2018 getilgt, so dass die Gemeinde in 2019 hinsichtlich investiver Darlehen schuldenfrei ist.

4 Weitere Angaben gemäß § 56 Abs. 2 KomHKVO

Gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 4 bis 7 KomHKVO sind zusätzliche Angaben im Anhang vorzunehmen. Im Folgenden werden diese angegeben und erläutert:

§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO - Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte:

In diesem Berichtsjahr wurden keine Zinsen einbezogen.

§ 56 Abs. 2 Nr. 5 - Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgrifforderungen gegenüberstehen:

Haftungsverhältnisse sind Eventualverbindlichkeiten, die nicht innerhalb der Bilanz ausgewiesen werden, die jedoch im Anhang erläutert werden müssen. Hierbei handelt es sich um Risiken, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird und die deshalb nicht in Form von Rückstellungen oder Verbindlichkeiten ihren Niederschlag innerhalb der Bilanz gefunden haben. Hierzu gehören insbesondere Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

Für das Berichtsjahr 2019 bestehen keine Haftungsverhältnisse für die Gemeinde Sauensiek.

§ 56 Abs. 2 Nr. 6 - Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können:

Sofern künftige erhebliche finanzielle Verpflichtungen erkennbar sind, ist an dieser Stelle Auskunft zu geben. Dabei handelt es sich um Verpflichtungen, die noch nicht bilanzierungsfähig sind, jedoch zukünftig eine finanzielle Belastung für die Gemeinde Sauensiek darstellen können.

Für das Berichtsjahr 2019 sind keine Verpflichtungen festzustellen.

§ 56 Abs. 2 Nr. 7 - noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, getrennt nach den einzelnen Jahren:

Es liegen keine Fehlbeträge vor.

Art und Höhe der wesentlichen unentgeltlichen Vermögensübertragungen:

Die unentgeltliche Veräußerung ist nach § 125 Abs. 3 NKomVG ist zu begründen.

Im Einzelnen sind dies:

Veräußerungsgegenstand	Begründung
Schmutzwasserkanäle	Übertragung der Schmutzwasserkanalisation an die Stadtentwässerung Buxtehude
Hydranten	Eigentum liegt beim Trinkwasserverband und nicht bei der Gemeinde

weitere Erläuterungen:

Rechtsgeschäfte, die keiner Genehmigung bedürfen, sind nach § 121 Abs. 4 Satz 2 NKomVG zu erläutern:

- Rechtsgeschäfte zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus oder
- Rechtsgeschäfte, die für den Haushalt keine besondere Belastung bedeuten.

Im Berichtsjahr 2019 gibt es keinen Erläuterungsbedarf.

Gemeinde Sauensiek
JA 2019 Anhang

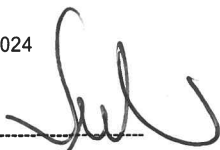
In den nachfolgenden Jahresabschlüssen wird in Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt Stade die Problematik des Vorsteuerabzugs bei der Errichtung des Nahversorgungszentrums geprüft. Hieraus könnten sich Korrekturen der Anlagenbuchhaltung aber auch bei der weiteren Finanzbuchhaltung von nicht unerheblichem Umfang bei der Gemeinde ergeben.

5 Vollständigkeitserklärung

Alle erforderlichen Angaben und Erläuterungen gemäß § 128 NKomVG wurden vorgenommen.

6 Ort, Datum, Unterschrift des Berechtigten

Sauensiek, zum 22.10.2024



Bürgermeister*in

7 Anlagen zum Anhang

Dem Anhang werden gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beigefügt:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Schuldenübersicht
- Rückstellungsübersicht
- Forderungsübersicht
- Übersicht über die in das folgende Jahr 2020 zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Gemeinde Sauensiek

Rechenschaftsbericht

2019

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	2
2 Jahresergebnis.....	2
2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	2
2.1.1 Ergebnislage	2
2.1.2 Ertragslage.....	5
2.1.3 Aufwandslage	11
2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung	16
2.2.1 Allgemeine Entwicklung.....	16
2.2.2 Investitionstätigkeit	17
3 Vermögens- und Schuldenlage.....	19
4 Prognosebericht - Risiken und Chancen	22
4.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	22
4.2 Entwicklung der Verschuldung	23
4.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	25
4.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	27

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 128 Absatz 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist dem Anhang des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind gem. § 57 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO -, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune darzustellen. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

2 Jahresergebnis

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte wird nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Gemäß § 110 Abs. 4 NKomVG muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

Ein positives Jahresergebnis erhöht die Nettoposition in der Bilanz, ein negatives Jahresergebnis belastet die Nettoposition. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von 231.637,53 EUR ab.

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (ordentliches Ergebnis)
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= Jahresergebnis

2.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede – insbesondere auf kommunaler Ebene – gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts die Anforderung, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden

Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2019	Ist-Wert 2019	Abweichung 2019	Abwei- chung 2019 %
ordentliche Erträge	3.319.017,62	3.311.000,00	3.745.920,75	434.920,75 ↗	13,14 ↗
ordentliche Aufwendungen	3.344.207,33	3.338.500,00	3.617.179,78	278.679,78 ↗	8,35 ↗
Ordentliches Ergebnis	-25.189,71	-27.500,00	128.740,97	156.240,97 ↗	568,15 ↗
Außerordentliche Erträge	1.029.367,69	50.000,00	106.156,21	56.156,21 ↗	112,31 ↗
Außerordentliche Aufwendun- gen	--	0,00	3.259,65	3.259,65 ↗	-- ↗
Außerordentliches Ergebnis	1.029.367,69	50.000,00	102.896,56	52.896,56 ↗	105,79 ↗
Jahresergebnis	1.004.177,98	22.500,00	231.637,53	209.137,53 ↗	929,50 ↗

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis beträgt 231.637,53 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt - 772.540,45 Euro. Gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von 22.500 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 209.137,53 Euro.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Das außerordentliche Ergebnis ist hier nicht enthalten. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von 128.740,97 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 153.930,68 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 156.240,97 Euro.

Außerordentliches Ergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 102.896,56 Euro in das Jahresergebnis ein.

Gegenüber dem Plan von 50.000 Euro ergibt sich eine Abweichung von 52.896,56 Euro. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis beträgt die Abweichung -926.471,13 Euro.

Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Für das Haushaltsjahr 2019 wurde eine Budgetierung auf Teilhaushaltsebene festgelegt, was zur Folge hat, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Teilhaushaltes im Sinne des § 19 Abs. 1 KomHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist.

Budget	Ansatz	Aufwand	Überschreitung
1	1.166.200,00 €	1.184.405,54 €	18.205,54 €
2	1.883.500,00 €	2.100.024,00 €	216.524,00 €
3	200,00 €	162,60 €	- €
4	288.600,00 €	335.847,29 €	47.247,29 €

Im Budget 1 ist es zu überplanmäßigen Aufwendungen von 18.205,54 € gekommen. Diese sind in den Teilbudgets 11-111-5 (Personalangelegenheiten) und 11-111-6 (Zentrale Dienste) jeweils bei den Personalaufwendungen und im Teilbudget 12-365-4 (Kita Revenahe „Susewind“) in Höhe von 3.528,63 €, 5.825,97 € bzw. 30.053,68 € entstanden. Im Letzteren liegt der Grund neben den Personalaufwendungen auch bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Die Ursache hierfür kann aufgrund der zeitlichen Verzögerung der Jahresabschlüsse und personellen Wechsel nicht mehr nachvollzogen werden.

Eine Beschlussfassung/Genehmigung über diese überplanmäßigen Aufwendungen von 18.205,54 € muss mit dem Beschluss des Jahresabschlusses nachgeholt werden.

Im Budget 2 sind überplanmäßigen Aufwendungen im Teilbudget 20-611 (Steuern und allg. Zuweisungen) entstanden. Diese begründen sich auf nicht vorhersehbare Bildung von Rückstellungen für die Kreisumlage 2020 (72.200 €), für die Samtgemeindeumlage (122.200 €) sowie die angefallene Gewerbesteuerumlage in Höhe von insgesamt 115.440 € (Plan: 46.000). Letztere ist auch zahlungswirksam, wodurch die überplanmäßigen Auszahlungen von 21.924,00 € entstanden sind.

Eine Beschlussfassung/Genehmigung über diese überplanmäßigen Aufwendungen von 216.524,00 € und Auszahlungen von 21.924,00 € muss mit dem Beschluss des Jahresabschlusses nachgeholt werden.

Im Budget 4 sind überplanmäßige Aufwendungen von 47.247,29 € und Auszahlungen von 212,61 € entstanden. Für die überplanmäßige Auszahlung über 212,61€ ist es ausreichend, wenn der Bürgermeister gem. § 117 Abs. 1 NKomVG und § 4 der Hauptsatzung seine Zustimmung erteilt hat und die Vertretung mit der Vorlage des Jahresabschlusses darüber unterrichtet wird.

Von den überplanmäßigen Aufwendungen begründen sich 22.677,79 € auf „über-/außerplanmäßige“ Abschreibungen, welche gem. § 117 Abs. 5 S.1 NKomVG lediglich vom Hauptverwaltungsbeamten ermittelt und im Jahresabschluss einbezogen. Ein gesonderter Beschluss hierfür ist nicht notwendig. Die restliche Summe von 24.569,50 € verteilen sich nahezu auf alle Teilbudgets. Davon sind 3.424,33 € auf überplanmäßige Personalkosten zurückzuführen. Die Ursache hierfür kann aufgrund der zeitlichen Verzögerung der Jahresabschlüsse und personellen Wechsel nicht mehr nachvollzogen werden.

Eine weitere große Position der überplanmäßigen Aufwendungen von 23.572,49 € findet sich im Produkt 40-111-12 (Grundstücks- und Gebäudemanagement) bei der Unterhaltung der Grundstücke und

baulichen Anlagen (SK 421100) wieder. Hier mussten Kosten, die in der Planung zunächst als investiver Art zugeordnet wurden, als Aufwand verbucht werden, da diese keine Investition darstellen. Teilweise wurden bereits geringfügige Mittel durch den Bürgermeister gem. § 117 Abs. 1 NKomVG und § 4 der Hauptsatzung freigegeben. Insgesamt ist jedoch aufgrund der Höhe eine Beschlussfassung/Genehmigung über diese überplanmäßigen Aufwendungen von 26.996,82 € mit dem Beschluss des Jahresabschlusses nachzuholen.

Nettoposition, Rücklagen und Sonderposten

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf die Nettoposition der Bilanz, insbesondere auf den Teil der Rücklagen. Bei negativen Jahresergebnissen kommt es zu Entnahmen aus Rücklagen, bei positiven Jahresergebnissen zu Einstellungen in Rücklagen.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung der Nettoposition und insbesondere der Rücklagen im Zeitverlauf dargestellt.

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
1. - Nettoposition	6.399.992	7.218.042	7.343.387	8.924.553	9.302.085
1.1 - Basis-Reinvermögen	3.294.199	3.264.989	3.108.480	2.942.258	3.247.276
1.1.1 - Reinvermögen	3.294.199	3.264.989	3.108.480	2.942.258	3.247.276
1.1.2 - Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	0	0	0	0	0
1.2 - Rücklagen	0	0	0	0	1.717.022
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	1.717.022
1.2.3 - Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
1.2.4 - Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0	0	0
1.2.5 - Sonstige Rücklagen	0	0	0	0	0
1.3 - Jahresergebnis	10.548	153.211	712.844	1.717.022	231.638
1.3.1 - Fehlbeträge aus Vorjahren	-199.723	10.548	153.211	0	0
1.3.2 - Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	210.271	142.663	559.633	1.717.022	231.638
1.4 - Sonderposten	3.095.245	3.799.842	3.522.063	4.265.274	4.106.149

2.1.2 Ertragslage

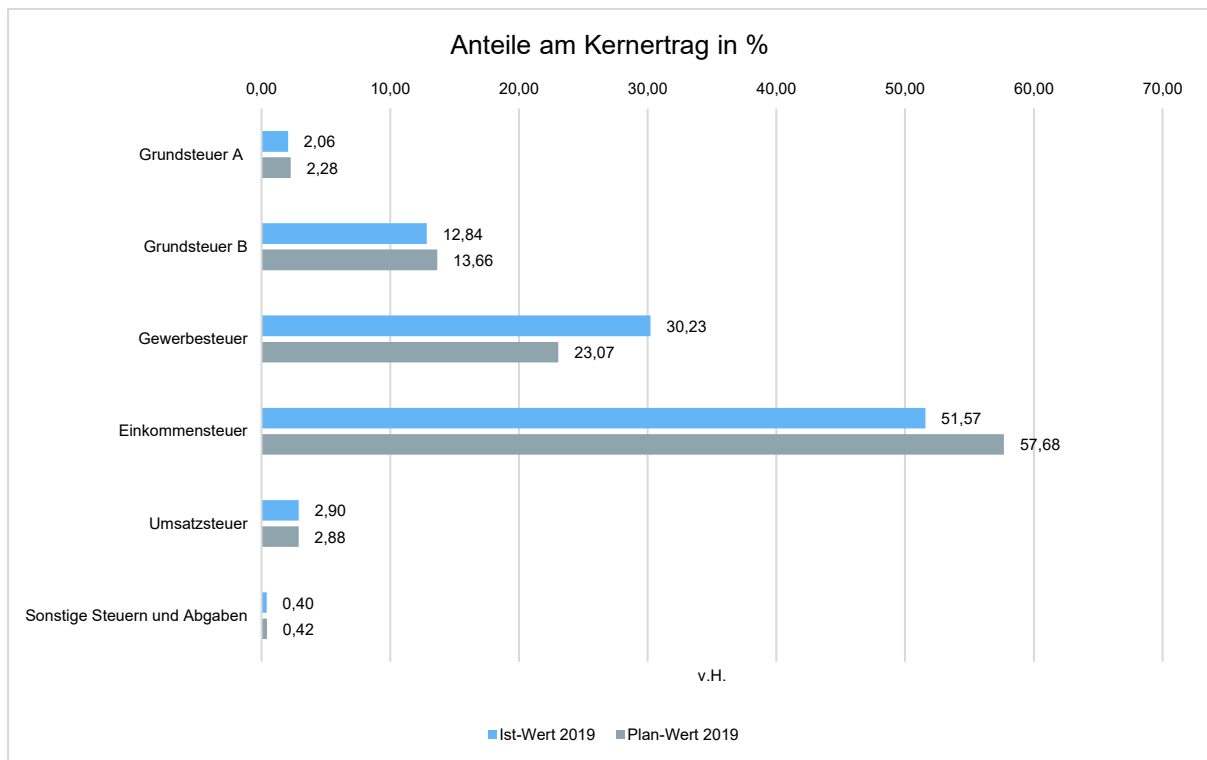
Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die

Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Anteile der einzelnen Steuerarten bzw. Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse, auch im Vergleich zum Planansatz.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2019	Ist-Wert 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Steuern und ähnliche Abgaben	2.320.320,34	2.254.000,00	2.565.012,11	311.012,11 ↗	13,80 ↗
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	569.933,21	738.600,00	779.521,35	40.921,35 ↗	5,54 ↗

Rechenschaftsbericht Sauensiek

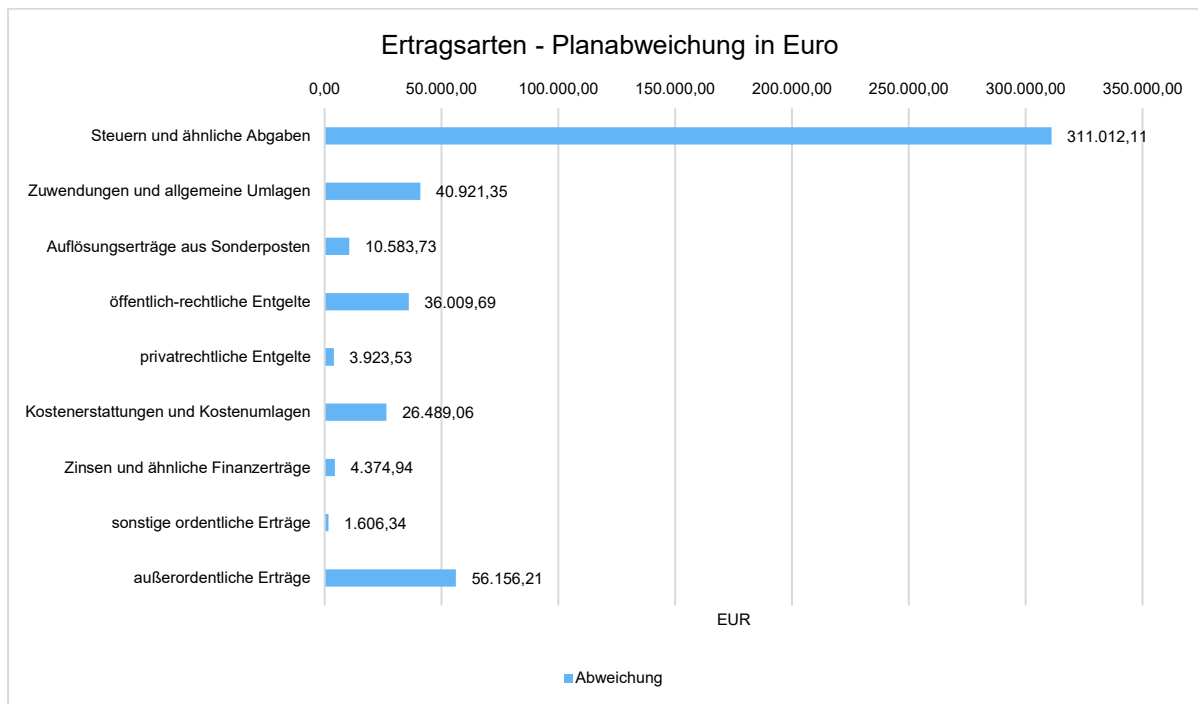
	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2019	Ist-Wert 2019	Abweichung 2019	Abwei- chung 2019 %
Auflösungserträge aus Sonderposten	123.849,88	111.300,00	121.883,73	10.583,73 ↗	9,51 ↗
öffentlich-rechtliche Entgelte	224.402,37	129.600,00	165.609,69	36.009,69 ↗	27,79 ↗
privatrechtliche Entgelte	10.888,61	9.700,00	13.623,53	3.923,53 ↗	40,45 ↗
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.089,98	500,00	26.989,06	26.489,06 ↗	5.297,81 ↗
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.411,52	300,00	4.674,94	4.374,94 ↗	1.458,31 ↗
sonstige ordentliche Erträge	65.121,71	67.000,00	68.606,34	1.606,34 ↗	2,40 ↗
Ordentliche Erträge	3.319.017,62	3.311.000,00	3.745.920,75	434.920,75 ↗	13,14 ↗
außerordentliche Erträge	1.029.367,69	50.000,00	106.156,21	56.156,21 ↗	112,31 ↗
Summe der Erträge	4.348.385,31	3.361.000,00	3.852.076,96	491.076,96 ↗	14,61 ↗

Die Summe der Erträge weichen um -496.308,35 Euro vom Vorjahresergebnis und um 491.076,96 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 426.903,13 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 434.920,75 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



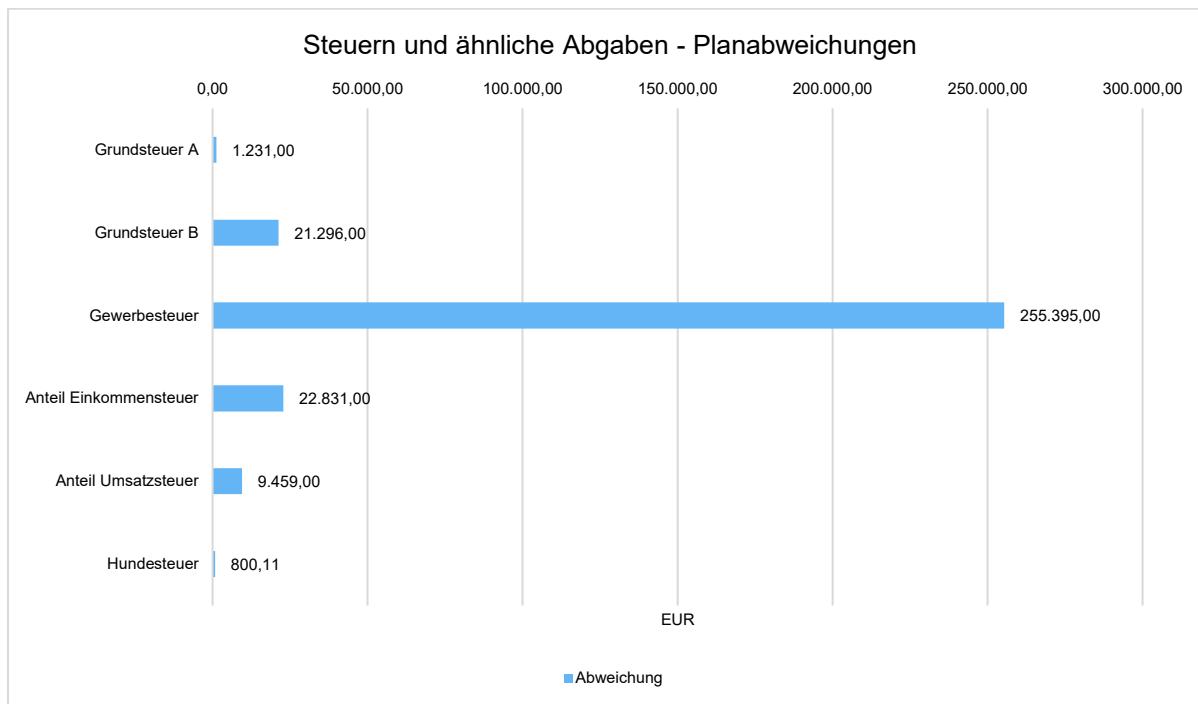
Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2019	Ist-Wert 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Grundsteuer A	51.497,00	51.500,00	52.731,00	1.231,00 ↗	2,39 ↗
Grundsteuer B	307.778,00	308.000,00	329.296,00	21.296,00 ↗	6,91 ↗
Gewerbsteuer	623.298,00	520.000,00	775.395,00	255.395,00 ↗	49,11 ↗
Anteil Einkommensteuer	1.260.364,00	1.300.000,00	1.322.831,00	22.831,00 ↗	1,76 ↗
Anteil Umsatzsteuer	67.236,00	65.000,00	74.459,00	9.459,00 ↗	14,55 ↗
Hundesteuer	10.147,34	9.500,00	10.300,11	800,11 ↗	8,42 ↗
Summe der Steuern und steuerähnlichen Erträgen	2.320.320,34	2.254.000,00	2.565.012,11	311.012,11 ↗	13,80 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Zuwendungen und Umlagen

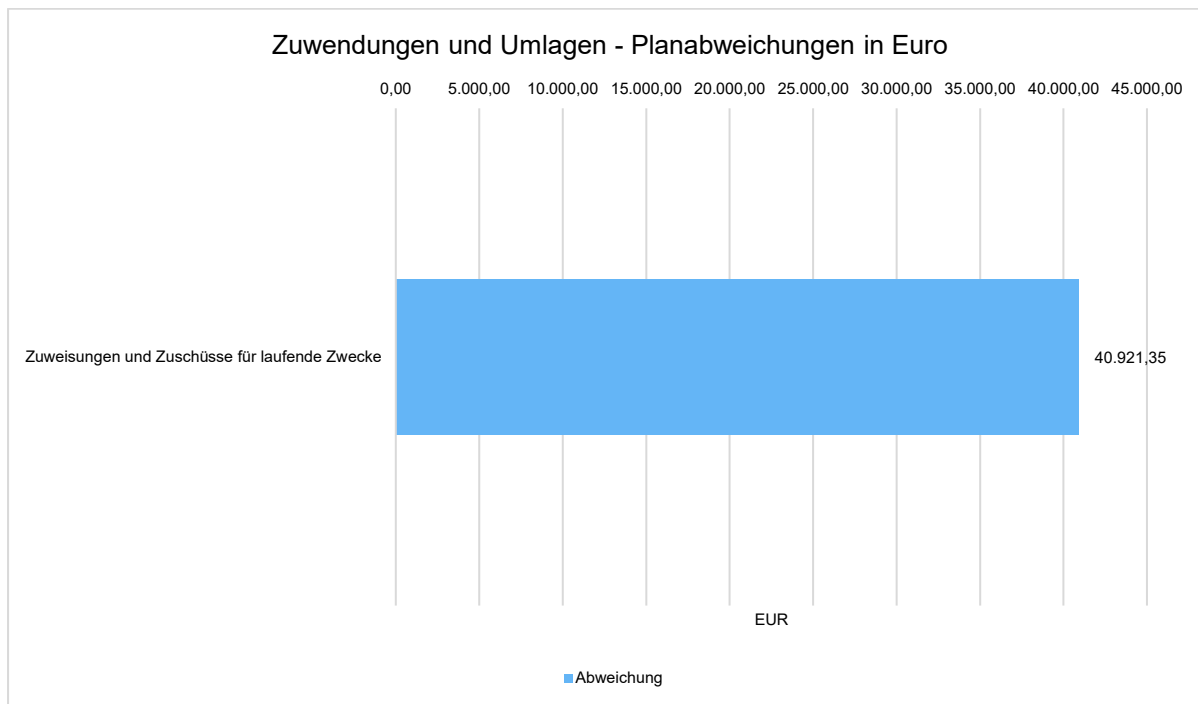
Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjaheresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 209.588,14 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 40.921,35 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen inklusive Abweichung Plan/Ist ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen

	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2019	Ist-Wert 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	569.933,21	738.600,00	779.521,35	40.921,35 ↗	5,54 ↗
Summe der Zuweisungen und Umlagen	569.933,21	738.600,00	779.521,35	40.921,35 ↗	5,54 ↗

Die Veränderungen einzelner Positionen im Vergleich zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



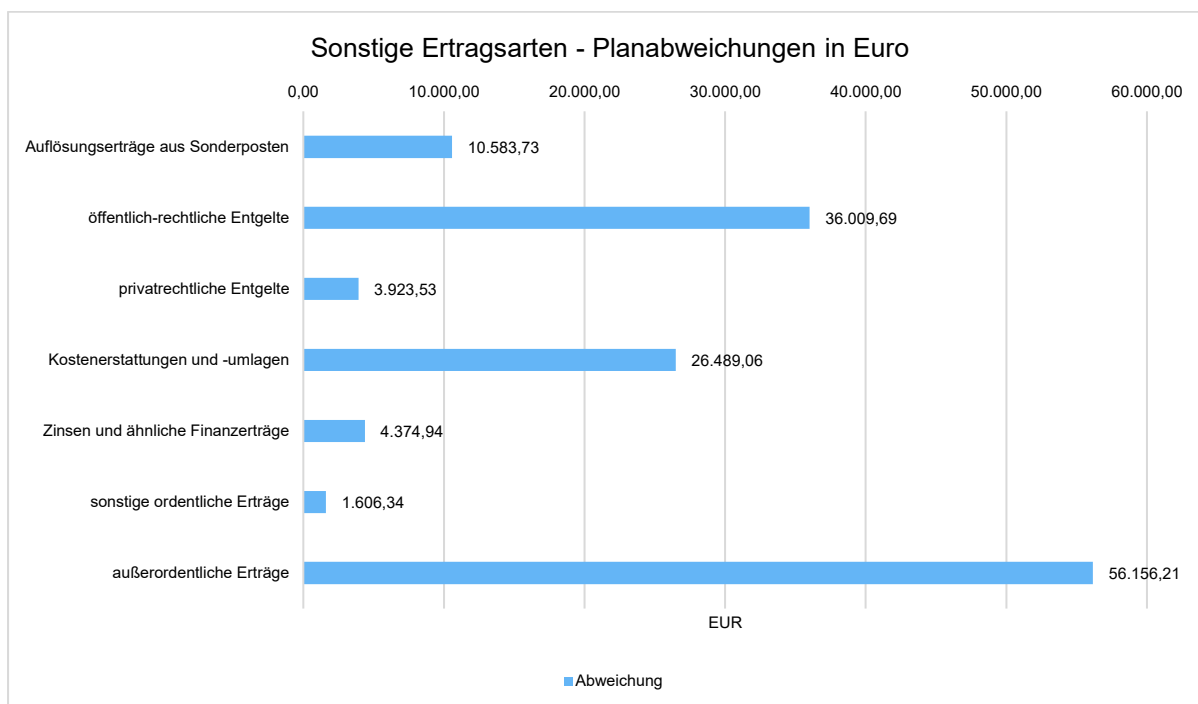
Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2019	Ist-Wert 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Auflösungserträge aus Sonderposten	123.849,88	111.300,00	121.883,73	10.583,73 ↗	9,51 ↗
öffentlich-rechtliche Entgelte	224.402,37	129.600,00	165.609,69	36.009,69 ↗	27,79 ↗
privatrechtliche Entgelte	10.888,61	9.700,00	13.623,53	3.923,53 ↗	40,45 ↗
Kostenerstattungen und -umlagen	3.089,98	500,00	26.989,06	26.489,06 ↗	5.297,81 ↗
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.411,52	300,00	4.674,94	4.374,94 ↗	1.458,31 ↗
sonstige ordentliche Erträge	65.121,71	67.000,00	68.606,34	1.606,34 ↗	2,40 ↗
außerordentliche Erträge	1.029.367,69	50.000,00	106.156,21	56.156,21 ↗	112,31 ↗
Summe der sonstigen Erträge	1.458.131,76	368.400,00	507.543,50	139.143,50 ↗	37,77 ↗

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:



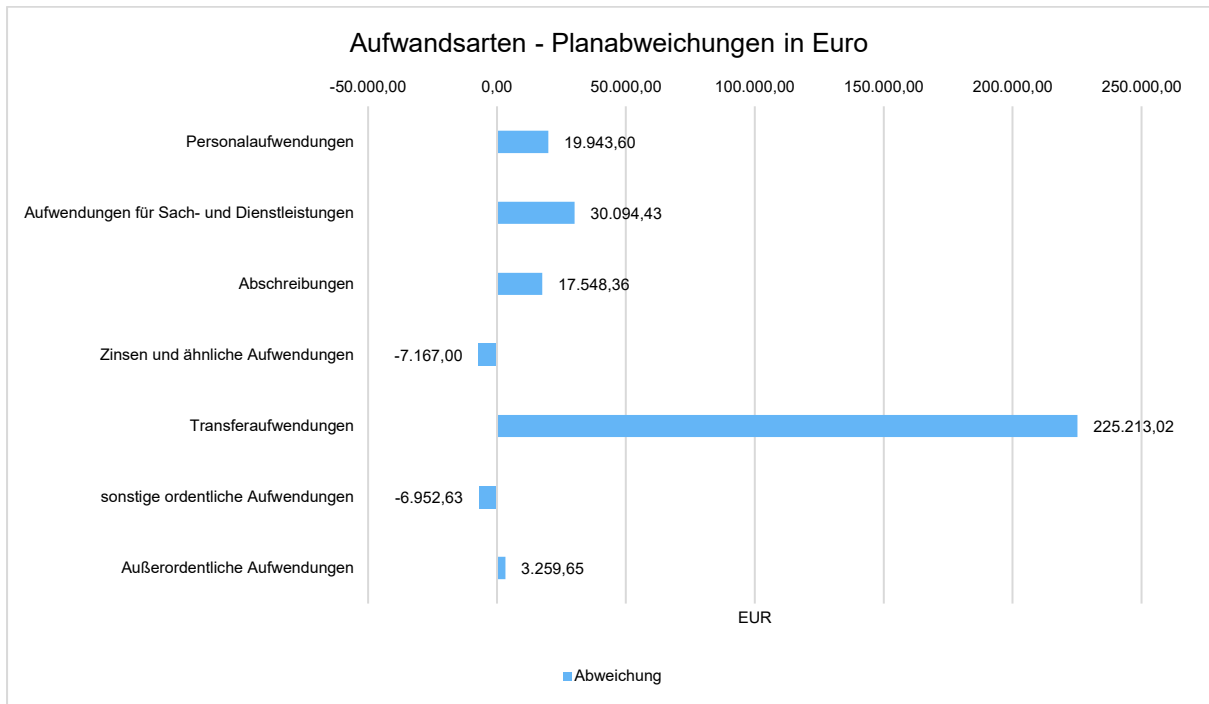
2.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2019	Ist-Wert 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Personalaufwendungen	854.820,43	981.400,00	1.001.343,60	19.943,60 ↗	2,03 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.478,18	172.600,00	202.694,43	30.094,43 ↗	17,44 ↗
Abschreibungen	217.662,25	211.000,00	228.548,36	17.548,36 ↗	8,32 ↗
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.269,37	9.000,00	1.833,00	-7.167,00 ↘	-79,63 ↘
Transferaufwendungen	2.046.988,03	1.921.800,00	2.147.013,02	225.213,02 ↗	11,72 ↗
sonstige ordentliche Aufwendungen	33.989,07	42.700,00	35.747,37	-6.952,63 ↘	-16,28 ↘
Summe ordentliche Aufwendungen	3.344.207,33	3.338.500,00	3.617.179,78	278.679,78 ↗	8,35 ↗
Außerordentliche Aufwendungen	--	0,00	3.259,65	3.259,65 ↗	-- ↗
Aufwendungen Gesamt	3.344.207,33	3.338.500,00	3.620.439,43	281.939,43 ↗	8,45 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 276.232,10 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 3.620.439,43 Euro weichen um 281.939,43 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Die ordentlichen Aufwendungen weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 272.972,45 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 278.679,78 Euro.

Personal- und Versorgungsaufwand

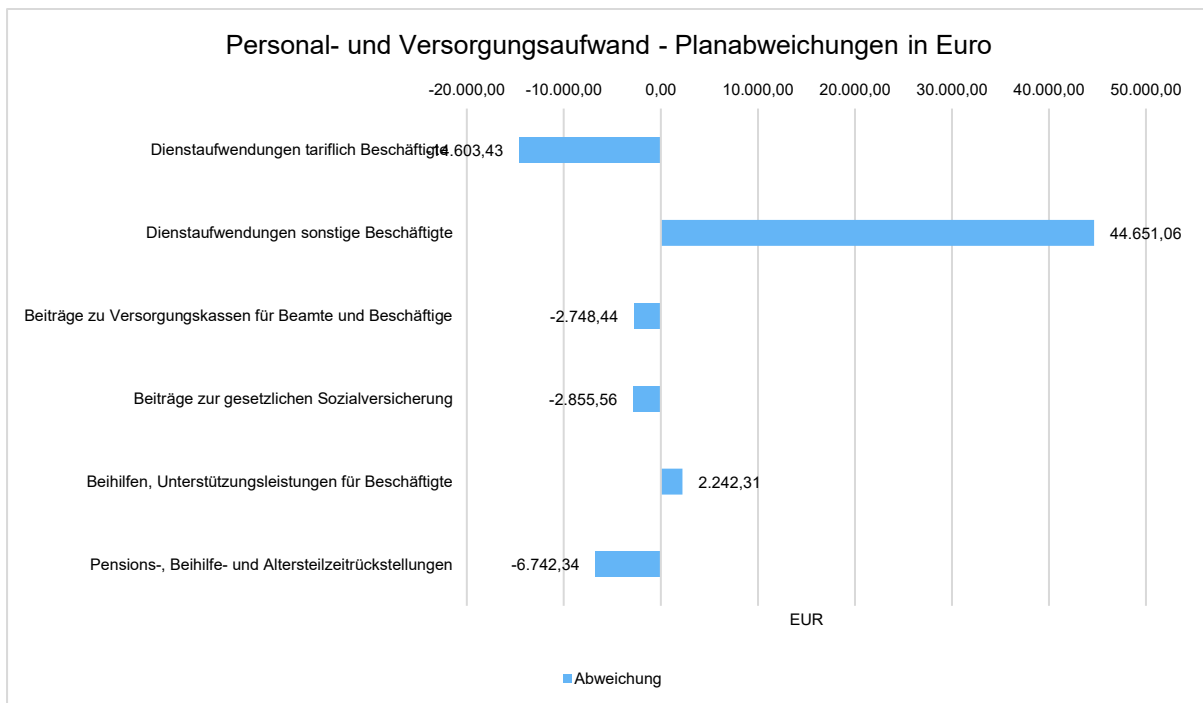
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2019	Ist-Wert 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	616.519,85	746.500,00	731.896,57	14.603,43 ↘	-1,96 ↘
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	78.102,95	28.100,00	72.751,06	44.651,06 ↗	158,90 ↗
Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte und Beschäftigte	42.005,86	52.200,00	49.451,56	-2.748,44 ↘	-5,27 ↘

	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2019	Ist-Wert 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	112.578,28	151.700,00	148.844,44	-2.855,56 ↘	-1,88 ↘
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	4.421,96	2.900,00	5.142,31	2.242,31 ↗	77,32 ↗
Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen	1.191,53	0,00	-6.742,34	-6.742,34 ↘	-- ↘
Summe	854.820,43	981.400,00	1.001.343,60	19.943,60 ↗	2,03 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

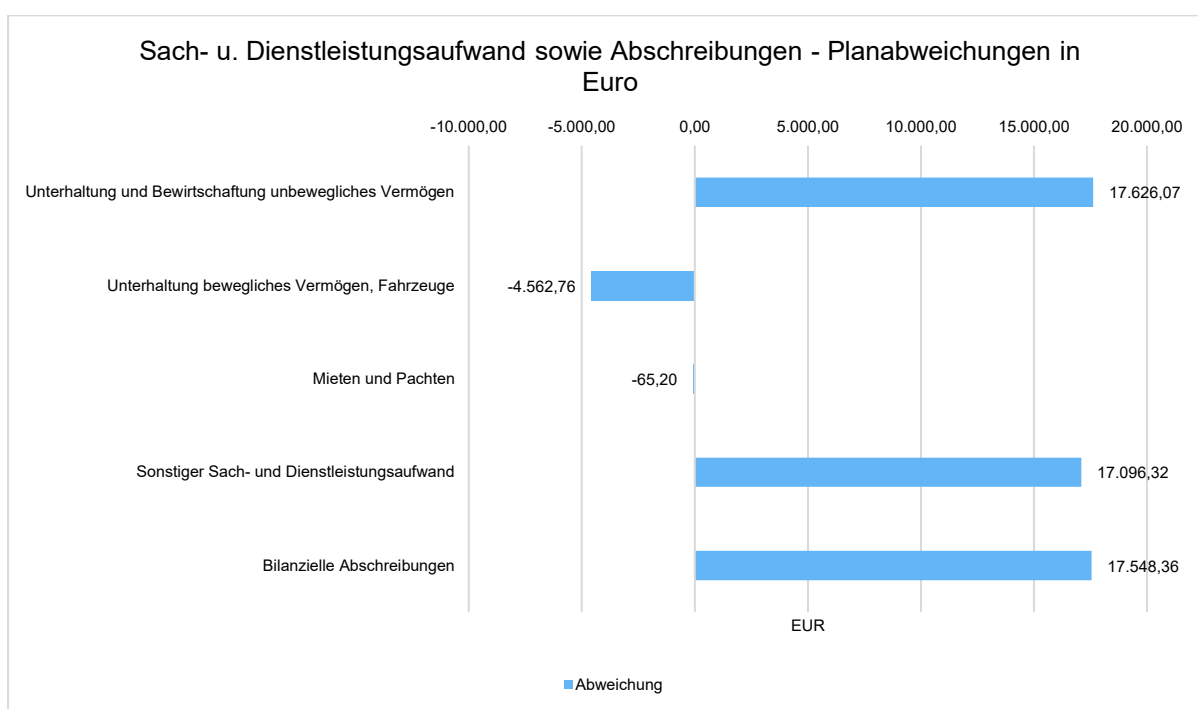
Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 202.694,43 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 17.216,25 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt 30.094,43 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2019	Ist-Wert 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	96.213,63	98.400,00	116.026,07	17.626,07 ↗	17,91 ↗
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	12.438,37	11.300,00	6.737,24	-4.562,76 ↘	-40,38 ↘
Mieten und Pachten	2.634,80	2.700,00	2.634,80	-65,20 ↘	-2,41 ↘
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	74.191,38	60.200,00	77.296,32	17.096,32 ↗	28,40 ↗
Bilanzielle Abschreibungen	217.662,25	211.000,00	228.548,36	17.548,36 ↗	8,32 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

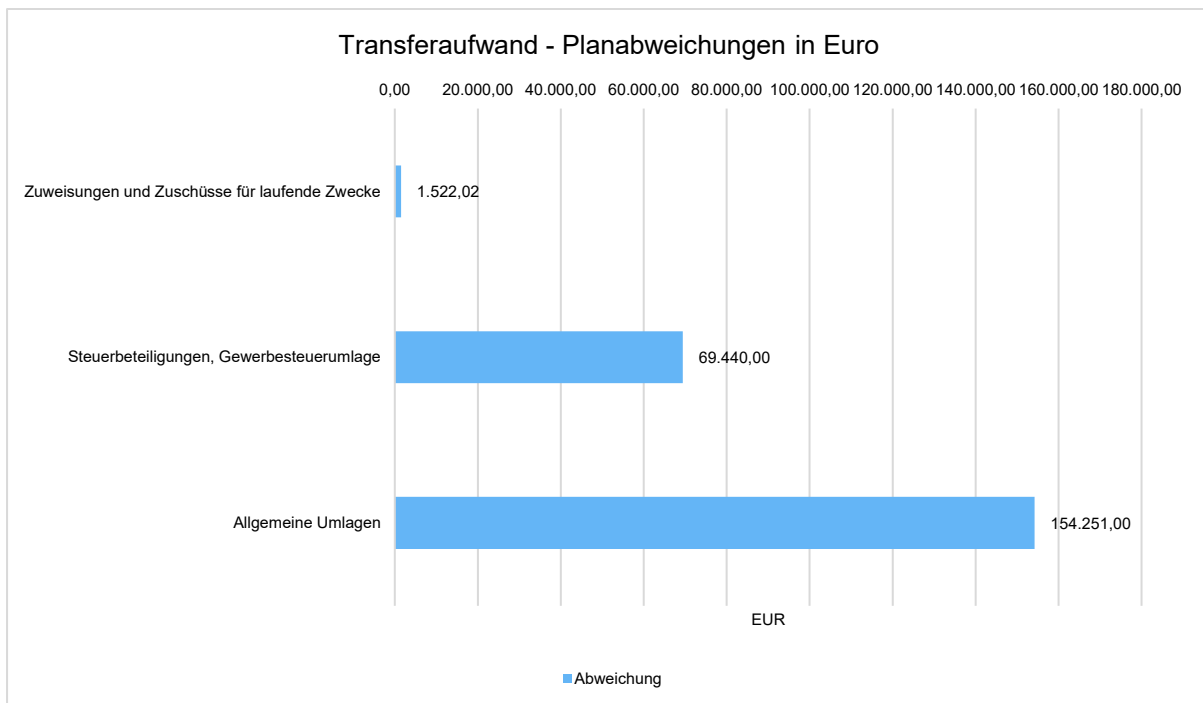
Die Transferaufwendungen in Höhe von 2.147.013,02 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 100.024,99 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 225.213,02 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2019	Ist-Wert 2019	Abweichung 2019	Abwei- chung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	49.544,03	47.300,00	48.822,02	1.522,02 ↗	3,22 ↗
Steuerbeteiligungen, Gewerbesteuerumlage	110.455,00	46.000,00	115.440,00	69.440,00 ↗	150,96 ↗
Allgemeine Umlagen	1.886.989,00	1.828.500,00	1.982.751,00	154.251,00 ↗	8,44 ↗
Summe Transferaufwendungen	2.046.988,03	1.921.800,00	2.147.013,02	225.213,02 ↗	11,72 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



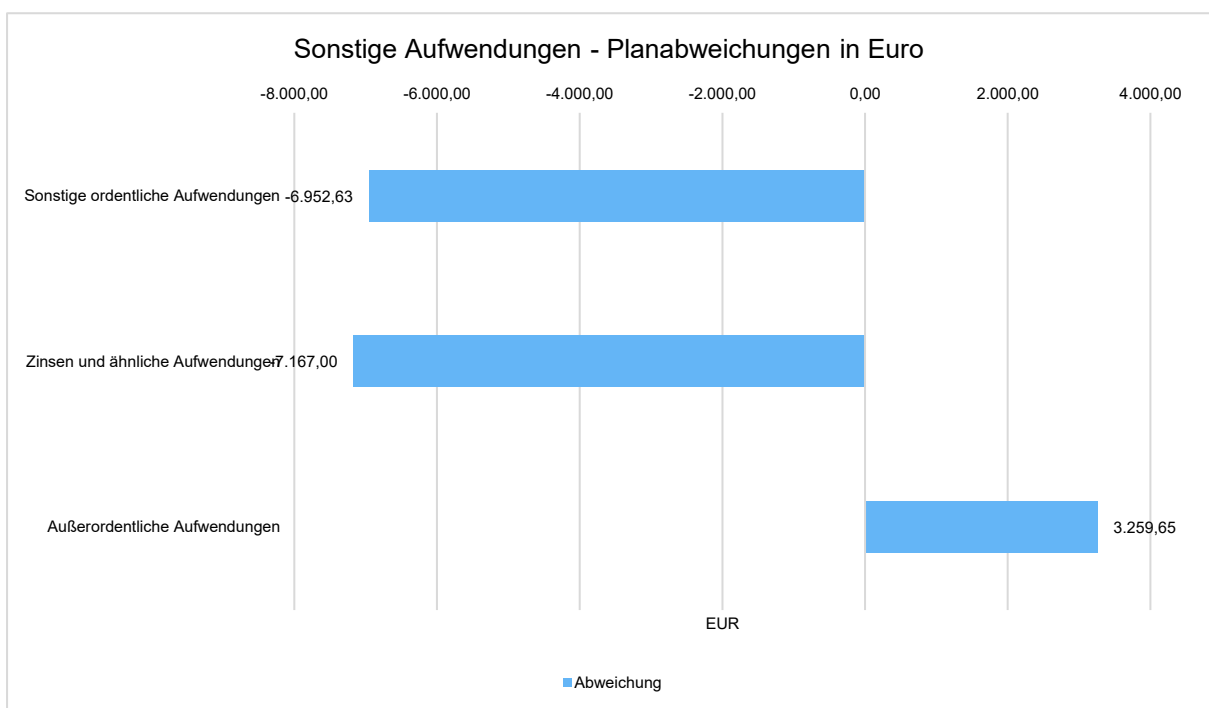
Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2019	Ist-Wert 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.989,07	42.700,00	35.747,37	6.952,63 ↓	-16,28 ↓
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.269,37	9.000,00	1.833,00	7.167,00 ↓	-79,63 ↓
Außerordentliche Aufwendungen	--	0,00	3.259,65	3.259,65 ↑	-- ↑

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2019	Ist-Wert 2019	Abweichung 2019	Abwei- chung 2019 %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.222.644,49	3.199.700,00	3.603.811,54	404.111,54 ↗	12,63 ↗
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.015.867,32	3.328.400,00	3.295.389,79	-33.010,21 →	-0,99 →
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.777,17	-128.700,00	308.421,75	437.121,75 ↗	339,64 ↗
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.333.443,52	1.008.500,00	696.378,71	-312.121,29 ↘	-30,95 ↘
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	629.323,37	1.324.100,00	307.778,63	1.016.321,37 ↘	-76,76 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.704.120,15	-315.600,00	388.600,08	704.200,08 ↗	223,13 ↗
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	1.910.897,32	-444.300,00	697.021,83	1.141.321,83 ↗	256,88 ↗
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	500.000,00	0,00	0,00	0,00 →	-- →
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-500.000,00	0,00	0,00	0,00 →	-- →
Änderung Finanzmittelbestand	1.410.897,32	-444.300,00	697.021,83	1.141.321,83 ↗	256,88 ↗

2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

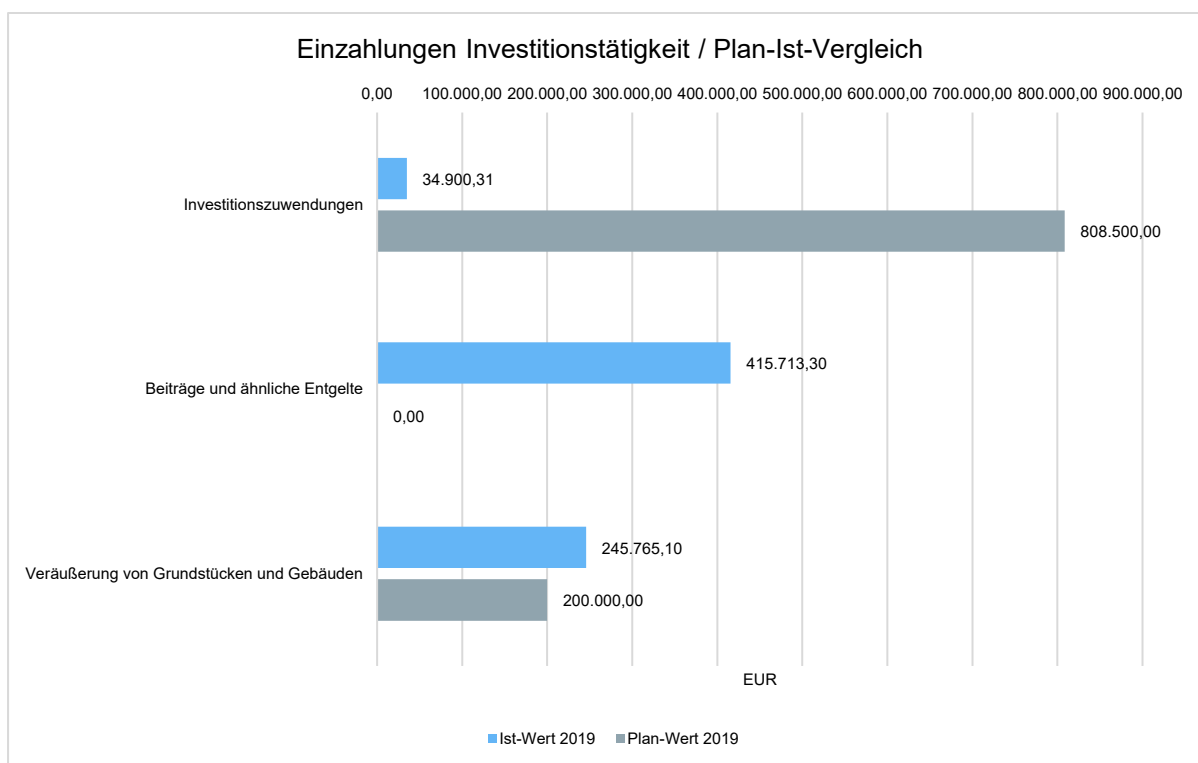
Investitionstätigkeit

	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2019	Ist-Wert 2019	Abweichung 2019	Abwei- chung 2019 %
18. - Investitionszuwendungen	181.398,52	808.500,00	34.900,31	-773.599,69 ↘	-95,68 ↘
19. - Beiträge und ähnliche Entgelte	1.252.187,64	0,00	415.713,30	415.713,30 ↗	-- ↗
20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen	899.857,36	200.000,00	245.765,10	45.765,10 ↗	22,88 ↗
23. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.333.443,52	1.008.500,00	696.378,71	-312.121,29 ↘	-30,95 ↘

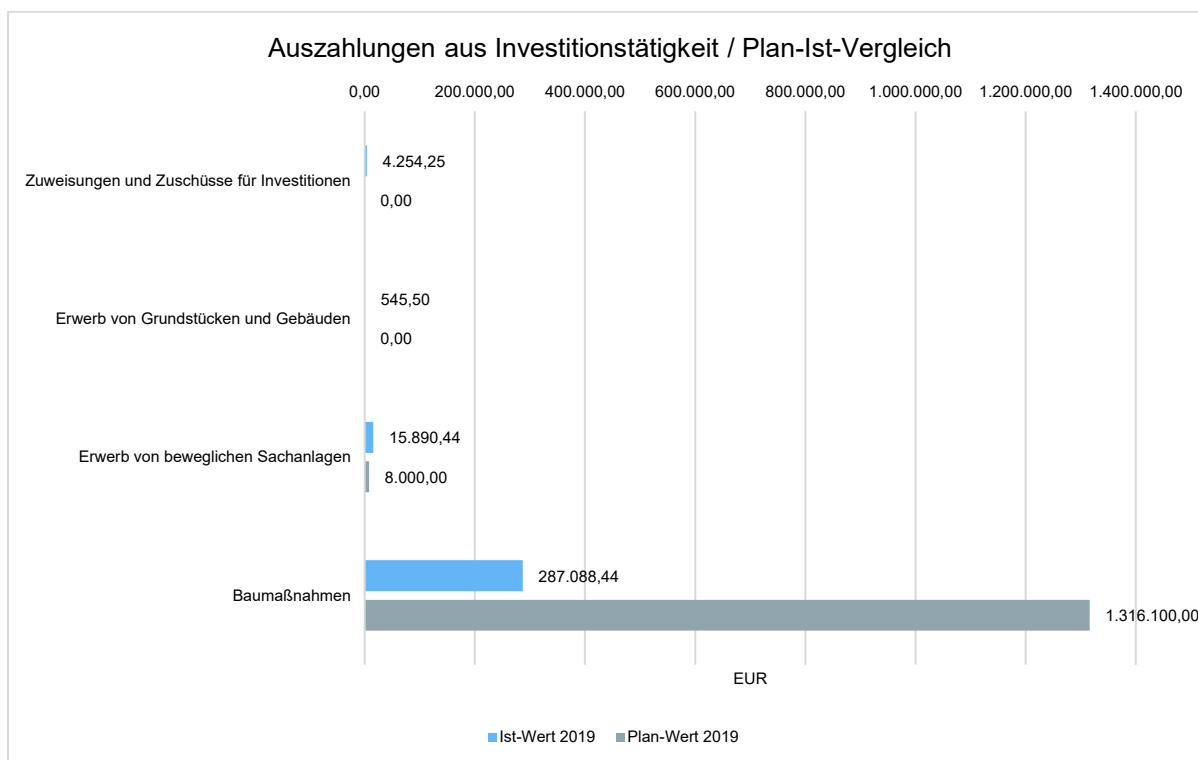
Rechenschaftsbericht Sauensiek

	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2019	Ist-Wert 2019	Abweichung 2019	Abwei- chung 2019 %
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.387,17	0,00	545,50	545,50 ↗	-- ↗
25. - Baumaßnahmen	608.886,62	1.316.100,00	287.088,44	-1.029.011,56 ↘	-78,19 ↘
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	1.049,58	8.000,00	15.890,44	7.890,44 ↗	98,63 ↗
28. - aktivierbare Zuwendungen	--	0,00	4.254,25	4.254,25 ↗	-- ↗
30. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	629.323,37	1.324.100,00	307.778,63	-1.016.321,37 ↘	-76,76 ↘
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	1.704.120,15	-315.600,00	388.600,08	704.200,08 ↗	223,13 ↗

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



3 Vermögens- und Schuldenlage

Bilanz im Jahresvergleich (in Tausend EUR)

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr abgelesen werden.

Die Anfangswerte der Bilanz stimmen nicht mit denen des testierten Jahresabschlusses 2018 überein. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die testierten Zahlen der Bilanz 2018 nicht mit denen des Systems (KIS) zum 31.12.2018 übereinstimmen. Nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt Stade sind in der Bilanz 2019 trotz der Differenzen die Anfangsbestände aus dem System zu übernehmen.

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1. - Immaterielles Vermögen	28	30	2 ↗
2. - Sachvermögen	7.324	7.077	-247 ↘
3. - Finanzvermögen	5	36	31 ↗
4. - Liquide Mittel	1.838	2.536	697 ↗
5. - Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0 ↘
Summe Aktiva	9.195	9.680	485 ↗
1. - Nettoposition	8.925	9.302	378 ↗
1.1 - Basis-Reinvermögen	2.942	3.247	305 ↗
1.2 - Rücklagen	0	1.717	1.717 ↗
1.3 - Jahresergebnis	1.717	232	1.485 ↘
1.4 - Sonderposten	4.265	4.106	-159 ↘

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2 - Schulden	17	118	100 ↗
2.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17	92	75 ↗
2.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	0	26	26 ↗
3 - Rückstellungen	233	229	-5 ↘
3.2 - Rückstellung Altersteilzeit und sonstige Maßnahmen	22	15	-7 ↘
3.3 - Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0	8	8 ↗
3.6 - Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	201	194	-6 ↘
3.8 - Andere Rückstellungen	11	12	1 ↗
4 - Passive Rechnungsabgrenzung	20	31	11 ↗
Summe Passiva	9.195	9.680	485 ↗

Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

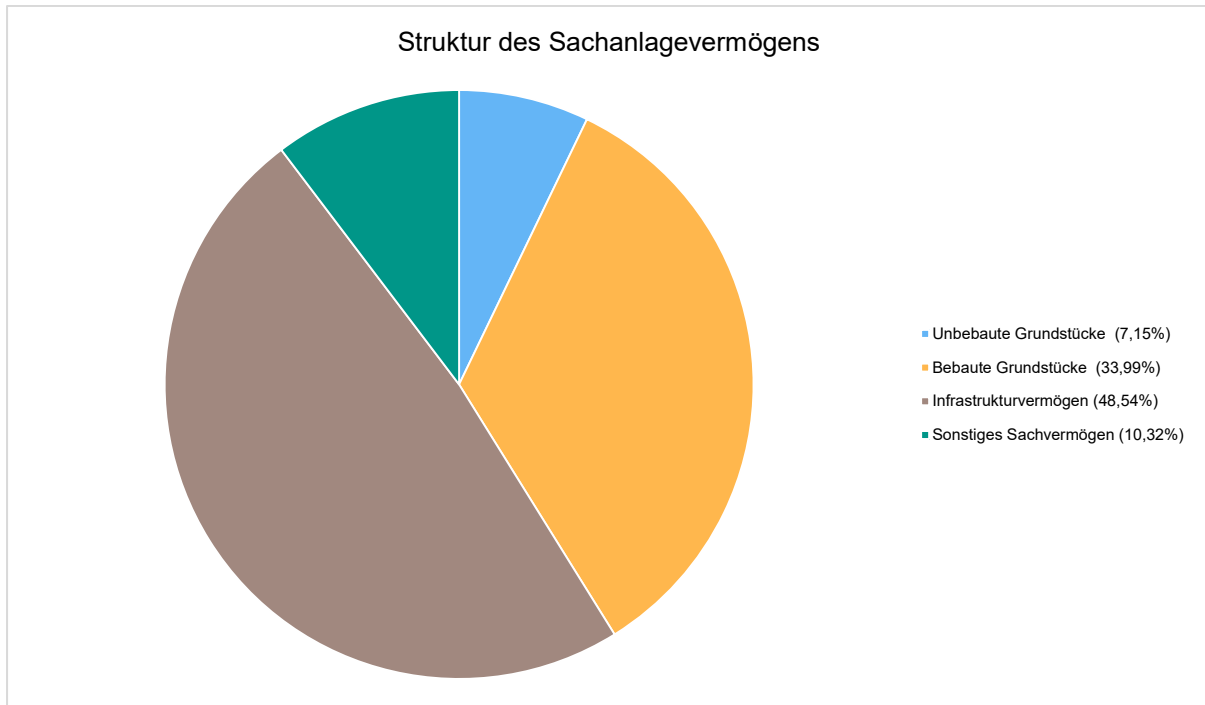
Sachanlagevermögen (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung in TEUR
2 - Sachvermögen	7.324	7.077	-247 ↘
2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	741	506	-235 ↘
2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.438	2.406	-32 ↘
2.3 - Infrastrukturvermögen	3.360	3.435	75 ↗
2.4 - Bauten auf fremden Grundstücken	133	194	61 ↗
2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	221	210	-11 ↘
2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4	10	7 ↗
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	39	41	2 ↗
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	389	275	-113 ↘

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

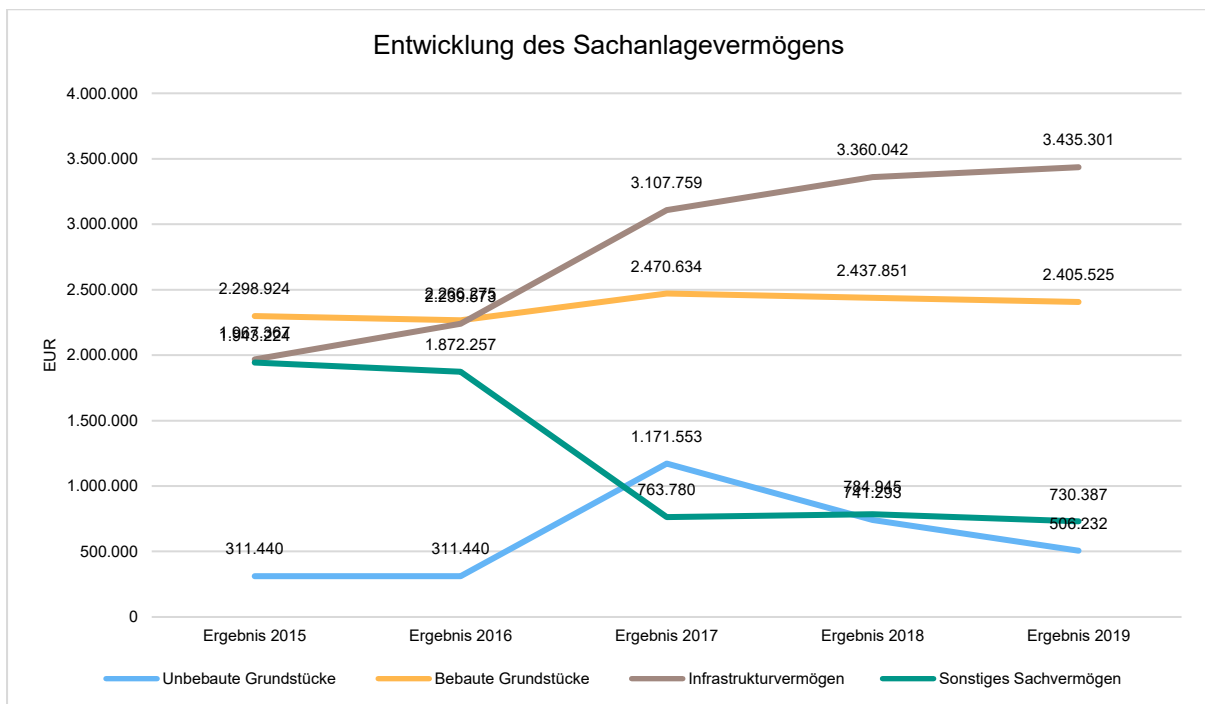
Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen

abgebildet:



Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



4 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

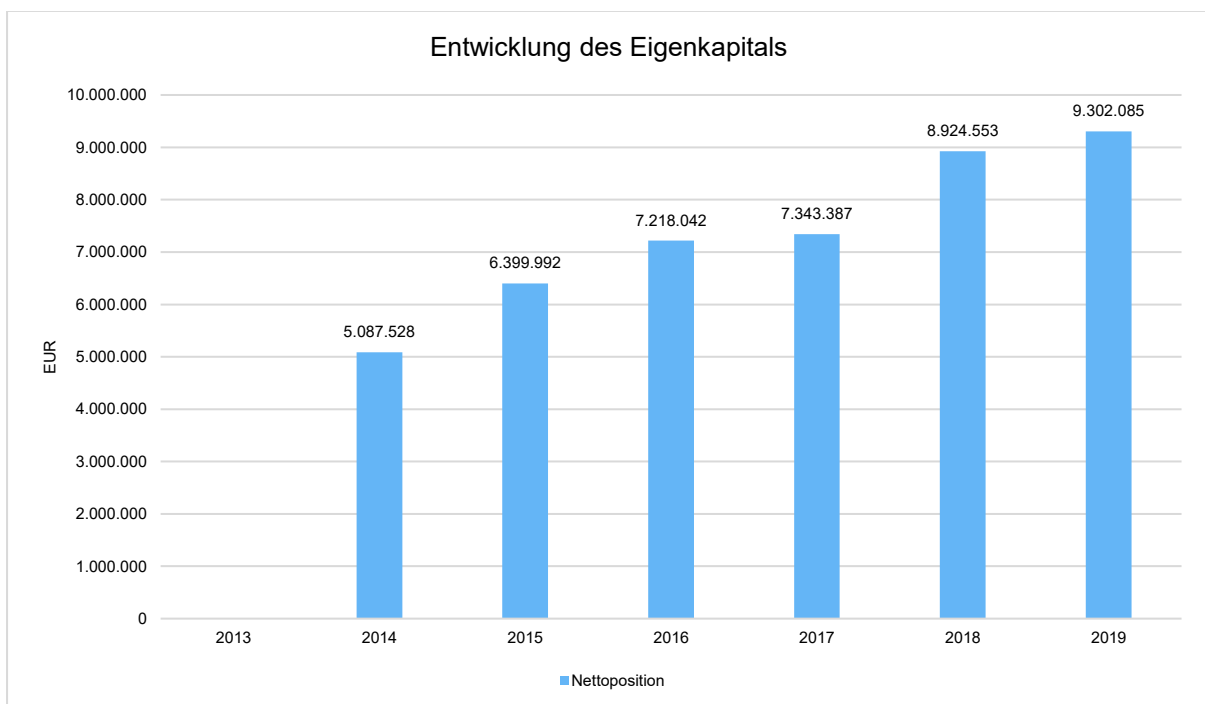
- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

4.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) ableiten.

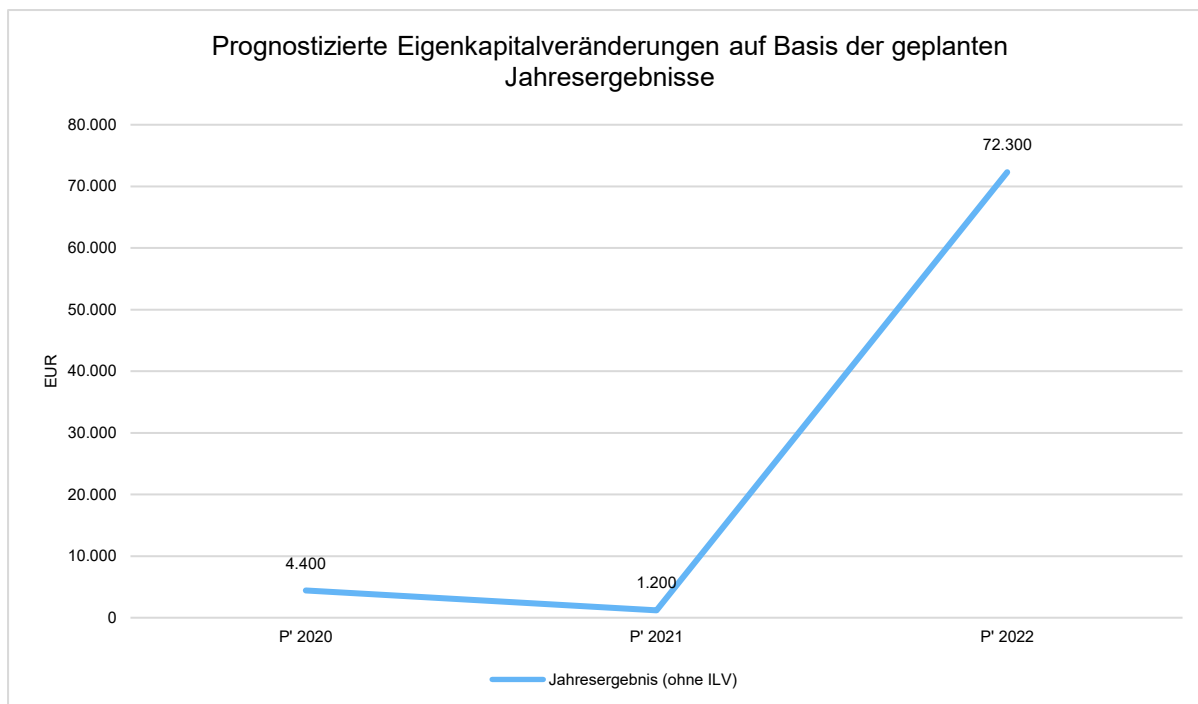
Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

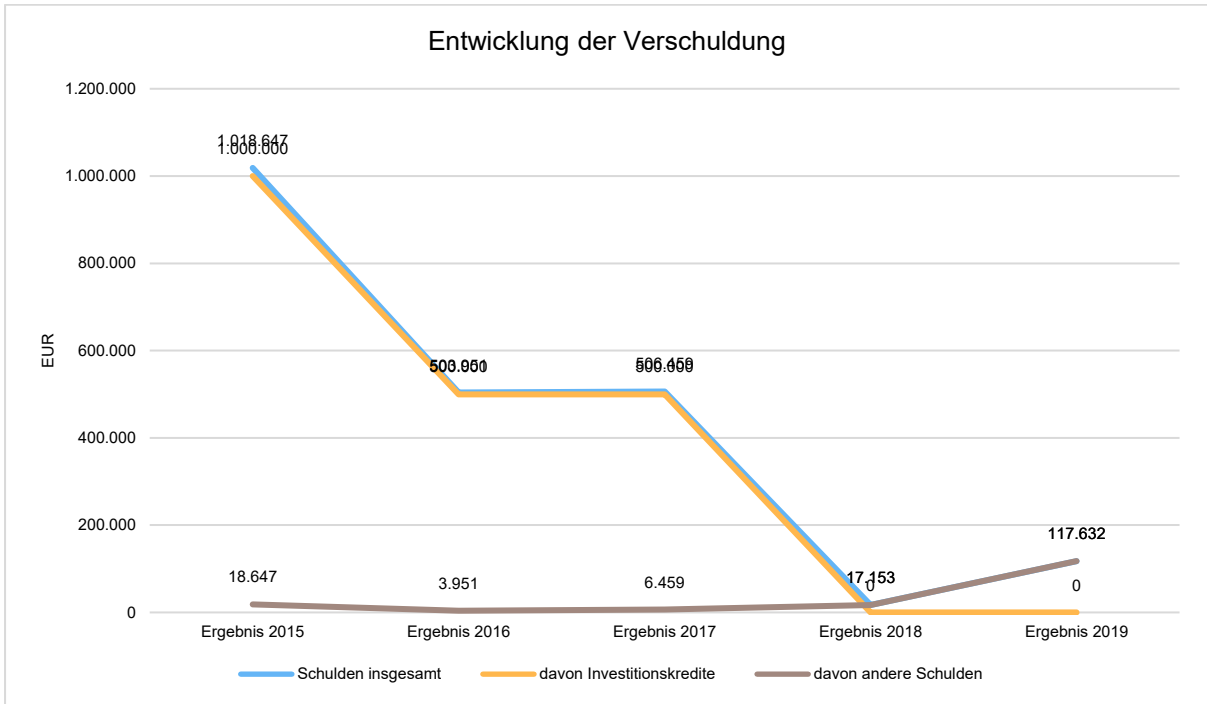


4.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

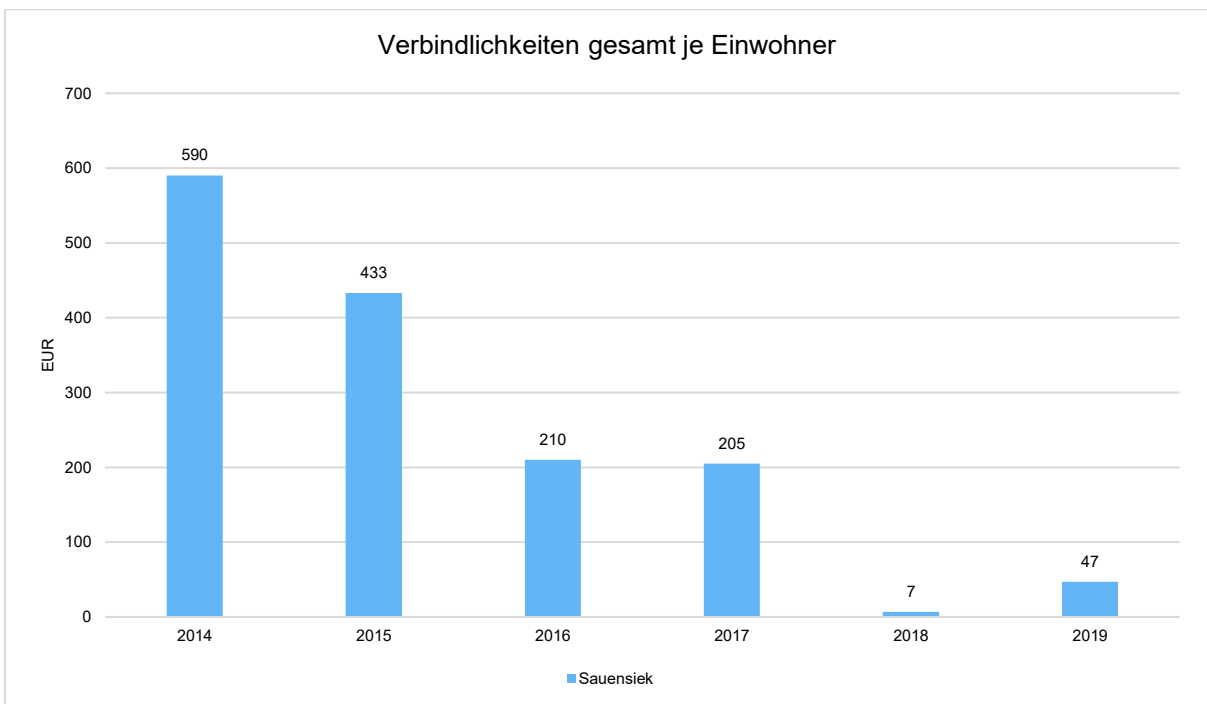
Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Schulden insgesamt	1.019	504	506	17	118
davon Investitionskredite	1.000	500	500	0	0
davon andere Schulden	19	4	6	17	118

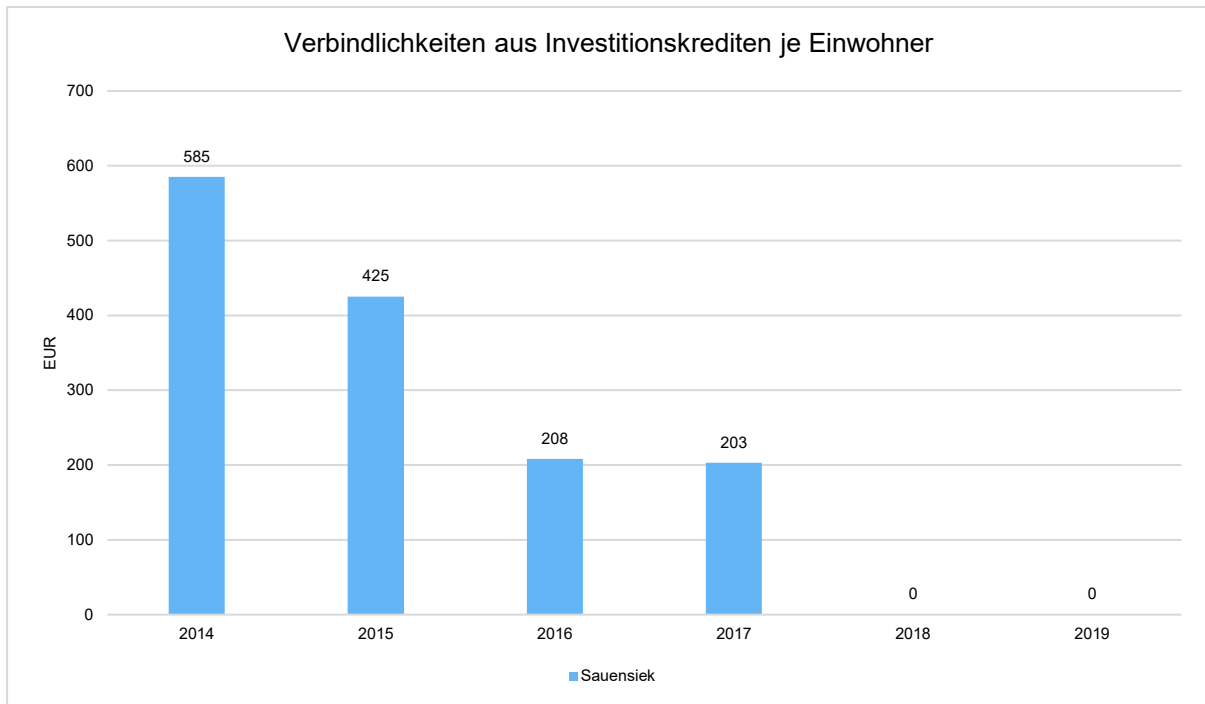


Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



4.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

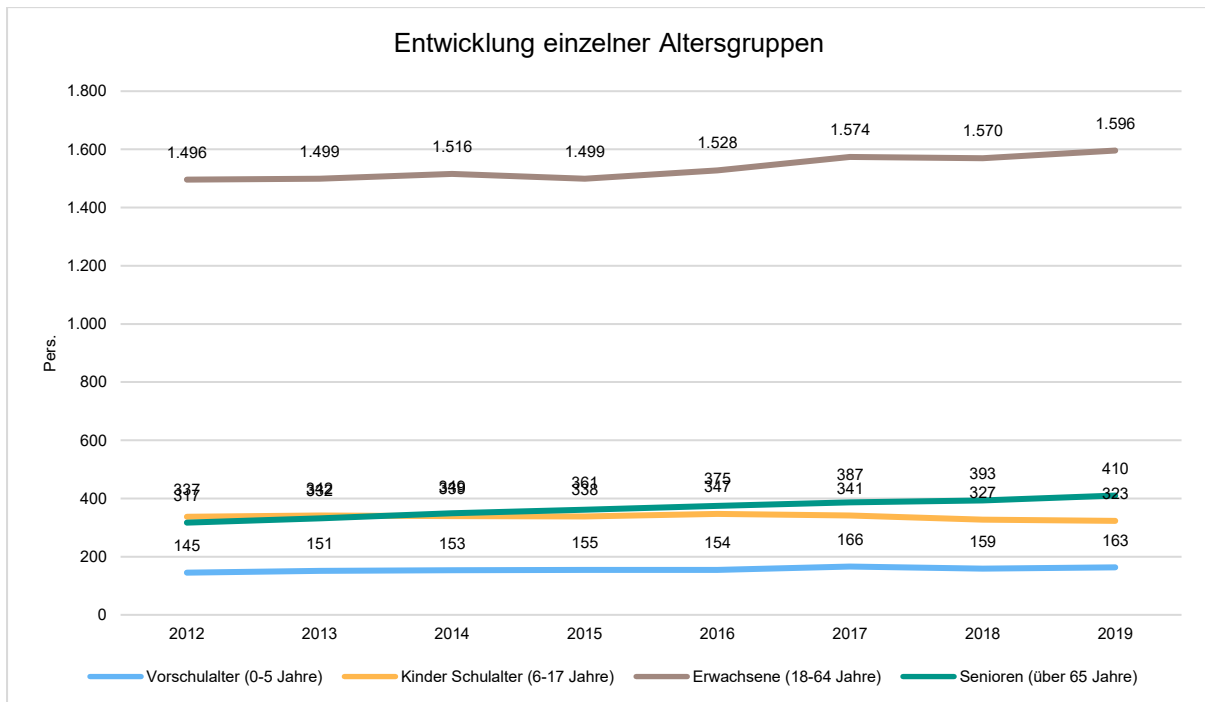
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

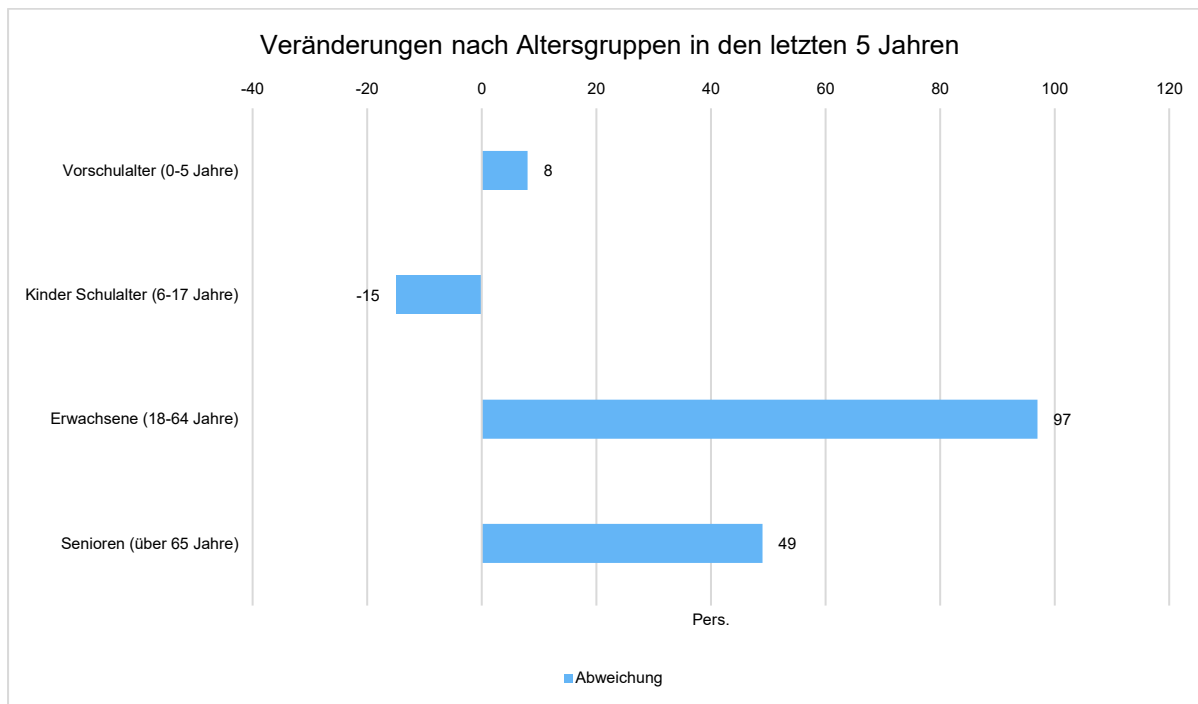
Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Einwohner	2.353	2.404	2.468	2.449	2.492
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	155	154	166	159	163
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	78	76	85	79	81
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	77	78	81	80	82
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	338	347	341	327	323
Einwohner im erwerbsfähigen Alter gesamt (18-65 Jahre)	1.499	1.528	1.574	1.570	1.596
Senioren (über 65 Jahre)	361	375	387	393	410



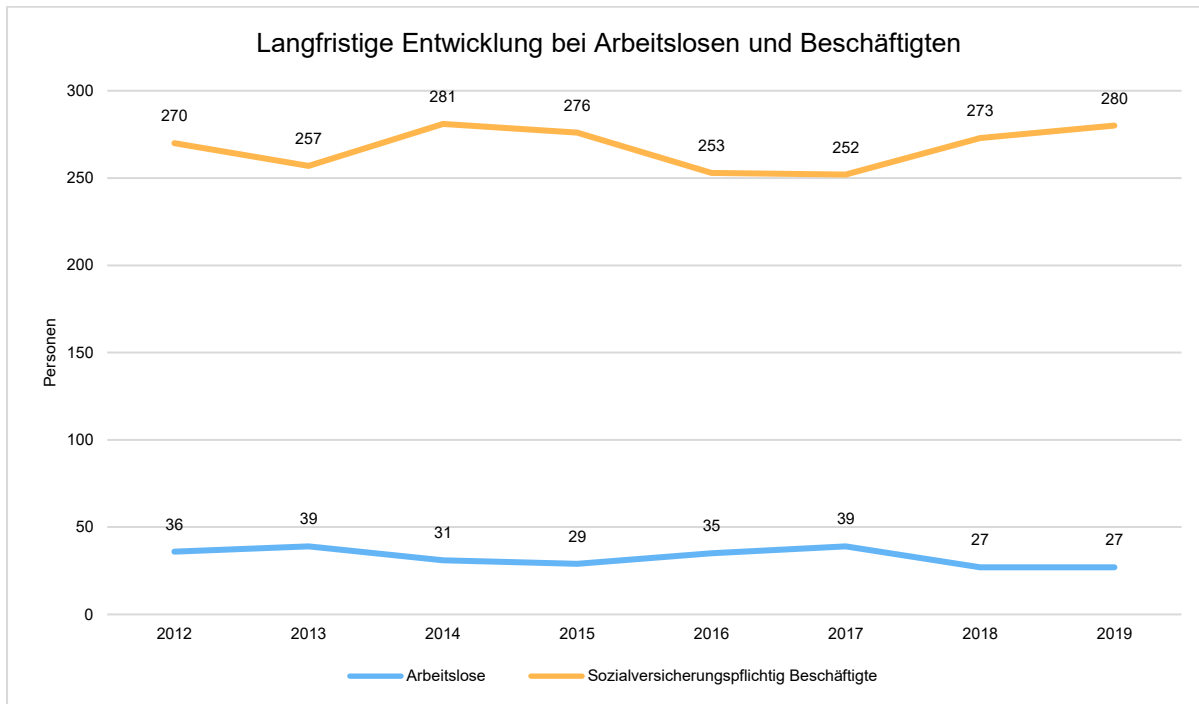


4.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

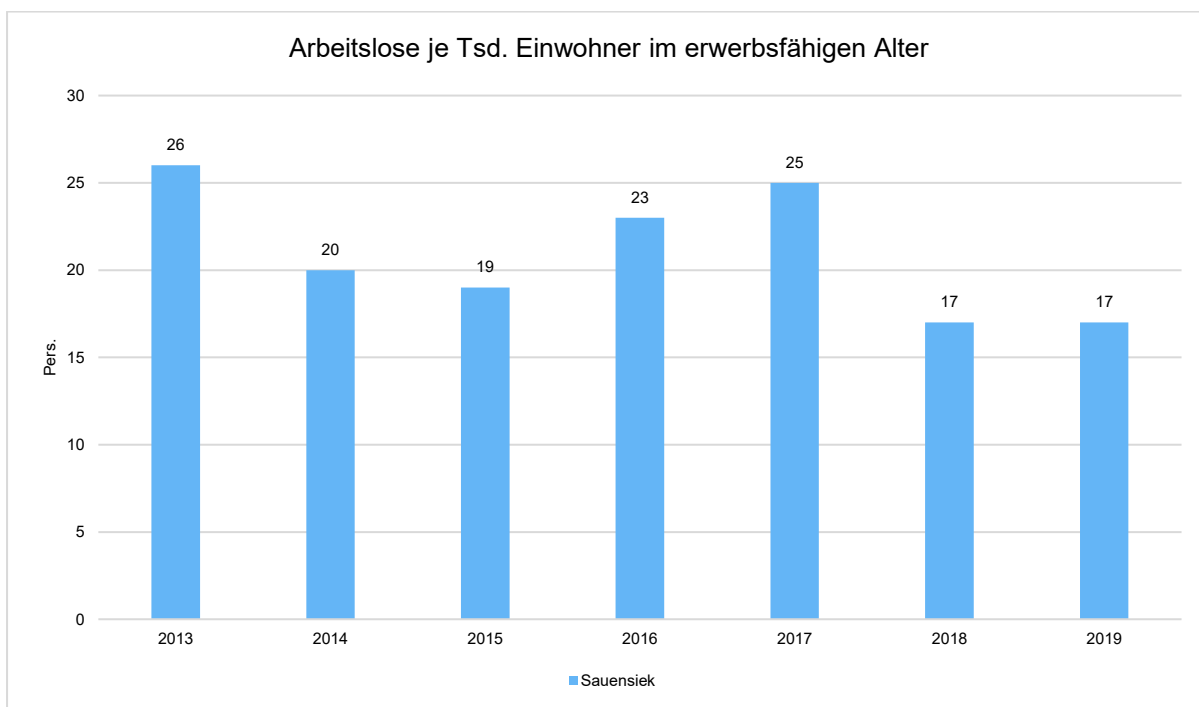
Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Arbeitslose zum 30.6.	29	35	39	27	27
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	3	5	4	--	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	6	3	9	3	8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	276	253	252	273	280



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

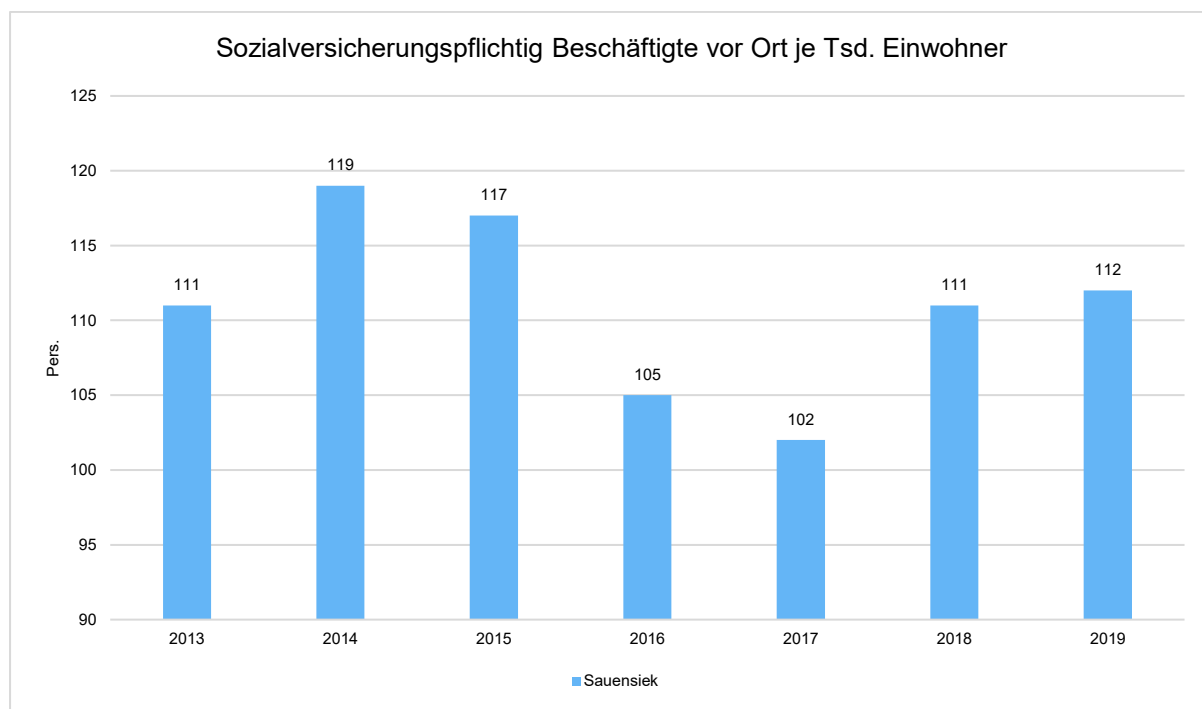
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

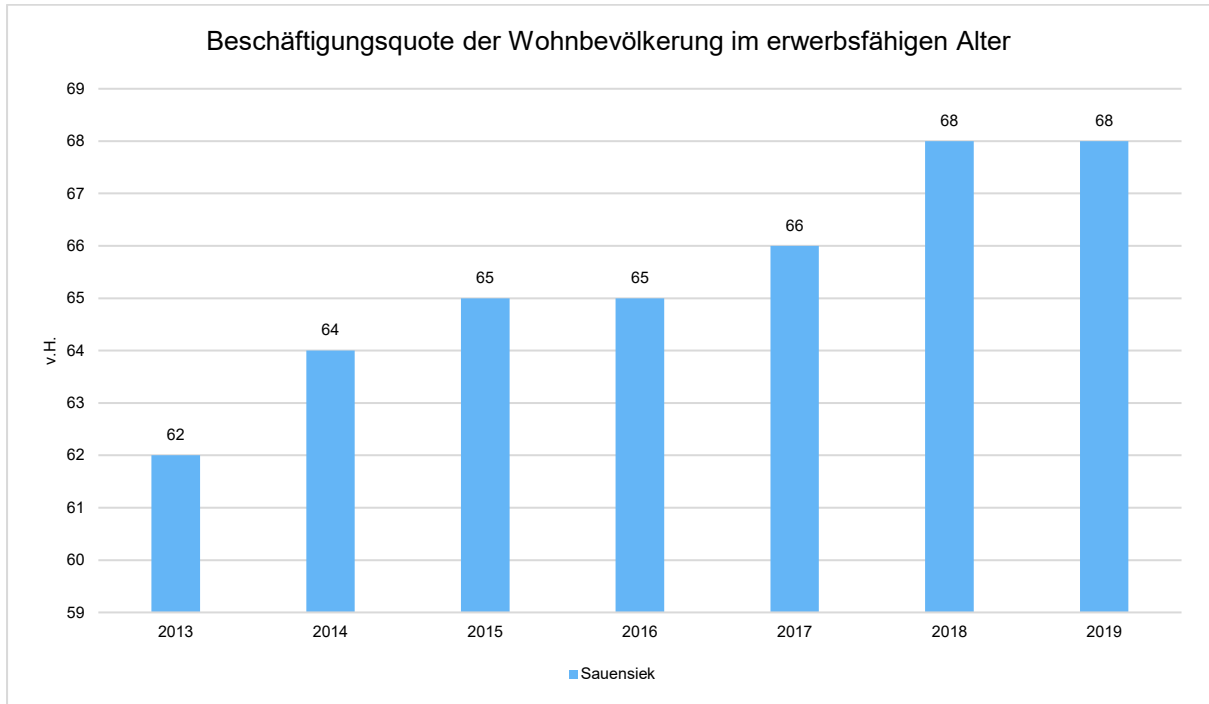
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



Anlagenübersicht 2019

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen 2019	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2019	Stand am 31.12.2019	am 31.12.2019	am 31.12.2018
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	70.847,44	4.254,25	30.677,51	0,00	44.424,18	42.799,02	1.852,70	30.677,51	0,00	13.974,21	30.449,97	28.048,42
2. Sachvermögen	11.268.144,95	366.776,79	1.550.253,33	0,00	10.084.668,41	3.239.767,71	934.201,60	1.166.745,37	0,00	3.007.223,94	7.077.444,47	8.028.377,24
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	741.292,78	27.191,97	155.438,24	-106.814,82	506.231,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	506.231,69	741.292,78
2.1.1 Grünflächen	171.757,70	0,00	0,00	-171.757,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	171.757,70
2.1.2 Ackerland	30.742,07	0,00	0,00	0,00	30.742,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.742,07	30.742,07
2.1.3 Wald, Forsten	20.800,44	0,00	0,00	0,00	20.800,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.800,44	20.800,44
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	517.992,57	27.191,97	155.438,24	64.942,88	454.689,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	454.689,18	517.992,57
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.222.915,34	2.048,82	995.216,35	312,25	3.230.060,06	1.080.818,06	739.136,24	995.216,35	0,00	824.534,98	2.405.525,08	3.142.097,28
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	25.905,42	0,00	0,00	0,00	25.905,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.905,42	25.905,42
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	1.541.729,03	0,00	0,00	0,00	1.541.729,03	495.116,14	18.621,25	0,00	0,00	513.737,39	1.027.991,64	1.046.612,89
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	1.764.279,60	1.503,32	995.216,35	312,25	770.878,82	427.267,12	713.851,78	995.216,35	0,00	145.699,58	625.179,24	1.337.012,48
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	891.001,29	545,50	0,00	0,00	891.546,79	158.434,80	6.663,21	0,00	0,00	165.098,01	726.448,78	732.566,49
2.3 Infrastrukturvermögen	5.240.327,75	113.019,59	146.282,45	133.250,67	5.340.315,56	1.880.286,03	166.511,74	132.157,33	0,00	1.905.014,73	3.435.300,83	3.360.041,72
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	365.424,40	0,00	2.482,80	111.986,12	474.927,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	474.927,72	365.424,40
2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1.034.136,70	0,00	0,00	40.070,62	1.074.207,32	202.647,79	19.914,16	0,00	0,00	222.561,95	851.645,37	831.488,91
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	3.606.733,32	113.019,59	126.238,49	186.883,27	3.780.397,69	1.604.537,00	146.381,92	126.238,49	0,00	1.681.949,57	2.098.448,12	2.002.196,32
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	223.314,93	0,00	17.561,16	-194.970,94	10.782,83	63.916,03	215,66	5.918,84	0,00	503,21	10.279,62	159.398,90
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	10.718,40	0,00	0,00	-10.718,40	0,00	9.185,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.533,19

Anlagenübersicht 2019

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen 2019	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen 2019	Stand am 31.12.2019	am 31.12.2019	am 31.12.2018
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	166.914,55	14.911,71	1.909,61	57.323,02	237.239,67	34.217,47	4.190,56	1.909,61	0,00	43.419,45	193.820,22	132.697,08
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	378.350,33	0,00	0,00	0,00	378.350,33	157.644,69	10.809,93	0,00	0,00	168.454,62	209.895,71	220.705,64
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.154,28	0,00	0,00	14.659,79	21.814,07	3.491,97	4.893,38	0,00	0,00	11.605,93	10.208,14	3.662,31
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	122.529,41	11.657,50	37.462,08	-1.325,30	95.399,53	83.309,49	8.659,75	37.462,08	0,00	54.194,23	41.205,30	39.219,92
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	388.660,51	197.947,20	213.944,60	-97.405,61	275.257,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	275.257,50	388.660,51
3. Finanzvermögen	750,00	0,00	0,00	0,00	750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	750,00	750,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	750,00	0,00	0,00	0,00	750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	750,00	750,00
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	11.339.742,39	371.031,04	1.580.930,84	0,00	10.129.842,59	3.282.566,73	936.054,30	1.197.422,88	0,00	3.021.198,15	7.108.644,44	8.057.175,66

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz
²⁾ Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen
³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Forderungsübersicht 2019 Gemeinde Sauensiek

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamt- betrag ²⁾ am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	28.405,87	28.405,87	0,00	0,00	4.000,09	24.405,78
2. Forderungen aus Transferleistungen	7.075,97	7.075,97	0,00	0,00	0,00	7.075,97
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Forderungen	35.481,84	35.481,84	0,00	0,00	4.000,09	31.481,75

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Forderungen abzüglich im Haushaltsjahr vorgenommener Wertberichtigungen.

Schuldenübersicht 2019 Gemeinde Sauensiek

Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92.088,13	92.088,13	0,00	0,00	17.153,24	74.934,89
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	25.543,38	25.543,38	0,00	0,00	0,00	25.543,38
Schulden insgesamt	117.631,51	117.631,51	0,00	0,00	17.153,24	100.478,27

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Rückstellungsübersicht 2019
Gemeinde Sauensiek

Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung ¹⁾	Bestand am 31.12. des Haushaltsjahres	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung ²⁾	Auflösung ³⁾	Umbuchung	Bestand am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+)/weniger(-)
	-Euro- 1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	Euro- 6	-Euro- 7
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	14.782,85	14.782,85	21.525,19	0,00	0,00	21.525,19	-6.742,34
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	7.500,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	194.400,00	194.400,00	200.700,00	0,00	0,00	200.700,00	-6.300,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andere Rückstellungen	12.211,79	12.211,79	11.248,80	0,00	0,00	11.248,80	962,99
Summe aller Rückstellungen	228.894,64	228.894,64	233.473,99	0,00	0,00	233.473,99	-4.579,35

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

³⁾ Die Auflösung ist gem § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

Übersicht der Übertragung von Haushaltsermächtigungen zum 31.12.2019

a) Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Ergebnishaushalt) - Übersicht gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG

Budget/Name	Konto	HH-Rest 2018	HH-Rest 2019	Begründungen (§ 20 Abs. 5 KomHKVO)
12-365-4 Kinder- tagesstätte Revenahe	429100	0,00 €	481,76 €	Budgetvereinbarung
12-365-5 Kinder- tagesstätte Sauensiek	429100	0,00 €	937,86 €	Budgetvereinbarung
Ermächtigungen		0,00 €	1.419,62 €	
Ermächtigungen gesamt			1.419,62 €	

b) Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Finanzhaushalt) - Übersicht gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG

Budget/Name	Konto	HH-Rest 2018	HH-Rest 2019	Begründungen (§ 20 Abs. 5 KomHKVO)
10-571 Wirtschafts- förderung/Tourismus	787200	41.500,00 €	0,00 €	Der Breitbandausbau "Bockhorst" ist noch nicht abgeschlossen.
10-571 Wirtschafts- förderung/Tourismus	787200	23.000,00 €	0,00 €	Der Breitbandausbau "Gewerbegebiet Sauensiek) ist noch nicht abgeschlossen.
12-362 Jugendarbeit	782100	4.000,00 €	0,00 €	Die Beschaffung eines Spielgerätes ist noch nicht abgeschlossen.
12-365-5 Kinder- tagesstätte Sauensiek	787100	0,00 €	905.700,00 €	Die Erweiterung der Kindertagesstätte Sauensiek "Löwenzahn" ist noch nicht abschlossen
40-111-12 Grundstücks- /Gebäudemanagement	787100	70.400,00 €	0,00 €	Die Sanierungsmaßnahme "Vietshof" ist noch nicht abgeschlossen.
40-111-12 Grundstücks- /Gebäudemanagement	787100	34.700,00 €	0,00 €	Der Neubau eines multifunktionalen Dienstleistungszentrums ist noch nicht abgeschlossen. Differenzbetrag zur Neuveranschlagung
40-111-12 Grundstücks- /Gebäudemanagement	787200	297.800,00 €	0,00 €	Die Erschließung B-Plan "Litbergblick" ist noch nicht abgeschlossen.
40-111-12 Grundstücks- /Gebäudemanagement	721103	0,00 €	7.500,00 €	Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen 2019

Übersicht der Übertragung von Haushaltsermächtigungen zum 31.12.2019

b) Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Finanzhaushalt) - Übersicht gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG

Budget/Name	Konto	HH-Rest 2018	HH-Rest 2019	Begründungen (§ 20 Abs. 5 KomHKVO)
42-541 Gemeindestraßen	787100	10.000,00 €	0,00 €	Der Ausbau Kiesweg, Zum kurzen Felde, Friedhofsweg ist noch nicht abgeschlossen
42-542 Klassifizierte Straßen	787100	42.100,00 €	150.000,00 €	Der Bau von Radwegen (Planungskosten) ist noch nicht abgeschlossen
42-545 Straßenbeleuchtung	787200	4.300,00 €	6.100,00 €	Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung/Einschaltstelle ist noch nicht abgeschlossen.
Ermächtigungen		527.800,00 €	1.069.300,00 €	
Ermächtigungen gesamt			1.597.100,00 €	

c) Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Einzahlung Kredite) - Übersicht gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 5 NKomVG

Budget/Name	Konto	HH-Rest 2018	HH-Rest 2019	Begründungen (§ 20 Abs. 5 KomHKVO)
20-612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	692730	0,00 €	0,00 €	Haushaltseinnahmereste (Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten).
Ermächtigungen		0,00 €	0,00 €	
Ermächtigungen gesamt			0,00 €	

Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss mit Anhang der Gemeinde Sauensiek - Haushaltsjahr 2019 -

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Stade erkläre ich als Bürgermeister Folgendes:

1. Aufklärungen und Nachweise

Die für die Rechnungsprüfung erbetenen und notwendigen Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Als Auskunftspersonen habe ich die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Name, Vorname	ggf. für folgende Sachverhalte
Pauls, Kai	

2. Bücher und Schriften

2.1 Es sind alle Bücher und Schriften vollständig zur Verfügung gestellt worden. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen, Dienst-, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind.

2.2 In den Büchern sind alle Geschäftsvorfälle die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise.

2.3 Im Bereich des doppelten Rechnungswesens werden

- eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
- Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
- EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 2.4. bis 2.6. entfallen).

2.4 Im Bereich des Rechnungswesens (z. B. Buchführung, Personalabrechnung, Gebührenabrechnung, Sozialhilfeabrechnung usw.) werden folgende Programme eingesetzt:

Programmbezeichnung / Versions-Nr.	zertifiziert am	Freigabe am
KIS Doppik 1.0 Hotfix 59		
H&H proDoppik, 5.02 A 09		

- Durch eigene Testläufe ist die Funktionalität der Programme nachgewiesen. Der Umfang und die Art der Testläufe sind in der Anlage beschrieben und erläutert.

- Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme gegeben. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) sind / werden eingehalten.
 - Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme nicht vollständig gegeben. Die eingeschränkte Funktionalität und die Auswirkungen auf die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) sind in der Anlage dargestellt.
- 2.5 Die Abrechnungen im Bereich des Rechnungswesens sind auf der Grundlage
- der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden.
 - der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.
- 2.6 Es ist sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten der Bücher (vgl. § 38 KomHKVO) jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können, und zwar die Buchungen in kontenmäßiger Ordnung.

3. Jahresabschluss mit Anhang (§ 128 NKomVG)

3.1 Im Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind enthalten. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.

3.2 Bewertungserhebliche Umstände nach dem Bilanzstichtag

- haben sich nicht ergeben.
- sind im Jahresabschluss berücksichtigt.
- wurden dem RPA mitgeteilt und sind in der Anlage aufgeführt.

3.3 Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit / von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten

- bestehen nicht.
- sind im Anhang gesondert aufgeführt.
- sind in der Anlage angegeben.

3.4 Eine Übersicht über

- alle Unternehmen mit denen die Kommune im Haushaltsjahr verbunden war,
- alle Unternehmen, mit denen im Haushaltsjahr ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,
- alle Sondervermögen der Kommune,
- alle Zweckverbände in denen die Kommune im Haushaltsjahr Mitglied war,
- alle Anstalten des öffentlichen Rechts bei denen die Kommune Gewährsträger /Mitgewährsträger im Haushaltsjahr war,

wurde dem RPA ausgehändigt.

Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o.g. Unternehmen, bestanden am Abschlussstichtag

- nicht.
- nur in der Höhe, in der sie in der Schlussbilanz als solche ersichtlich sind.

- 3.5 Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden am Abschlussstichtag
- nicht.
- nur in der Höhe, in der sie in der Schlussbilanz ersichtlich sind.
- 3.6 Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus der Schlussbilanz ersichtlich sind,
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
- sind in der Anlage aufgeführt.
- 3.7 Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse (vgl. § 56 Abs. 2 KomHKVO), bestanden am Abschlussstichtag
- nicht.
- nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.
- 3.8 Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (zum Beispiel Verträge mit Lieferanten und Abnehmern)
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
- sind in der Anlage aufgeführt.
- Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind
- soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen –
- im Anhang angegeben.
- in der Anlage aufgeführt.
- 3.9 Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommune von Bedeutung sind,
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
- sind in der Anlage aufgeführt.
- 3.10 Störungen oder wesentliche Mängel des internen Kontrollsystems
- lagen und liegen auch zurzeit nicht vor.
- wurden dem RPA vollständig mitgeteilt.
- 3.11 Die Sicherheitsstandards nach § 43 KomHKVO sind in der Dienstanweisung vom 15.10.2023
- vollständig geregelt.
- nicht vollständig geregelt, Begründung siehe Anlage.
- 3.12 Bei der Einhaltung kam / kommt es zu folgenden Störungen:
- keine.
- siehe Anlage.

3.13 Kenntnisse darüber, dass die Schlussbilanz mit Anhang und Anlagen wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und Vermögensschädigungen enthalten könnten, insbesondere solche denen eine besondere Rolle im internen Kontrollsystem zukommt oder eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht haben könnten

- habe ich mitgeteilt.
 ich habe keine Kenntnis hierüber.

Alle mir von Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern, Aufsichtsbehörden oder anderen Personen zugetragenen Behauptungen begangener oder vermuteter Täuschungen und Vermögensschädigungen, die eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss mit Anhang und den Rechenschaftsbericht haben könnten,

- habe ich mitgeteilt.
 sind mir nicht bekannt.

3.14 Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten,

- bestanden nicht.
 habe ich vollständig mitgeteilt.

3.15 Der Rechenschaftsbericht enthält auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Kommune wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 57 KomHKVO erforderlichen Angaben. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

- haben sich nicht ereignet.
 sind im Rechenschaftsbericht angegeben.
 sind in der Anlage aufgeführt.

3.16 Wesentliche Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung, auf die im Rechenschaftsbericht einzugehen ist,

- bestehen nicht.
 sind im Rechenschaftsbericht vollständig dargestellt

Apensen, den 22.10.2024

(Unterschrift)



Zutreffendes bitte ankreuzen.
Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen.

ANLAGE ZUR VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG
Zusätze und Bemerkungen

